



Beteiligungsbericht
der Stadt Hanau
2020

Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Hanau
Bilanzstichtag 31.12.2020

Impressum

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Hanau
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Leitung und Verantwortung: Jürgen Dräger
Rathaus, Am Markt 14-18
63450 Hanau
Telefon 06181/295-699
Telefax 06181/295-692
Email: Juergen.Draeger@hanau.de

Redaktion:

Frau Natalie Rudi
Frau Sibylle Scheuner-Heck
Bildmaterial: Medienzentrum Hanau



Der Magistrat
Fachbereich Finanzen
und Beteiligungen

Vorwort des Oberbürgermeisters

In dem 20. Beteiligungsbericht der Stadt Hanau wird verdeutlicht, vor welche Herausforderungen die städtischen Beteiligungen gestellt wurden, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen.

Erst in den nächsten Jahren wird sich zeigen, wie sich die Beteiligungen durch die Corona-Krise verändert haben bzw. verändern werden. Aber gerade in der Krise konnte verdeutlicht werden, wie groß der Beitrag ist, den die städtischen Beteiligungen zur Sicherung der Daseinsvorsorge und Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Hanau ist - mit Blick auf den Terroranschlag vom 19. Februar und die direkt darauffolgende Corona-Pandemie - wie kaum eine andere Stadt in den zurückliegenden Monaten



getroffen worden. Dank des Engagements der Beschäftigten im Gesundheitswesen, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kernverwaltung und der städtischen Beteiligungen, der Hilfs- und Rettungsorganisationen und nicht zuletzt aufgrund der Geduld und der Disziplin der Bürgerinnen und Bürger hat man in Hanau der Krise mutig und engagiert die Stirn geboten.

Hanau hat sich aktiv, mit viel Engagement und Zusammenhalt den Herausforderungen der letzten Monate gestellt. Auch in der Nach-Corona-Zeit wird man nicht die Hände in den Schoß legen, sondern die Probleme gemeinschaftlich angehen und lösen. Denn Hanau ist weiterhin auf Erhalt der Stabilität und Wachstum ausgerichtet. Digitalisierung, Globalisierung, Klimawandel, Großstadtstatus sowie angestrebte Kreisfreiheit sind weiterhin Themen die in Hanau im Fokus stehen.

Der Beteiligungsbericht ermöglicht es den Leserinnen und Lesern einen transparenten Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Hanau und die aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu erhalten. Dabei werden im ersten Abschnitt „Allgemeiner Teil“ übergeordnete Informationen wie z.B. zu den gesetzlichen Grundlagen, der wirtschaftlichen Betätigung und den Veränderungen im Beteiligungsbestand gegeben. In dem zweiten Abschnitt „Übersichten“ werden grafische Darstellungen des Gesamtportfolios, städtische Bürgschaften sowie Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau dargestellt. Im dritten Abschnitt werden Einzeldarstellungen zu den wesentlichen Beteiligungen erläutert.

Nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung kann der Beteiligungsbericht eingesehen oder kostenlos als Download von der Website der Stadt Hanau unter www.hanau.de heruntergeladen werden.

Hanau, im Oktober 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Kaminsky'. The signature is fluid and cursive, written over a light blue horizontal line.

Claus Kaminsky
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

<u>I.</u>	<u>Allgemeiner Teil</u>	<u>1</u>
<u>II.</u>	<u>Übersichten</u>	<u>9</u>
<u>III.</u>	<u>Wirtschaft und Tourismus</u>	<u>33</u>
	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	35
	Hanau Marketing GmbH	41
	Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	47
	Hanau Hafen GmbH	53
<u>IV.</u>	<u>Kultur und Wissenschaft</u>	<u>59</u>
	Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	61
<u>V.</u>	<u>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</u>	<u>67</u>
	Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH	69
<u>VI.</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	<u>75</u>
	Sparkasse Hanau	77
<u>VII.</u>	<u>Ver- und Entsorgung</u>	<u>83</u>
	Stadtwerke Hanau GmbH	85
	PionierWerk Hanau GmbH	91
	Hanau Netz GmbH	95
	Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH	101
<u>VIII.</u>	<u>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>	<u>107</u>
	Hanauer Straßenbahn GmbH	109
	Hanau Fahrgesellschaft mbH	115
	Hanauer Parkhaus GmbH	119
	Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	125
<u>IX.</u>	<u>Bauen und Wohnen</u>	<u>131</u>
	Baugesellschaft Hanau GmbH	133
	Baugenossenschaft Steinheim e. G.	139

Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.	143
<u>X. Schulträgeraufgaben</u>	<u>147</u>
Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	149
<u>XI. Sportförderung</u>	<u>155</u>
Hanau Bäder GmbH	157
<u>XII. Gesundheitsdienst</u>	<u>163</u>
Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH	165
Klinikum Hanau GmbH	171
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	177
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	181
Palliative Care Team Hanau GmbH	187

I. Allgemeiner Teil

Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hanau

Die Gemeinde nimmt für ihre Bevölkerung Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. Energieversorgung, öffentlicher Personennahverkehr und Gesundheitsleistungen wahr und bedient sich hierzu kommunaler Unternehmen. Dieses Recht auf wirtschaftliche Betätigung bedeutet nicht, dass dies unbegrenzt erfolgen darf. Mit dem Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und anderer Gesetze vom 31.01.2005 wurden die Vorschriften über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde neu geregelt.

Die Gemeinde hat gemäß § 121 Absatz 7 HGO mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO erfüllt und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können. Die Überprüfung für die Wahlperiode 2016 – 2021 wurde in 2020 vorgenommen.

Nicht der wirtschaftlichen Überprüfung zu unterziehen sind Gesellschaften, die in der Wahlperiode neu gegründet wurden, die kein operatives Geschäft mehr führen und die Sondervermögen der Stadt Hanau darstellen.

Gesetzliche Grundlagen

Die Gemeinde darf sich gem. § 121 Absatz 1 HGO wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Der öffentliche Zweck rechtfertigt die wirtschaftliche Betätigung, wenn dieser für das Allgemeinwohl förderlich ist. Umgekehrt erfordert ein öffentlicher Zweck eine wirtschaftliche Betätigung, wenn ansonsten Nachteile für das Gemeinwesen eintreten würden. Ein öffentlicher Zweck ist immer dann gegeben, wenn Lieferungen und Leistungen eines kommunalen Unternehmens im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen und dazu dienen, Bedürfnisse ihrer Einwohner zu befriedigen. Dabei geht der Begriff der öffentlichen Zwecksetzung über die Daseinsvorsorge hinaus.

Auch Maßnahmen zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur, der Wettbewerbssicherung, der Arbeitsplatzsicherung, des Umweltschutzes oder der Gewährleistung einer krisenfesten Versorgung der Einwohner sind durch einen öffentlichen Zweck gedeckt. Eine wirtschaftliche Tätigkeit, die dazu dient, vorhandene, ansonsten brachliegende Kapazitäten zu nutzen, ist durch einen öffentlichen Zweck gedeckt, wenn sie im Dienst der ursprünglichen, von einem öffentlichen Zweck getragenen Haupttätigkeit steht und dieser quantitativ untergeordnet ist.

Eine rein erwerbswirtschaftliche, ausschließlich auf Gewinnerzielung ausgerichtete wirtschaftliche Betätigung ist dagegen nicht zulässig. Eine Gewinnmitnahme stellt den öffentlichen Zweck dagegen nicht in Frage.

Eingeschränkt wird der öffentliche Zweck durch die weitere zu erfüllende Voraussetzung, dass die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf stehen muss. Dieser darf nur dann verfolgt werden, wenn die Finanz- und Gemeindemittel hierfür ausreichen. Die Einschätzung des Bedarfs erfordert eine Prognose auf gesicherter Grundlage.

Soweit Tätigkeiten vor dem 01.04.2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in § 121 Absatz 1 Nr. 3 HGO genannte Einschränkung zulässig.

Als wirtschaftliche Betätigung gelten gem. § 121 Absatz 2 HGO nicht Tätigkeiten

1. zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung sowie
3. zur Deckung des Eigenbedarfs.

Für den Bereich der erneuerbaren Energien ist die Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung gegenüber der Subsidiaritätsklausel in § 121 Abs. 1 Nr. HGO gelockert worden. Die Gemeinde darf sich gemäß Abs. 1a auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von hieraus gewonnener thermischer Energie wirtschaftlich betätigen, wenn diese Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt.

Gemäß § 123a HGO hat die Gemeinde jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechtes zu erstellen, an denen sie mindestens zu 20 % mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Die unten aufgeführten Beteiligungen der Stadt Hanau werden aus diesem Grund nicht detailliert dargestellt:

	Beteiligungen	
	Unmittelbar	Mittelbar
Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region	1,00 %	
Ekomp21	0,56 %	
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	3,85 %	
KulturRegion Frankfurt RheinMain GmbH	2,20 %	
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	9,50 %	
Frankfurter Volksbank eG	0,001 %	
ivm GmbH	3,11 %	
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,70 %	
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	6,67 %	
Baugenossenschaft Hanau eG	3,99 %	1,91 %
TdW Südwest		1,25 %
BGS		18,85 %
Windpark Hohenahr		2,50 %
Syneco GmbH & Co.KG i.L.		1,44 %
LEG Hessen Hanau GmbH		10,00 %

Rechtsformen städtischer Betriebe / Unternehmen

Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb ist ein wirtschaftlicher Betrieb der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Er stellt ein aus dem Gemeindehaushalt ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist sowohl organisatorisch als auch finanzwirtschaftlich aus der Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des Eigenbetriebs der Gemeinde zugerechnet.

Der Eigenbetrieb wird von der Betriebsleitung selbstständig geleitet. Die Betriebsleitung kann aus einer oder mehreren Personen bestehen und wird vom Gemeindevorstand bestellt. Sie leitet den Betrieb auf Grund der Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Betriebskommission in eigener Zuständigkeit und Verantwortung. Ihr obliegt die laufende Betriebsführung, die Aufstellung des Wirtschaftsplans, des Jahresabschlusses, des Anlagennachweises, des Lageberichts und der Erfolgsübersicht sowie die Zwischenberichterstattung. Die Betriebsleitung hat den Eigenbetrieb sparsam und wirtschaftlich zu führen und die Betriebskommission über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten.

Die Gemeindevertretung entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Sie ist unter anderem zuständig für den Erlass und die Änderung der Betriebssatzung, die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen und die Bestellung des Jahresabschlussprüfers. Die Gemeindevertretung hat jedoch für manche Entscheidungen, z. B. die Umwandlung der Rechtsform von Eigenbetrieben oder die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben die ausschließliche Zuständigkeit.

Der Gemeindevorstand sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes mit den Planungen und Zielen der Gemeindeverwaltung im Einklang stehen. Die Betriebskommission des Eigenbetriebs wird vom Gemeindevorstand berufen. Sie überwacht die Betriebsleitung und bereitet die erforderlichen Beschlüsse der Gemeindevertretung vor. Sie ist unter anderem zuständig für die Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung, die Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung und den Vorschlag für den Jahresabschlussprüfer. Darüber hinaus hat sie den Gemeindevorstand über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2020 drei Eigenbetriebe.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie kann zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck durch eine oder mehrere Personen gegründet werden und muss im Handelsregister eingetragen werden. Der Gesellschaftsvertrag regelt die Rechte und Pflichten der Gesellschafter.

Ihre zwingenden zwei Organe sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Das oberste Organ ist die Gesellschafterversammlung. Sie entscheidet unter anderem über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern sowie deren Entlastung, Maßnahmen zur Prüfung und

Überwachung der Geschäftsführung und stellt den Gesellschaftsvertrag fest. Die zu treffenden Entscheidungen erfolgen durch Beschlussfassung nach der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Die Gesellschaft muss mindestens einen Geschäftsführer haben. Dies kann nur eine natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person sein. Bestimmt wird der Geschäftsführer entweder bereits durch den Gesellschaftsvertrag oder durch die Gesellschafterversammlung. Zu den Aufgaben gehört die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung der Geschäftsführung, die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts und den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns zuständig. Der Aufsichtsrat ist dann notwendig, wenn die GmbH der Mitbestimmung durch die Arbeitnehmer unterliegt, also mehr als 500 Arbeitnehmer hat.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2020 29 Gesellschaften mit beschränkter Haftung davon 7 unmittelbare Beteiligungen und 22 mittelbare Beteiligungen mit einer Beteiligung über 20 %.

Eingetragene Genossenschaft (e. G.)

Eine eingetragene Genossenschaft besteht aus einer beliebigen Anzahl von Mitgliedern, mindestens aber drei. Der Geschäftszweck einer eingetragenen Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft durch einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb. Sie baut auf Mitgliedschaften auf, hat daher schwankende Mitgliederbestände aufzuweisen.

Vor der Gründung einer Genossenschaft ist eine Satzung aufzustellen, in der unter anderem die Firma und der Sitz der Genossenschaft, der Gegenstand des Unternehmens, Bestimmungen zum Insolvenzfall und Art und Umfang der Beteiligung der einzelnen Genossenschaftsmitglieder geregelt sein muss. Mit der Eintragung ins Genossenschaftsregister ist die Gründung offiziell.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe, den Vorstand, den Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen, bei nicht mehr als 20 Mitgliedern kann der Vorstand auch aus nur einer Person bestehen und wird von der Generalversammlung gewählt und abberufen. Er vertritt die Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich, leitet sie unter eigener Verantwortung und ist verpflichtet eine Mitgliederliste zu führen.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei von der Generalversammlung gewählten Personen, sofern die Satzung nichts Anderes bestimmt. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei dessen Geschäftsführung zu überwachen. Ferner hat er den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung hat er der Generalversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses mitzuteilen.

Die Generalversammlung ist die Gesamtheit aller Mitglieder, in der die Mitglieder ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft ausüben. Sie wird entweder vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat, wenn dies im Interesse der Genossenschaft erforderlich ist, einberufen. Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung eines Fehlbetrages sowie über die Entlastung des

Vorstands und des Aufsichtsrats. Sie fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen (einfache Stimmenmehrheit).

Die Stadt Hanau war im Jahr 2020 an vier eingetragenen Genossenschaften beteiligt. Davon hielt sie an zwei Genossenschaften Anteile über 20 %.

Zweckverband

Ein Zweckverband wird durch einen Zusammenschluss von z. B. Gemeinden und Kreisen gebildet, um einzelne oder auch Gruppen von gemeindlichen Aufgaben gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.

In einer Verbandsatzung muss unter anderem der Name und Sitz des Zweckverbandes, die Verbandsmitglieder, die Aufgaben und der Maßstab, nach dem die Verbandsmitglieder zur Deckung des Finanzbedarfs beizutragen haben, festgeschrieben sein. Sie bedarf zudem der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorstand. Die Verbandsversammlung ist das oberste Organ. Sie besteht aus mindestens einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Aus ihrer Mitte wählt sie einen Vorsitzenden sowie dessen Stellvertreter. Die Verbandsversammlung entscheidet über die Aufgaben, die ihr die Verbandsatzung zuweist, sowie über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes. Ihre Beschlüsse fasst sie mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Verbandsvorstand stellt die Verwaltungsbehörde des Zweckverbands dar und vertritt den Zweckverband.

Reichen die sonstigen Einnahmen des Zweckverbands nicht aus um seinen Finanzbedarf zu decken, wird von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage erhoben. Die Höhe der Verbandsumlage ist für jedes Rechnungsjahr gesondert festzusetzen.

Die Stadt Hanau hat gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis den „Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises“ gebildet. Des Weiteren wird die Sparkasse Hanau als Sparkassenzweckverband geführt.

Veränderungen im Beteiligungsbestand der Stadt Hanau im Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden bei der Stadt Hanau folgende Veränderungen im Beteiligungsbestand vorgenommen:

2003 hatte die Mainova AG der Stadtwerke Hanau GmbH (SWH) eine Unterbeteiligung in Höhe von 2% am Stammkapital der Gas-Union GmbH bezogen auf den von ihr gehaltenen Geschäftsanteil eingeräumt. Der Anteil an der **Gas-Union GmbH** wurde in 2020 verkauft.

Das Stammkapital der **Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH** wurde um 10.000 auf insgesamt 130.000 € erhöht. Der prozentuale Anteil der Stadt Hanau reduzierte sich in 2020 damit von 4,16 % auf 3,85 %.

Von der **Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG** besitzt die Stadt Hanau 593 Geschäftsanteile. Die prozentuale Beteiligung der Stadt Hanau variiert entsprechend

der sich verändernden Gesamtanteile der Genossenschaft in Laufe des Jahres. Die Beteiligung hat sich von 46,80 % (2019) auf 47,36 % (2020) erhöht.

Die Stadt Hanau hat 2.546 Geschäftsanteile an der **Baugenossenschaft Steinheim eG**. Aufgrund der sich verändernden Gesamtanteile der Genossenschaft in Laufe des Jahres, variiert die prozentuale Beteiligung der Stadt Hanau entsprechend. Die Beteiligung hat sich von 48,76 % (2019) auf 48,71 % (2020) vermindert.

Ausblick

An dieser Stelle möchten wir einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen der städtischen Beteiligungen geben, die die Folgejahre betreffen:

Mit Wirkung zum 01.01.2021 wurde der Anteil in Höhe von 18,85% - den die SWH an der **BGS Beteiligungsgemeinschaft gemeinsamer Strombezug GmbH** (BGS) gehalten hat - verkauft.

Um die Fernwärmeversorgung in Hanau auch nach dem Auslaufen der Lieferverträge mit dem Kraftwerk Staudinger sicherzustellen, wird die SWH in Kooperation mit Mainova ein eigenes Kraftwerk bauen und hierzu die neue Kraftwerksgesellschaft, die **Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co KG**, gründen. Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft wird durch den Investitionsbedarf in der weiteren Projektentwicklung bestimmt. Es wird von einem Projektvolumen von 60 Mio. € ausgegangen und einer Eigenkapitaleinlage der Stadtwerke von rd. 5 Mio. €.

Die Gemeindewerke Großkrotzenburg GmbH (GWG) möchte ein innovatives nachhaltiges Konzept entwickeln und ggf. eine Kraftwerksgesellschaft gründen, um die Fernwärmeversorgung in Großkrotzenburg sicherzustellen. Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft wird durch den Investitionsbedarf in der weiteren Projektentwicklung bestimmt. Die SWH hat den GWG ein Konzept angeboten, steht aber im Wettbewerb mit weiteren Bietern. Es wird von einem Projektvolumen von 20 Mio. € ausgegangen und falls sich die GWG für das Angebot der SWH entscheiden, wird mit einer Eigenkapitaleinlage der SWH von rd. 2 Mio. € gerechnet.

II.Übersichten

Geschäftsfelder und ihre gesamten Beteiligungen

Ver- und Entsorgung
 Stadtwerke Hanau GmbH
 Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service
 Hanau Netz GmbH
 Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH
 PionierWerk Hanau GmbH
 Ekom21

Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
 Hanauer Straßenbahn GmbH
 Hanauer Fahrengesellschaft mbH
 Hanauer Parkhaus GmbH
 Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
 Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH
 ivm GmbH

Gesundheitsdienste
 Nova Serve GmbH
 Klinikum Hanau GmbH
 Martin Luther Altenhilfe gGmbH
 Palliative Care Team Hanau GmbH
 Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH

Bauen und Wohnen
 Baugesellschaft Hanau GmbH
 Baugenossenschaft Steinheim e.G.
 Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e.G.
 Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement
 Baugenossenschaft Hanau e.G.

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsges. m.b.H.

Natur- und Landschaftspflege
 Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Frankfurter Volksbank e.G.
 Sparkasse Hanau

Sportförderung
 Hanau Bäder GmbH

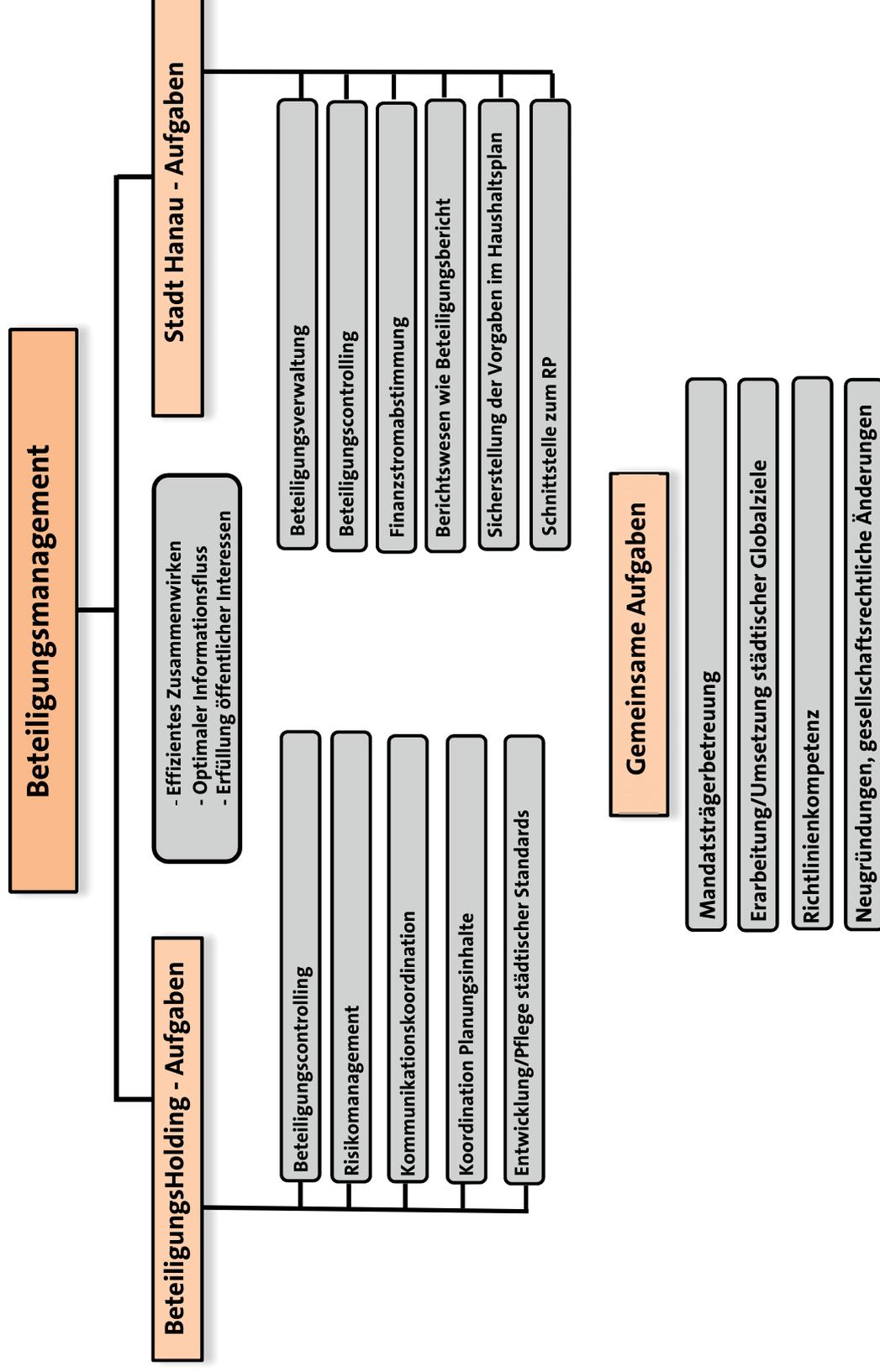
Kultur und Wissenschaft
 Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH
 Gem. Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH
 Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
 Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH

Wirtschaft und Tourismus
 BeteiligungsHolding Hanau GmbH
 Hanau Marketing GmbH
 Hanau Wirtschaftsförderung GmbH
 Hanau Hafen GmbH
 Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region

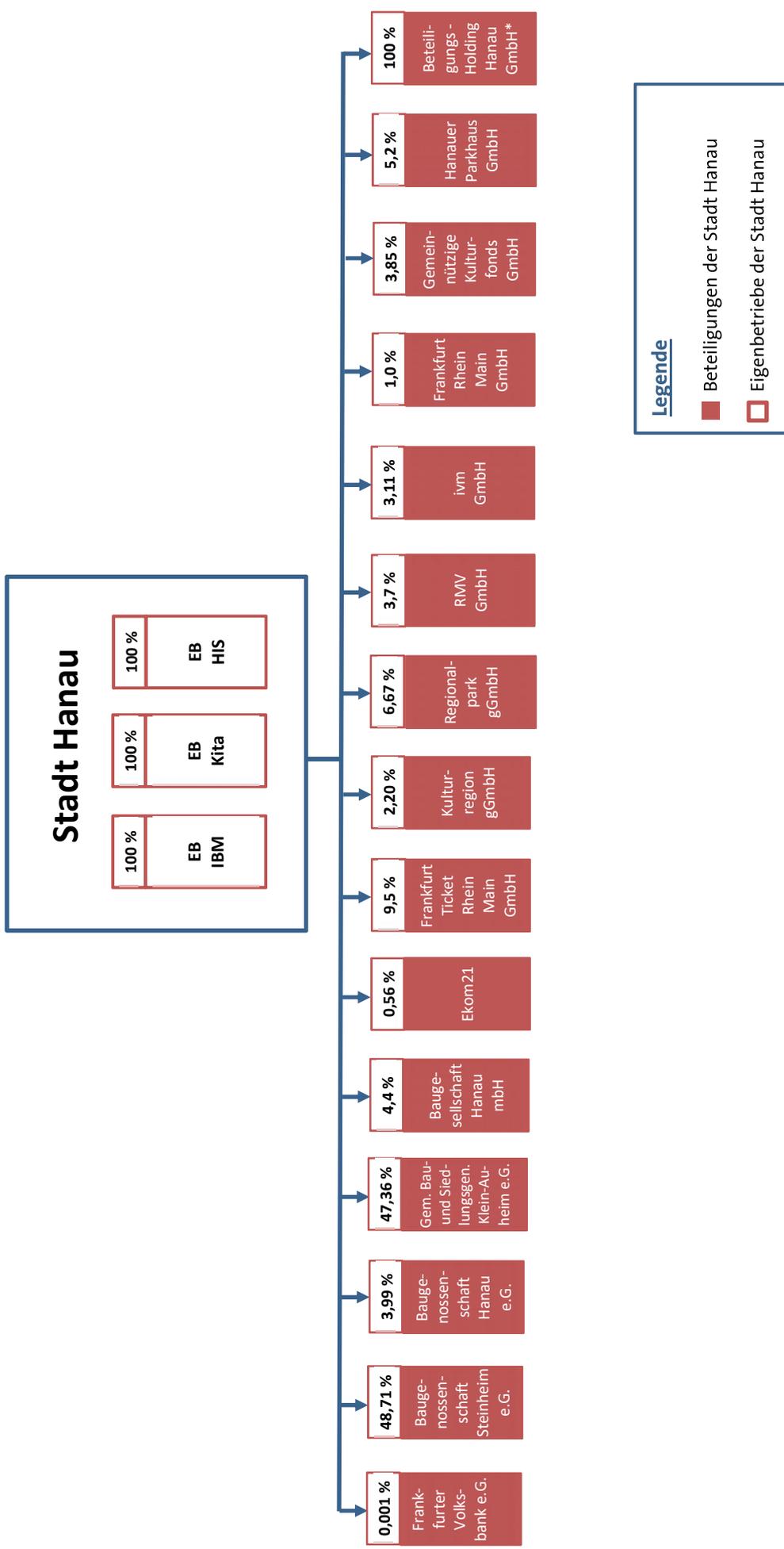
Schulträgeraufgaben
 Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung

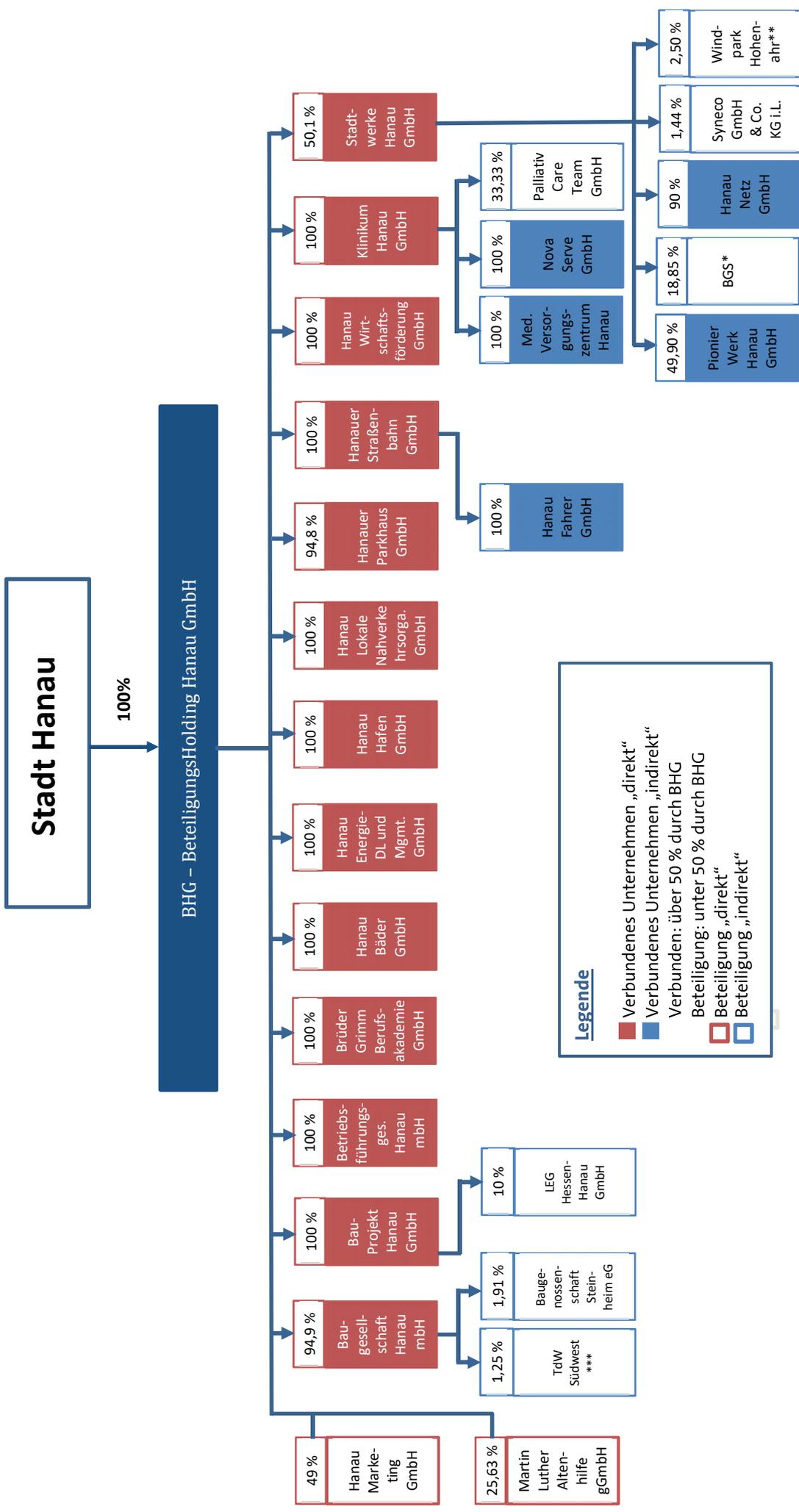
Beteiligungsrichtlinien der Stadt Hanau



Beteiligungsstruktur aller unmittelbaren Beteiligungen in 2020



Beteiligungsstruktur aller mittelbaren Beteiligungen in 2020



*BGS Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH

***Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG

***Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittelbar	mittelbar						
Baugenossenschaft Steinheim e. G.	48,71%		481	8.638	21.773	15	3.282	4.208
Baugesellschaft Hanau GmbH*	4,40%	94,90%	0	23.913	244.704	84	32.463	23.746
Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e.G.	46,80%		313	5.039	9.591	4	1.253	2.386
Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement	100,00 %		-457	116.583	306.888	99	46.516	116.583
Baugenossenschaft Hanau e.G.	3,99 %		-446	2.552	7.696	4	2.033	102
Bauen und Wohnen			-109	156.725	590.652	206	85.547	147.024
Martin Luther Altenhilfe gGmbH		25,63%	-29	3.418	6.228	665	36.053	876
Klinikum Hanau GmbH		100,00%	65	36.720	173.148	2.030	188.884	36.720
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH		100,00%	12	586	937	21	1.710	586
Nova Serve GmbH		100,00%	4	215	631	206	7.931	215
Palliativ Care Team Hanau GmbH		33,33%	819	1.758	1.817	27	2.621	580
Gesundheitsdienste			871	42.697	182.761	2.949	237.199	38.977

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittel- bar	mittelbar						
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH		100,00 %	78	296	675	23	2.813	296
Kulturfonds FRM GmbH	3,85 %		3.969	7.466	13.608	8	7.342	311
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	9,50 %		52	328	1.473	42	2.616	31
Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH	2,20 %		335	420	496	11	1.056	2
Kultur und Wissenschaft			4.434	8.510	16.252	84	13.827	640
BauProjekt Hanau GmbH*		100,00 %	0	202	6.319	21	2.038	202
Räumliche Planung und Ent- wicklung, Geoinformationen			0	202	6.319	21	2.038	202
Brüder Grimm Berufsakademie GmbH		100,00 %	-18	252	284	8	553	252
Schulträgeraufgaben			-18	252	284	8	553	252
Hanau Bäder GmbH*		100,00 %	0	2.935	12.648	37	603	2.935
Sportförderung			0	2.935	12.648	37	603	2.935
Hanau Energiedienstleistungen und - managementges. mbH*		100,00 %	0	169	13.559	0	15.055	169
Hanau Netz GmbH***		90,00 %	0	2.397	11.677	126	59.042	2.157
Stadtwerke Hanau GmbH*		50,10 %	0	37.010	118.581	127	102.434	18.542
PionierWerk Hanau GmbH		49,90 %	-208	1.919	10.509	0	81	958
Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service	100,00 %		66	39.360	167.885	323	55.668	39.360
Ver- und Entsorgung			-142	80.855	322.211	576	232.280	61.186

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis T€	Eigenkapital T€	Bilanz- summe T€	Mitarbeiter	Gesamt- leistung T€	Anteiliges Eigenkapital T€
	unmittelbar	mittelbar						
Hanau Fahrgesellschaft mbH**		100,00 %	0	27	334	99	7.715	27
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH		100,00 %	2	56	2.737	2	7.118	56
Hanauer Parkhaus GmbH*	5,20 %	94,80 %	0	1.000	16.583	15	5.158	1.000
Hanauer Straßenbahn GmbH*		100,00 %	0	4.637	17.790	92	12.068	4.637
ivm GmbH	3,11 %		0	234	986	10	2.280	7
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,70 %		0	2.171	54.613	147	62.192	80
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			2	8.125	93.051	364	96.579	5.808
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	100,00 %		-3.999	65.567	128.176	91	15.177	65.567
Hanau Hafen GmbH		100,00 %	791	6.297	7.714	5	2.239	6.297
Hanau Marketing GmbH		49,00 %	0,5	41	1.756	15	1.537	20
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH		100,00 %	31	245	353	3	500	245
Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region	1,00 %		-4.267	25	714	33	326	0,25
Wirtschaft und Tourismus			-7.444	72.175	138.713	147	19.779	72.129
Sparkassenzweckverband Hanau		66,67 %	9.000	263.134	5.421.810	623	90.046	175.431
Frankfurter Volksbank eG		0,001 %	12.772	631.376	12.258.231	1.359	178.446	6
Allgemeine Finanzwirtschaft			21.772	894.510	17.680.041	1.982	268.492	175.438

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteile Stadt Hanau		Jahres- ergebnis T€	Eigenkapital T€	Bilanz- summe T€	Mitarbeiter	Gesamt- leistung T€	Anteiliges Eigenkapital T€
	unmittelbar	mittelbar						
Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbe- treuung	100,00 %		378	5.909	10.910	518	46.334	5.909
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			378	5.909	10.910	518	46.334	5.909
Regionalpark Ballungsraum Rhein Main gGmbH	6,67 %		411	2.047	2.968	15	2.417	137
Natur- und Landschaftspflege			411	2.047	2.968	15	2.417	137
Beschäftigte Verbund der Stadt Hanau¹						4.828		

*Ergebnisabführungsvertrag mit BeteiligungsHolding Hanau GmbH

**Ergebnisabführungsvertrag mit Hanauer Straßenbahn GmbH

***Ergebnisabführungsvertrag mit Stadtwerke Hanau GmbH

¹ Entsprechend dem Gesamtabschluss, d.h. Kernverwaltung, Eigenbetriebe und BHG Konzern

Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligung erworben hat

Unmittelbare Beteiligungen	31.12.2020	31.12.2019 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	31.12.2020 in €
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	100,00 %	45.000.000	0,00	0,00	45.000.000
Baugenossenschaft Steinheim e. G.	48,71 %	659.359	631	0,00	659.990
Baugesellschaft Hanau GmbH	4,40 %	447.015	0,00	0,00	447.015
Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.	47,36 %	151.492,	0,00	1.794	149.699
Hanauer Parkhaus GmbH	5,20 %	1.329	0,00	0,00	1.329
Summe		46.259.195	631	1.794	46.258.033
Mittelbare Beteiligungen über BHG	31.12.2020	31.12.2019 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	31.12.2020 in €
Baugesellschaft Hanau GmbH	94,90 %	9.641.290	0,00	0,00	9.641.290
Bauprojekt Hanau GmbH	100,00 %	100.000	0,00	0,00	100.000
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	100,00 %	250.000	0,00	0,00	250.000
Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Hanau Bäder GmbH	100,00 %	35.000	0,00	0,00	35.000
Hanau Einkauf GmbH	100,00 %	0,00	0,00	0,00	0,00
Hanau Energiedienstleistungen u. -managementges. mbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Hanau Fahrgesellschaft mbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Hanau Hafen GmbH	100,00 %	450.000	0,00	0,00	450.000
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Hanau Marketing GmbH	49,00 %	12.250	0,00	0,00	12.250
Hanau Netz GmbH	90,00 %	45.000	0,00	0,00	45.000
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Hanauer Parkhaus GmbH	94,80 %	24.235	0,00	0,00	24.235
Hanauer Straßenbahn GmbH	100,00 %	2.100.000	0,00	0,00	2.100.000
Klinikum Hanau GmbH	100,00 %	10.000.000	0,00	0,00	10.000.000
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	25,63 %	1.057.238	0,00	0,00	1.057.238
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Nova SERVE GmbH	100,00 %	25.000	0,00	0,00	25.000
Palliative Care Team Hanau GmbH	33,33 %	8.400	0,00	0,00	8.400
PionierWerk Hanau GmbH	49,90 %	12.475	0,00	0,00	12.475
Stadtwerke Hanau GmbH	50,10 %	7.515.025	0,00	0,00	7.515.025
Summe		31.425.913	0,00	0,00	31.425.913

Bürgschaften per 31.12.2020

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungs- betrag €	Name	Restschuld 31.12.2020 €
1978	191	Bet.	Sparkasse Hanau KK 50070 – Betriebs- mittelkredit	3.067.751,29	Stadtwerke Hanau GmbH	3.067.751
1987	207	Bet.	Sparkasse Hanau /Neubau Parkhaus Wallweg/Steinheimer Straße	1.252.665,11	Hanauer Parkhaus GmbH	289.587
1991	209	Bet.	Sparkasse Hanau /Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Parkhaus Am Frankfurter Tor/Tiefgarage Marktplatz	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	265.072
1993	210	Wo B	Sparkasse Hanau /Bauvorhaben Feuerbachstraße-Errichtung von 18 Wohnungen im Rahmen sozialer Wohnungsbau	559.864,61	Baugesellschaft Hanau GmbH	217.117
1998	214	Bet.	Kreditanstalt f. Wiederaufbau /Sanierung Parksystem-Parkhaus Langstraße	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	306.775
1998	217	Wo B	Sparkasse Hanau / Kauf von städtischen Wohnungen	7.669.378,22	Baugesellschaft Hanau GmbH	3.775.861
1998	218	Bet.	Sparkasse Hanau /Finanzierung Altenwohnanlage Lothringer Straße	1.113.617,25	Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung	551.689
1998	219	Bet.	Sparkasse Hanau /Übernahme Parkhaus Langstraße	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	503.600
2004	222	Bet.	Sparkasse Hanau /Renovierungsarbeiten Josef-Mischke-Haus	254.218,00	Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung	181.147
2004	223	Bet.	Sparkasse Hanau / Renovierungsarbeiten Karl-Scheig-Haus	408.826,00	Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung	291.316
2005	226	So	Frankfurter Volksbank / Bauvorhaben Vereinsheim Eisenbahnstraße	70.000,00	1. Karnevalsgesellschaft 1891 Klein-Auheim e. V.	41.577

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag €o	Name	Restschuld 31.12.2020 €o
2006	229	Bet.	Sparkasse Hanau / Altverbindlichkeiten	31.000.000,00	Klinikum Hanau GmbH	31.000.000
2007	232	So.	Sparkasse Hanau / Bau einer Lagerhalle	90.000,00	Carneval Verein 1895 Klein-Auheim e. V.	13.301
2008	237	Bet.	Landesbank Hessen-Thüringen / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.000.000,00	Beteiligungsholding Hanau GmbH	4.000.000
2008	238	Bet.	WI-Bank / Sanierung Heinrich-Fischer-Bad	6.500.000,00	Hanau Bäder GmbH (ab 2012) vormals Stadtwerke Hanau GmbH	5.459.848
2009	244	Bet.	WI-Bank / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.900.000,00	Beteiligungsholding Hanau GmbH	4.597.847
2009	246	Bet.	WI-Bank / Mehrkosten Sanierung Heinrich-Fischer-Bad	2.000.000,00	Hanau Bäder GmbH (ab 2012) vormals Stadtwerke Hanau GmbH	988.750
2010	248	WoB.	WI-Bank / Bau Hauptfeuerwache	19.864.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	17.328.509
2012	249	Bet.	WI-Bank / M-Bau	13.000.000,00	Klinikum Hanau GmbH	9.811.321
2012	250	Bet.	Norddeutsche Landesbank / verschiedene Investitionsmaßnahmen	5.097.600,00	Stadtwerke Hanau GmbH	5.097.600
2011	252	Bet.	Uni Credit Bank AG / Bau Parkhaus Kinopolis	1.500.000,00	Hanauer Parkhaus GmbH	938.401
2011	253	WoB.	WI-Bank / Grundstücksankauf Feuerwache	2.465.122,50	Baugesellschaft Hanau GmbH	1.884.863
2011	256	WoB.	Deutsche Kreditbank AG / Sanierungsarbeiten Johannes-Kirch-Gasse 2-4	600.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	446.660
2011	257	WoB.	Deutsche Kreditbank AG / Sanierungsarbeiten Graf-Philipp-Ludwig-Straße 3-5	675.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	502.492

Seit	Bürg.- Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungs- betrag €o	Name	Restschuld 31.12.2020 €o
2011	258	WoB.	Deutsche Kreditbank AG / Burgallee 55-61 (neues Dach, neue Fenster)	925.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	732.290
2011	255	So.	Sparkasse Langen-Seligenstadt / Einbau einer neuen Heizung	12.500,00	FC Alemannia 1916 Klein- Auheim e. V.	5.083
2012	259	So.	Sparkasse Hanau / Neubau Katzenhaus	50.000,00	Tierschutzverein Hanau und Umgebung e. V.	7.843
2013	263	WoB.	Deutsche Kreditbank AG/ Sanierungs- arbeiten Badergasse, Nordstraße	5.936.360,32	Baugesellschaft Hanau GmbH	4.454.036
2013	264	So.	Sparkasse Langen-Seligenstadt /Verlegung von Parkett in der TSV-Halle	30.000,00	TSV Turn- u. Sportverein 1872 e. V. Klein-Auheim	7.249
2013	265	Bet.	Uni Credit Bank AG / Fahrgast- informationssystem am ZOB	1.900.000,00	Hanau Lokale Nahverkehrs- organisation GmbH -	136.000
2014	267	Bet.	WiBank/Investitionen Klinikum Hanau GmbH	21.610.000,00	Klinikum Hanau GmbH	16.279.534
2014	268	Bet.	Sparkasse Hanau/Investitionen Klinikum Hanau GmbH	5.000.000,00	Klinikum Hanau GmbH	3.716.666
2015	270	Bet.	Sparkasse Hanau/Finanzierung Sportsfield Housing – Flüchtlinge	2.960.000,00	BauProjekt Hanau GmbH	1.729.399
2016	274	So.	Sparkasse Hanau/Sportstättenanierung	180.000,00	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.	133.244
2020	275	So.	Sparkasse Hanau/Sportstättenanierung	225.000,00	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.	217.500
2020	276	So.	Sparkasse Hanau/Sportstättenanierung	235.000,00	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.	232.490
2020	277	So.	GLS Gemeinschaftsbank, Gründung einer freien Waldorfschule/GLS Gemeinschaftsbank eG	480.000,00	Waldorfschul- und Kindergartenverein Hanau e.V.	50.000

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungs- betrag	Name	Restschuld 31.12.2020
				€0		€0
2020	278	So.	Sparkasse Hanau/Kauf Aurellis- Grundstück Hauptbahnhof	688.000,00	BauProjekt Hanau GmbH	623.000
					<i>Bet. = Beteiligung</i>	89.212.302
					<i>So. = Sonstige</i>	1.331.285
					<i>WoB. = Wohnungsbau</i>	29.341.828
					Gesamt	119.885.416

Keine der Bürgschaften wurde bislang in Anspruch genommen.

Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau per 31.12.2020

Gesellschaften	Stand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020
	In €	In €	In €	In €
Baugesellschaft Hanau GmbH	5.240.541	0,00	89.969	5.150.571
Klinikum Hanau GmbH	812.476	0,00	75.113	732.570
Stadtwerke Hanau GmbH	1.520.229	0,00	209.998	1.310.231
Gem. Bau- und Siedlungs- genossenschaft Klein-Auheim eG	1.016.745	0,00	1.016.745	0,00
Baugenossenschaft Steinheim eG	615.855	0,00	7.976	607.878
Summe	9.205.846	0,00	1.309.832	7.801.250

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen 2019 und 2020

Einnahmen

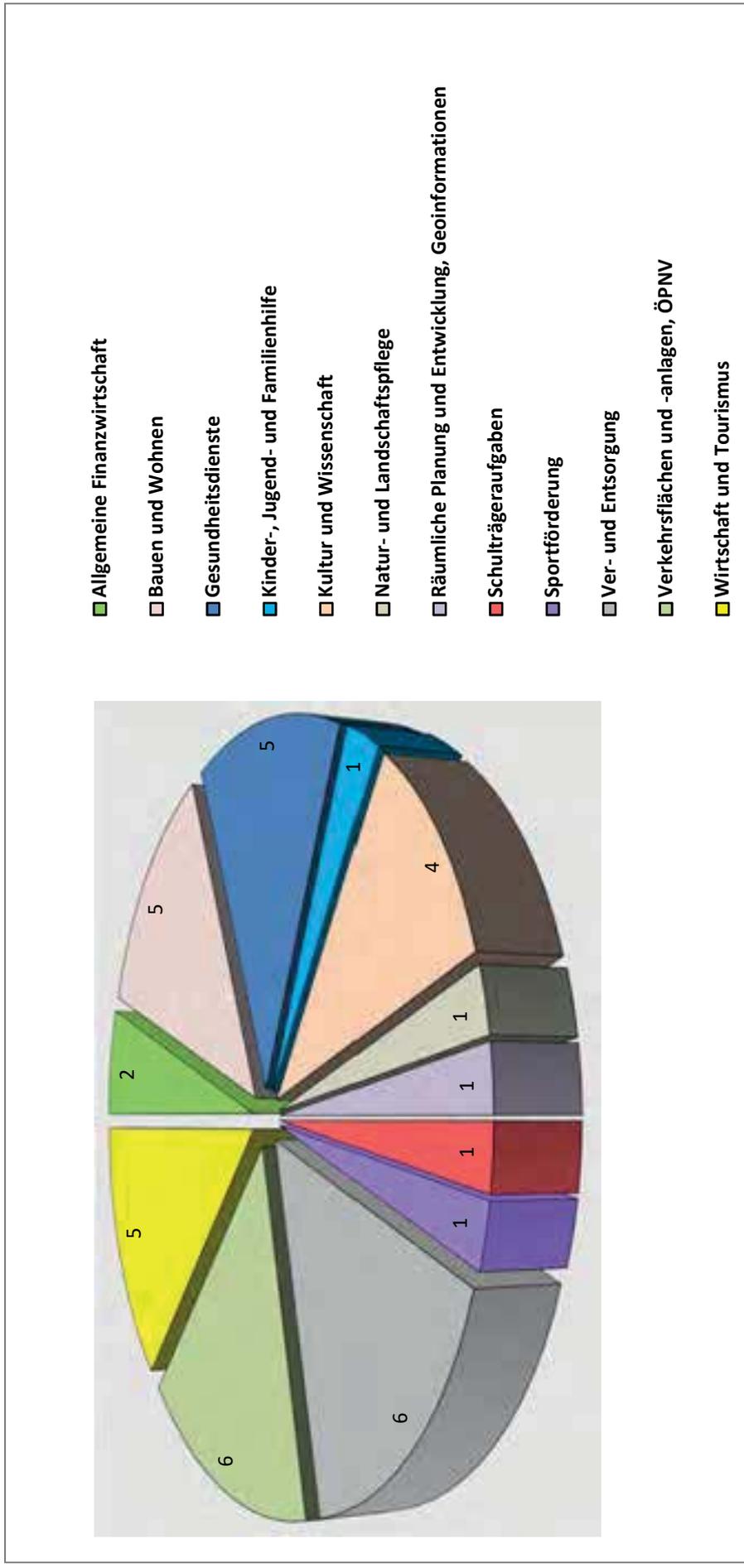
Gesellschaften unmittelbar	Art	2019 in €	2020 in €
Baugesellschaft Hanau GmbH	Bürgerschaftsprovision	8.742	8.285
Beteiligungs Holding Hanau GmbH	Bürgerschaftsprovision	7.615	6.620
Hanauer Parkhaus GmbH	Gewinnausschüttung	6.656	6.656
Zwischensumme		23.013	21.561
Gesellschaften mittelbar	Art	2019 in €	2020 in €
Baugesellschaft Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	115.762	115.731
Bauprojekt Hanau GmbH	Bürgerschaftsprovision	3.174	6.139
Klinikum Hanau GmbH	Bürgerschaftsprovision	2.031	1.987
Klinikum Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	119.055	102.631
Martin Luther Altenhilfe GmbH	Mietzins Altenhilfezentrum Eberhard Bernhard	500.000	500.000
Stadtwerke Hanau GmbH	Konzessionsabgaben	5.112.902	5.234.715
Stadtwerke Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	245.510	245.510
Zwischensumme		5.893.267	5.935.088
Gesamtsumme		5.916.280	5.956.649

Ausgaben

Gesellschaften mittelbar	Art	2019 in €	2020 in €
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Konversion	1.110.950	473.00
Bauprojekt Hanau GmbH	Dienstleistungsentgelt Fördergebietsmanagement	271.224	223.531
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Unterbringung Flüchtlinge	23.740	23.740
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Koordination Flüchtlingsunterbringung	178.500	176.250
Bauprojekt Hanau GmbH	Campo Pond/Gestellung MA (brutto)	43.086	89.332
Bauprojekt Hanau GmbH	Coronapandemie (brutto)	0,00	500.000
Bauprojekt Hanau GmbH	Dienstleistungsvertrag Südliche Innenstadt	69.020	68.150
Bauprojekt Hanau GmbH	Weiterberechnung Erstellung Website	0,00	41.499
Bauprojekt Hanau GmbH	Projektstadt Task-Force Gewerbetreibende	0,00	17.002
Bauprojekt Hanau GmbH	DL TGH Sportcampus	0,00	7.447
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Betriebsführungsentgelt CPH	1.893.000	1.750.000
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Übrige Aufwendungen	72.000	61.000
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Wartungs- und Instandhaltungsvertrag CPH	419.275	451.527
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Betriebsführungsentgelt Comoedienhaus	283.440	290.000
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Wartungs- und Instandhaltungsver. Comoedienhaus	23.034	37.980
Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	Dienstleistungsentgelt	306.020	271.360
Hanau Einkauf GmbH (Verschmelzung mit BHG)	Dienstleistungsentgelt	193.224	155.242
HLLNO GmbH	Entgelt für Neuinvestitionen	824.954	409.598
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Dienstleistungsentgelt	270.000	271.425
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	200.000	197.475
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Komplementärfinanzierung	101.876	107.703
Hanau Marketing GmbH	Zuschuss	238.000	238.000
Hanau Marketing GmbH	Dienstleistungsentgelt	496.000	696.000
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	Dienstleistungsentgelt	543.925	533.750
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Betriebskosten AHZ Bernhard Eberhard	16.153	*
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Miete an A.K. Baurträger	1.049.244	1.050.000
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Mietnebenkosten an A.K. Baurträger	38.780	39.480
Gesamtsumme	*Abrechnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.	8.664.487	7.786.888

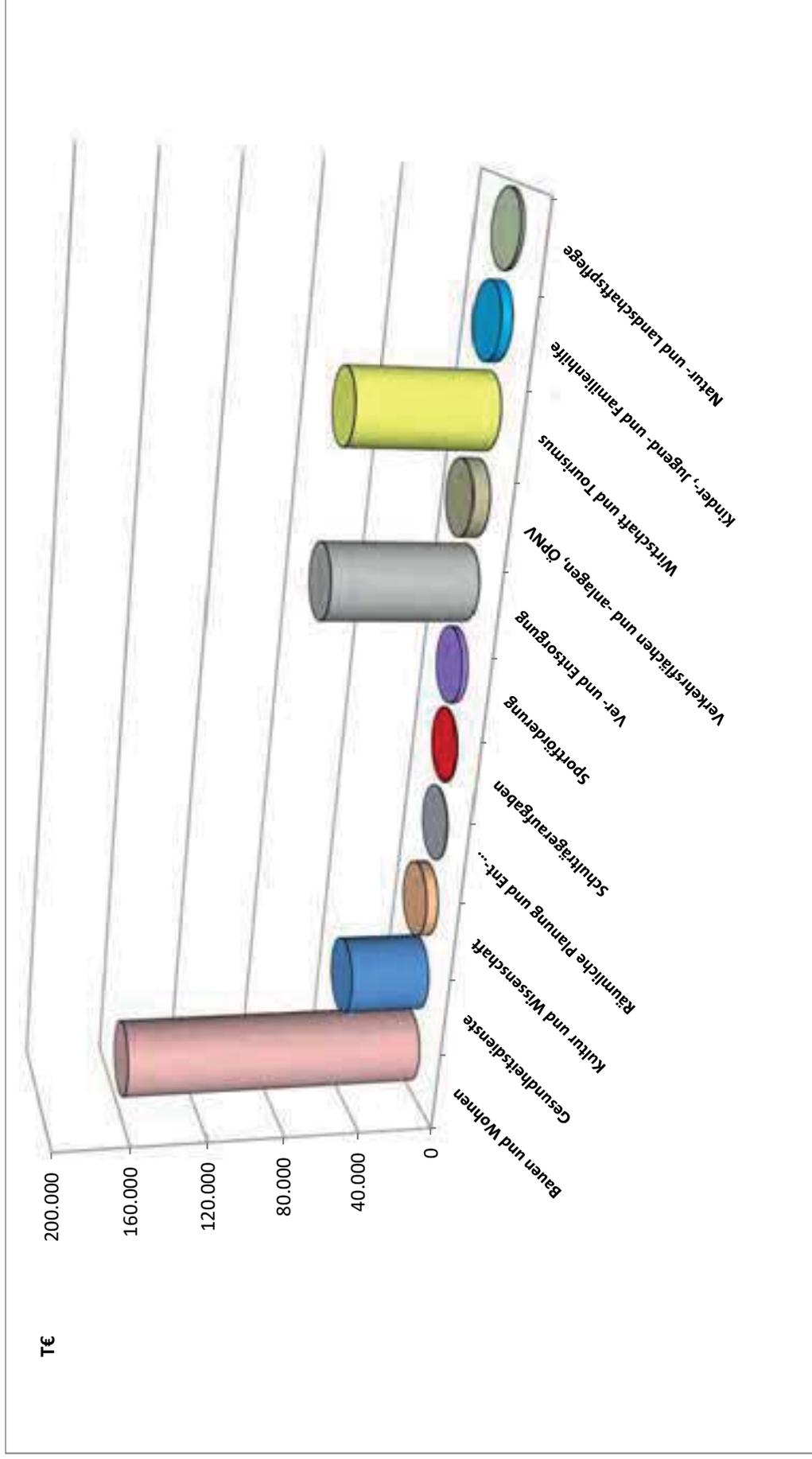
Kennzahlen der Beteiligungen

Anzahl der Beteiligungen pro Geschäftsfeld



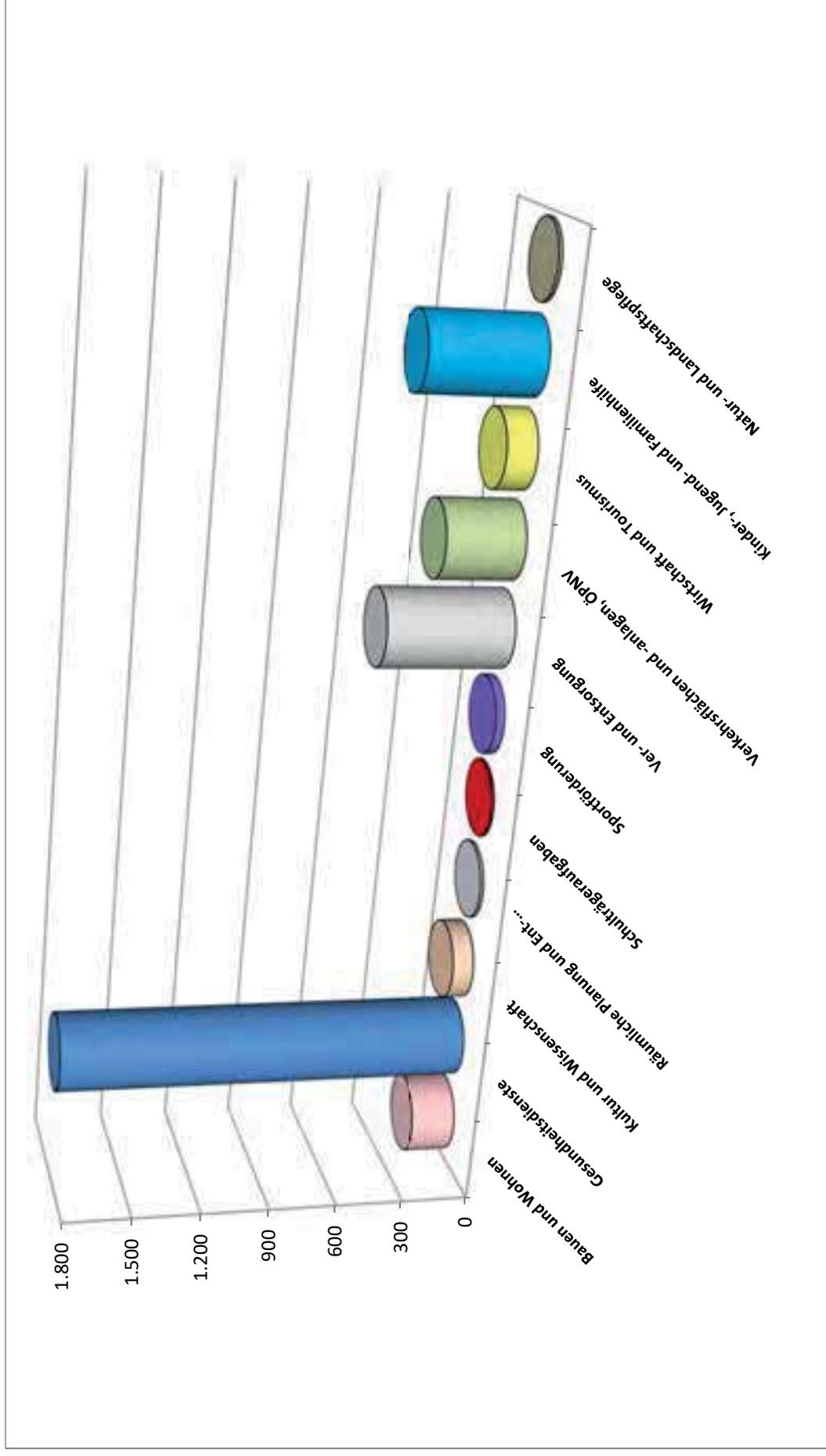
Dargestellt sind die GmbHs, Eigenbetriebe und Genossenschaften der Stadt Hanau in 2020. Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO müssen in den Teilhaushalten der Kommune die Produktbereiche, -gruppen und Produkte dargestellt werden. Die Beteiligungen der Stadt Hanau sind in 12 von 16 Produktbereichen vertreten. Die Verteilung ist ausgewogen, wobei der Schwerpunkt im Produktbereich Kultur und Wissenschaft, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Wirtschaft und Tourismus sowie im Produktbereich Gesundheitsdienste liegt. Grund für die breite Streuung ist die Notwendigkeit der überörtlichen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, die durch die Struktur der Beteiligungen in diesen Produktbereichen gewährleistet ist. Durch ein ausgeprägtes Beteiligungsmanagement hat die Stadt Hanau an die Beteiligungen ausgliederten Aufgaben transparent in klaren Beteiligungsstrukturen organisiert.

Aufteilung nach dem anteiligen Eigenkapital der Beteiligungen in Euro



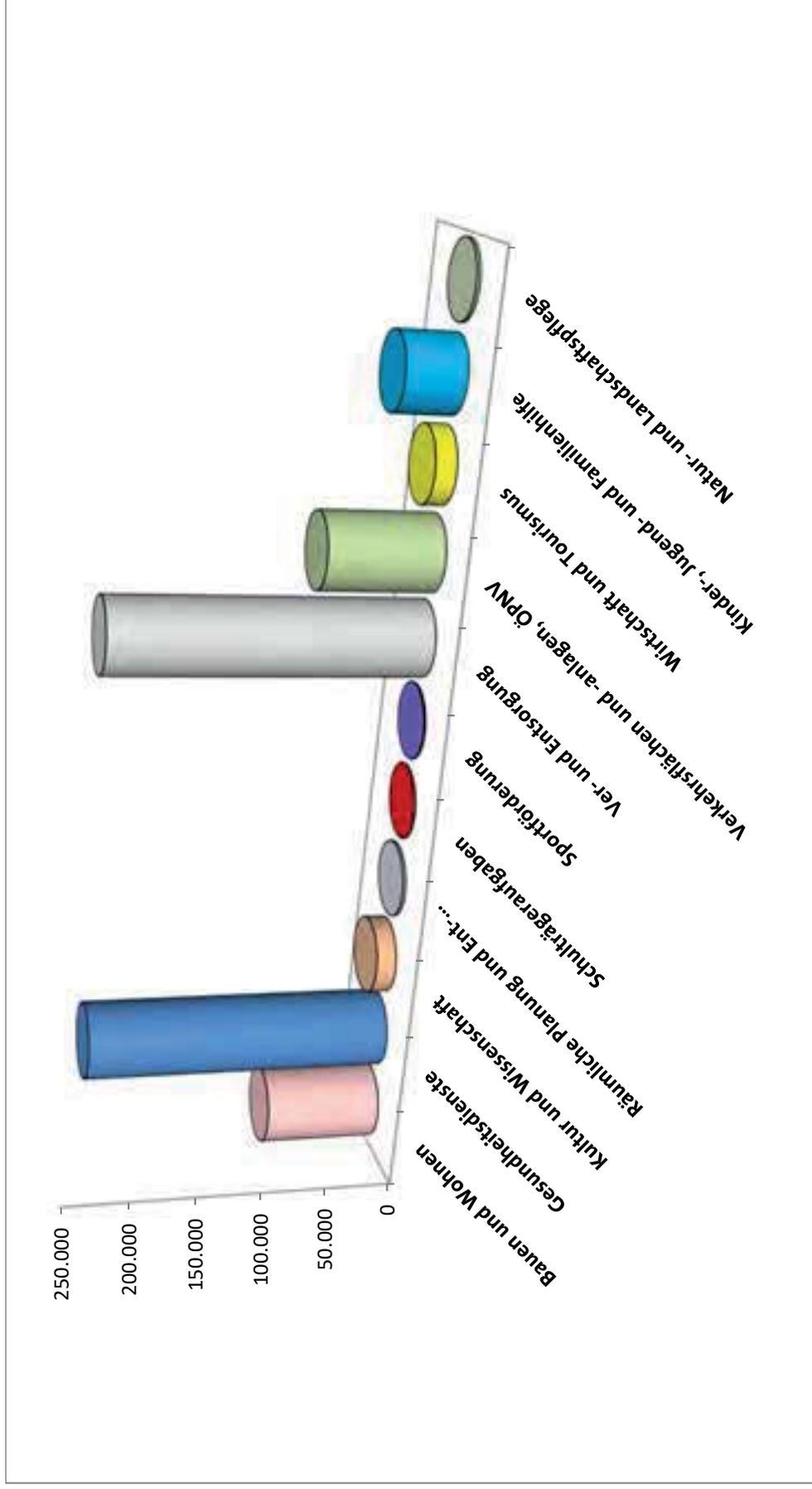
Der Wert des Eigenkapitals der Beteiligungen, der anteilig der Stadt Hanau zuzuordnen ist, verteilt sich zum größten Teil auf die Produktbereiche Allgemeine Finanzwirtschaft sowie Bauen und Wohnen. In der Allgemeinen Finanzwirtschaft ist insbesondere die Beteiligung an der Sparkasse Hanau von Bedeutung. Bei den Beteiligungen im Produktbereich Bauen und Wohnen ist das Kapital zu einem hohen Anteil in Grundstücken und Immobilien des Anlagevermögens gebunden. Einbezogen in der Darstellung wurden die Eigenbetriebe der Stadt Hanau und die Beteiligungen unter 20 %. Nicht dargestellt in dem Diagramm ist die Allgemeine Finanzwirtschaft, da sie das Ergebnis verzerren würde.

Aufteilung nach Beschäftigten der Beteiligungen



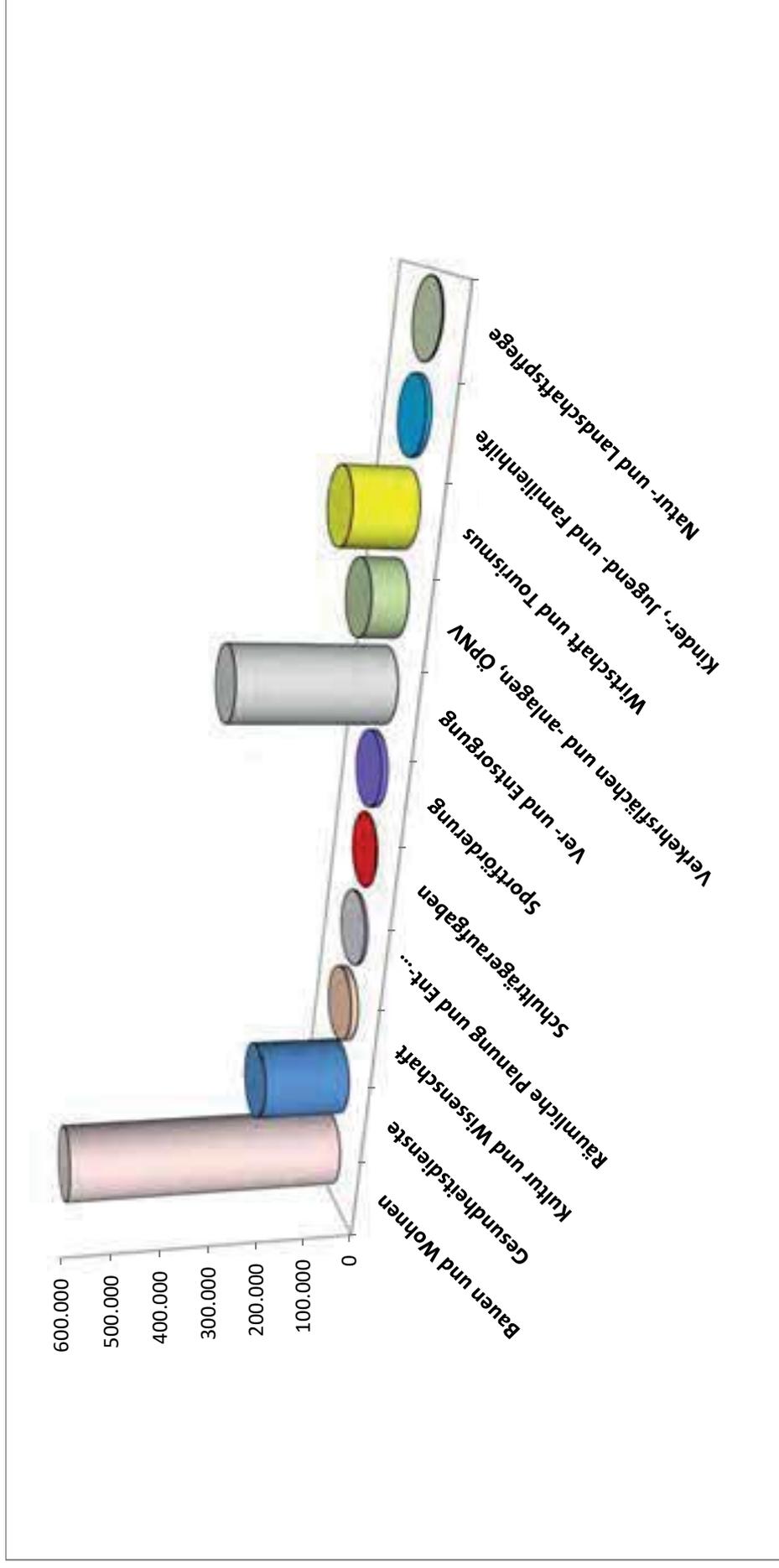
Insgesamt hatte die Stadt Hanau 2020 in ihrem Verbund 4.828 Beschäftigte. Die meisten Beschäftigten der Beteiligungen arbeiten im Produktbereich Gesundheitsdienste (durchschnittlich 2.949 MitarbeiterInnen), allein die Klinikum Hanau GmbH beschäftigte 2.030 MitarbeiterInnen. Danach folgen die Produktbereiche Allgemeine Finanzwirtschaft (durchschnittlich 1.982 MitarbeiterInnen), Ver- und Entsorgung (durchschnittlich 576 MitarbeiterInnen), Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (durchschnittlich 518 MitarbeiterInnen), und Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (durchschnittlich 364 MitarbeiterInnen). Einbezogen in der Darstellung wurden die Eigenbetriebe der Stadt Hanau und die Beteiligungen unter 20 %. Nicht dargestellt in dem Diagramm ist die Allgemeine Finanzwirtschaft, da sie das Ergebnis verzerren würde.

Aufteilung nach Gesamtleistung der Beteiligungen in Euro



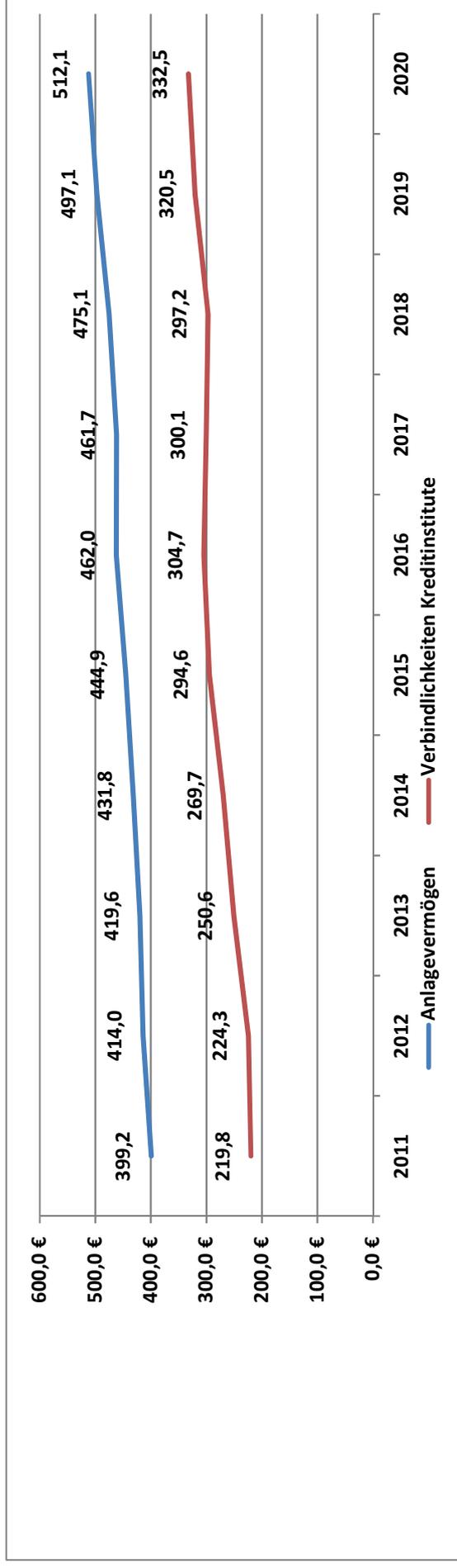
In den Produktbereichen Innere Verwaltung, Kultur und Wissenschaft, Räumliche Planung und Entwicklung, Schulträgeraufgaben und Natur- und Landschaftspflege wurden keine wesentlichen Umsätze und Erträge erzielt. Im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft wurde 2020 eine Gesamtleistung von € 268.492 erzielt, im Produktbereich Ver- und Entsorgung betrug die Gesamtleistung 232.280 T€. Einbezogen in der Darstellung wurden die Eigenbetriebe der Stadt Hanau und die Beteiligungen unter 20 %. Nicht dargestellt in dem Diagramm ist die Allgemeine Finanzwirtschaft, da sie das Ergebnis verzerren würde.

Aufteilung nach Bilanzsumme in Euro



Für die Beurteilung der Bilanzsumme bzw. des Gesamtvermögens der Beteiligungen wurde die Finanzwirtschaft (Banken und Sparkassen) herausgenommen, da dieser Bereich sich in seiner Struktur von den anderen Produktbereichen unterscheidet. Dargestellt sind die Beteiligungen der Stadt sowie die Eigenbetriebe. Insgesamt betrug die Summe der Bilanzen 1.376.769 T€ zum 31.12.2020. Den Hauptanteil daran machte der Produktbereich Bauen und Wohnen mit T€ 560.652 aus. Dies ist auf einen hohen Anteil an Grundstücken und Immobilien im Anlagevermögen zurückzuführen.

Entwicklung der Verbindlichkeiten Kreditinstitute und Anlagevermögen 2011 - 2020



Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der Beteiligungen ist ein zeitlicher Vergleich von Verbindlichkeiten und Anlagevermögen aufschlussreich. Die Darstellung zeigt die größeren Beteiligungen der Stadt Hanau (ohne die Finanzwirtschaft und Eigenbetriebe) auf. Es ist erkennbar, dass das Anlagevermögen (2020 = 512,1 Mio. €) über den Verbindlichkeiten (2020 = 332,5 Mio. €) liegt.

III. Wirtschaft und Tourismus

BeteiligungsHolding Hanau GmbH

Hessen-Homburg-Platz 5
63452 Hanau

Telefon: (06181) 18000-800
Internet: www.bhg-hanau.de
E-Mail: info@bhg-hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|-----------------------------|-----------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 18.11.2002 | |
| 1.2. Stammkapital: | 45.000.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Stadt Hanau | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Ewald Desch
Birgid Leinweber-Richter |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer – 1. stellv. Vorsitzender
Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister - 2. stellv. Vorsitzender
Thomas Morlock, Hauptamtlicher Stadtrat
Bert-Rüdiger Förster, Landesgeschäftsführer REP Hessen
Cornelia Gasche, Stellv. Amtsleiterin
Isabell Hemsley, Referentin
Dr. Hans-Volker Lill, Steuerberater
Oliver Rehbein, Verwaltungsangestellter
Thomas Straub, Technischer Angestellter
Sven Bergmann, Fachkrankenschwester
Anette Bock, Busfahrerin
Kamil Kasalak, Key Account Manager
Dr. Clemens Möhr, Oberarzt
Ursel Regele, Sachgebietsleiterin Personal
Jens Röhl, Technischer Angestellter (bis 31.07.2020)
Catharina Rohrbach, Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung (ab 01.08.2020)
Heike Schupp, Krankenschwester
Dagmar Wolf, freigestellte Betriebsratsvorsitzende |

Hilke Sauthof-Schäfer, Gewerkschaftssekretärin
ver.di
Irene Metzler-Reich, Gewerkschaftssekretärin ver.di

2.3. Aufwandsentschädigungen:

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2020 wurden insgesamt T€ 17,6 (VJ T€ 18,5) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 4.000.000 € zur Finanzierung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Klinikum Hanau GmbH

Ausfallbürgschaft in Höhe von 4.597.847 € zur Finanzierung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Klinikum Hanau GmbH

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 6.620 € und Dienstleistungsentgelt (vormals Hanau Einkauf GmbH) 155.242 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist nach Maßgabe der strategischen Vorgaben der Stadt Hanau und unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Interessen ihr Beteiligungsportfolio unter dem Primat der Gesamtergebnisoptimierung auszurichten. Die Gesellschaft trägt dafür Sorge, dass die seitens der Stadt Hanau für die kommunalwirtschaftlichen Aufgaben formulierten Zielsetzungen erfüllt werden. Dies gilt für die dem Beteiligungsportfolio insgesamt zugeordneten Beteiligungsunternehmen sowie für die Erreichung von Zielvorgaben einzelner Beteiligungsunternehmen in diesem Rahmen sowie das Halten und Verwaltung von Beteiligungen und die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen mit Bezug zur Stadt Hanau. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€	Ist in T€	Zielerreichungsgrad
Wirtschaftliche Stabilisierung der BHG-Gruppe	Verbesserung des Betriebs- und Beteiligungsergebnisses	Jahresergebnis 2020	- 981	- 3.999	25 %
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen insbesondere Projektarbeit	Erhöhung Umsatzerlöse IT	Umsatz IT	11.580	11.041	95,34 %
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen	Optimierung Umsatzerlöse kfm. Dienstleistungen	Umsatz kfm. Dienstleistungen/Einkaufsdienstleistungen	1.276	1.236	97 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
Wirtschaftliche Stabilisierung der BHG-Gruppe	Verbesserung des Betriebs- und Beteiligungsergebnisses	Jahresergebnis 2021	-3.946
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen insbesondere Projektarbeit	Erhöhung Umsatzerlöse IT	Umsatz IT	12.429
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen	Optimierung Umsatzerlöse kfm. Dienstleistungen/Einkaufsdienstleistungen	Umsatz kfm. Dienstleistungen/Einkaufsdienstleistungen	1.272

7. Beteiligungen

- Baugesellschaft Hanau GmbH	94,89 %
- Bauprojekt Hanau GmbH	100,00 %
- Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	100,00 %
- Brüder Grimm Berufsakademie GmbH	100,00 %
- Hanau Bäder GmbH	100,00 %
- Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH	100,00 %
- Hanau Hafen GmbH	100,00 %
- Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	100,00 %
- Hanau Marketing GmbH	49,00 %
- Hanauer Parkhaus GmbH	94,80 %
- Hanauer Straßenbahn GmbH	100,00 %
- Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	100,00 %
- Klinikum Hanau GmbH	100,00 %
- Martin Luther Altenhilfe gGmbH	25,63 %
- Stadtwerke Hanau GmbH	50,10 %

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	487.741,00	532.201,00
	Sachanlagen	1.800.568,00	1.939.489,52
	Finanzanlagen	115.488.363,56	119.447.965,24
A.	Anlagevermögen	117.776.672,56	121.919.655,76
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.127.729,17	5.546.140,76
	Kasse und Bank	158.506,04	100.940,88
B.	Umlaufvermögen	2.286.235,21	5.647.081,64
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	606.216,29	609.550,47
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	45.000.000,00	45.000.000,00
	Kapitalrücklage	36.698.374,55	40.698.374,55
	Verlust-/Gewinnvortrag	-15.196.817,07	-16.131.813,93
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-934.996,86	-3.999.398,72
A.	Eigenkapital	65.566.560,62	65.567.161,90
	Steuerrückstellungen	380.261,00	575.021,00
	Sonstige Rückstellungen	1.507.475,91	1.535.949,50
B.	Rückstellungen	1.887.736,91	2.110.970,50
C.	Verbindlichkeiten	53.214.826,53	60.498.155,47
	Bilanzsumme	120.669.124,06	128.176.287,87
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	10.554.750,71	15.031.487,92
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	39.003,66	29.137,07
3.	Sonstige betriebliche Erträge	226.186,93	116.270,04
4.	Materialaufwand	-2.263.734,20	-5.119.600,74
5.	Personalaufwand	-5.953.931,55	-6.613.865,54
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-948.488,49	-964.736,76
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.807.863,83	-2.299.667,27
8.	Erträge aus Beteiligungen	1.784.400,00	2.550.499,48
9.	Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	6.687.051,30	5.454.357,60
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	1.726,35	711,09
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.355,90	196.150,74
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen Verlustübernahme aus	0,00	0,00
13.	Ergebnisabführungsverträgen	-7.326.484,40	-11.083.776,51
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.005.603,59	-869.777,10
15.	Ergebnis vor Steuern	-840.631,21	-3.572.809,98
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-76.242,23	-424.857,19
17.	Ergebnis nach Steuern	-916.873,44	-3.997.667,17
17.	Sonstige Steuern	-18.123,42	-1.731,55
18.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-934.996,86	-3.999.398,72

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Beteiligungen

Die Ergebnisentwicklung der EAV-Gesellschaften ist im Geschäftsjahr nicht planmäßig erfolgt. Zwar erzielte die wichtigste Organgesellschaft – Stadtwerke Hanau GmbH mit T€ 6.872 einen Jahresüberschuss – der nur leicht unter dem Planwert lag. Allerdings hatte die Corona-Pandemie direkten Einfluss auf die Tochtergesellschaften Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB), Hanau Bäder GmbH (HBG) und Hanauer Parkhaus GmbH (HPG). Die Ergebnisse dieser Gesellschaften (HSB T€ -6.207, HBG T€ - 3.258, HPG T€ -1.619) entwickelten sich aufgrund von Erlösrückgängen negativ und belasten das Beteiligungsergebnis der BHG. Die anderen EAV-Gesellschaften wie die Hanau Energiedienstleistungen und – managementgesellschaft mbH (T€ 217), Baugesellschaft Hanau GmbH (T€ 1.209) und BauProjekt Hanau GmbH (T€ 570) konnten die geplanten Ergebnisse steigern aber eine vollständige Kompensation der Verluste nicht erreichen. Die BeteiligungsHolding ist ihren Verpflichtungen gegenüber dem außenstehenden Gesellschafter der Stadtwerke Hanau GmbH, der Mainova AG in Frankfurt am Main, durch Zahlung der vereinbarten Ausgleichszahlung nachgekommen.

In den Umsatzerlösen von T€ 15.031 werden die Erlöse aus Dienstleistungsverträgen und Konzernumlagen ausgewiesen. Der Anstieg zum Vorjahr (T€ 10.555) liegt im Wesentlichen in der Abwicklung des Corona-Lagers für die Stadt Hanau. Korrespondierend sind die Materialaufwendungen auf T€ 5.120 gestiegen. Die Einstellung weiterer Mitarbeiter im Bereich bhg.it führte zu einem höheren Personalaufwand (T€ 6.614). Das Beteiligungsergebnis ist geprägt von den EAV Gesellschaften. Hauptsächlich coronabedingt sind die Erträge aus EAV von T€ 6.687 auf T€ 5.454 gesunken und die Verlustübernahmen aus EAV verzeichnen einen Anstieg von T€ 11.084 im Vergleich zum Vorjahr (T€ -7.326). Der Jahresverlust der BHG beläuft sich auf T€ -3.999.

Die Bilanzsumme der BHG ist im Jahr 2020 von T€ 120.669 auf T€ 128.176 gestiegen. Der Anstieg der Bilanzsumme auf der Aktivseite ist im Wesentlichen auf ein gestiegenes Finanzanlagevermögen, ausgelöst durch Einlagen in die Kapitalrücklagen bei HBG und SWH, zurückzuführen und durch höhere Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus dem Cash-Management. Auf der Passivseite hat die stichtagsbedingte Inanspruchnahme des Kontokorrentkredites, sowie gestiegene Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, die auf die höheren Verlustausgleiche zurückzuführen sind, den Anstieg verursacht. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 51,2% und ist gegenüber dem Vorjahr (54,3%) gesunken. Der Vorjahresverlust (T€ -935) wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Das Eigenkapital bleibt durch die Einlage des Gesellschafters in die Kapitalrücklage (Konsolidierungsausgleich in Höhe von T€ 4.000 für 2020) stabil auf T€ 65.567.

Ausblick

Bedingt durch die erhebliche Verschlechterung des Beteiligungsergebnisses (insbesondere durch die Verschlechterung des Ergebnisses der HPG sowie der HSB) konnte der geplante Jahresfehlbetrag von T€ -981 mit einem Jahresergebnis von T€ -3.999 nicht erzielt werden. Die Folgen der Corona-Pandemie werden auch im nächsten Jahr (oder in den nächsten Jahren) eine negative Ergebniswirkung haben. Das gegenwärtige Pandemie-Geschehen mit Home-Office und Einschränkungen im Einzelhandel und Gastronomie führt dazu, dass die ehemals prognostizierten Ergebnislinien der Gesellschaften HSB und HPG weiterhin stark belastet werden. Eine genaue Quantifizierung der Auswirkungen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Für das Jahr 2021 wird nunmehr mit einem Ergebnis auf dem Niveau von 2020 geplant.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	15.391	14.408	14.565	14.717	14.807	14.961
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	10	10	10	10	10	10
sonstige betriebliche Erträge	125	131	131	131	131	131
Umsatz (Gesamtleistung)	15.526	14.549	14.706	14.858	14.948	15.103
Materialaufwand	5.270	4.374	4.433	4.484	4.544	4.608
Personalaufwand	6.656	7.160	7.303	7.449	7.598	7.750
Abschreibungen	969	1.053	1.035	968	833	764
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.463	2.914	2.937	2.876	2.908	2.941
Betriebsergebnis	168	-952	-1.002	-919	-935	-961
Erträge aus Beteiligungen	2.350	2.350	2.300	2.400	2.592	2.775
Erträge aus EAV	5.502	5.548	6.165	5.897	6.030	6.023
Verlustübernahmen aus EAV	10.995	9.941	10.431	10.806	10.988	11.653
Zinsen und ähnliche Erträge	187	117	113	127	129	145
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	882	888	897	1.008	1.125	1.176
Finanzergebnis	-3.838	-2.814	-2.750	-3.390	-3.362	-3.887
Steuern vom Einkommen und Ertrag	285	178	160	163	165	148
Ergebnis nach Steuern	-3.955	-3.944	-3.912	-4.473	-4.462	-4.996
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	-3.957	-3.946	-3.914	-4.474	-4.464	-4.998

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	161	169	100	100	100	100
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.727	3.280	2.292	1.606	799	935
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	1.888	3.449	2.392	1.706	899	1.035

Hanau Marketing GmbH

Am Markt 14-18
63450 Hanau

Telefon: (06181) 4 28 94 80
Telefax: (06181) 295-224
Internet: www.hanau-marketing-gmbh.de
E-Mail: info@hanau-marketing-gmbh.de

1. Allgemein:

- | | | | |
|-------------|-----------------|--------------------------------|------|
| 1.1. | Gründung: | 11.02.2004 | |
| 1.2. | Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. | Gesellschafter: | Handelsverband Hessen-Süd e.V. | 51 % |
| | | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 49 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | | |
|-------------|--------------------------|--|
| 2.1. | Geschäftsführung: | Martin Bieberle |
| 2.2. | Aufsichtsrat: | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister
Thomas Morlock, Hauptamtlicher Stadtrat
Jürgen Grün, Rentner
Melanie Schimmelpfennig, Bankangestellte
Christian See, Ingenieur
Hartmut Daus, Kaufmann
Bernd Föll, Expansionsleiter
Nils Julian Gerber, Jurist
Manfred Habig, Kaufmann/Geschäftsführer
Maxi Hartmann, Kauffrau
Tanja Kolb, Kauffrau/Geschäftsführerin |
| 2.3. | Aufwandsentschädigungen: | Der Geschäftsführer erhält eine Aufwandsentschädigung sowie eine jährliche Tantieme. Analog § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Höhe der Bezüge.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt Projekte in Höhe von 696.000 € und Zuschuss in Höhe von 238.000 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Marketingstrategie für die Stadt Hanau sowie die Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Stärkung des Wohn- und Einzelhandelsstandorts Hanau.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Die Folgen der Corona-Pandemie und des Terroranschlages vom 19. Februar 2020 haben die Stadt Hanau und somit auch die Arbeit der HMG geprägt und begleitet. Sämtliche Planungen für 2020 waren in Frage gestellt, wurden teilweise hinfällig. Die HMG passte sich innerhalb kürzester Zeit mit dem von ihr gewohnten Engagement und Flexibilität an die neuen Rahmenbedingungen an und stand mit Teilen ihrer Belegschaft auch für die aus der Pandemie erwachsenden Erfordernissen und Maßnahmen ein. Die HMG initiierte großflächige Corona-Aufklärungskampagnen, wirkte an der Einrichtung einer zentralen Homepage sowie diverser Bürgertelefone mit und baute eine Lebensmittel-Notversorgung für die Bürger auf. Zudem hielt die HMG Handel und Gastronomie hinsichtlich der jeweiligen Erfordernisse und Auswirkungen auf dem Laufenden, bereitete neue Verordnungen auf und stellte Materialien zur Verfügung. Mit dem Portal www.vorfreude-hanau.de wurde eine Internetseite eingerichtet, über die Händler sich präsentieren und eigene Gutscheine verkaufen konnten. Zudem wurde die Plattform „Hanau daheim“ ins Leben gerufen, die Unterhaltung, Kultur und Bildung auf digitalem Weg in die Wohnzimmer lieferte. Mit Einführung der Maskenpflicht organisierte die HMG den Verkauf von der Schneiderei der Brüder Grimm Festspiele gefertigten Masken und versorgte den Handel für die Wiedereröffnung mit Hygieneartikeln. Parallel zu den Hilfsmaßnahmen nahm die HMG auch die Arbeit am Projekt „Hanau aufladen“ wieder auf und passte die Planung auf die Corona-Auswirkungen an. Im September eröffnete der erste Pop-up-Store der HMG in der Nürnberger Straße.

6.2. Zielsetzung

Die Folgen der Corona-Pandemie aber auch die Folgen des Terroranschlages vom 19.02.2020 werden die Stadt Hanau und somit die Arbeit der HMG auch im Jahr 2021 und wahrscheinlich auch in den Folgejahren prägen und begleiten. Im Mittelpunkt der Arbeit wird weiterhin stehen Einzelhandel und Gastronomie zu unterstützen sowie Aktionen und Veranstaltungen zu konzipieren, zu unterstützen und neue Formate und Konzepte zu entwickeln, die auch vor dem Hintergrund der fortdauernden Corona-

Pandemie eine Chance auf Umsetzung haben. Seitens der Stadt Hanau gewünschte Hilfsmaßnahmen werden fortgesetzt werden, zudem gilt es daran mitzuwirken das kulturelle Leben als einen wesentlichen Bestandteil für die Attraktivität und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt wiederzubeleben. Auch vor dem Hintergrund einer daraus abgeleiteten engeren Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsbüro der Stadt Hanau wird die HMG neue Räumlichkeiten beziehen. Der Umzug soll im Februar 2021 vollzogen werden. Die räumliche Nähe zum Veranstaltungsbüro sowie dem ebenfalls dort ansässigen Hygiene-Team wird die Planungen und Durchführungen der erforderlichen Maßnahmen vereinfachen. Neben der Bearbeitung der angestammten Geschäftsfelder, die 2021 wieder in Angriff genommen werden sollen, wird der Fokus also auf der Bearbeitung der Corona Folgen liegen müssen.

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	6.159,00	27.480,00
A.	Anlagevermögen	3.159,00	27.480,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	131.059,31	56.912,62
	Kassen und Bank	367.424,73	1.666.685,41
B.	Umlaufvermögen	498.484,04	1.723.598,03
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	425,00	0,00
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	1.000,00	1.000,00
	Gewinnrücklage	1.929,19	1.929,19
	Verlust-/Gewinnvortrag	12.295,68	12.524,65
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	228,97	516,02
A.	Eigenkapital	40.453,84	40.969,86
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen	0,00	20.966,00
	Steuerrückstellungen	0,00	644,00
	Sonstige Rückstellungen	324.384,00	76.051,00
C.	Rückstellungen	324.384,00	76.695,00
D.	Verbindlichkeiten	137.230,20	1.616.879,69
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Bilanzsumme	502.068,04	1.755.510,55
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.383.111,11	1.533.387,29
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.689,43	3.750,71
3.	Materialaufwand	-825.328,92	-931.005,97
4.	Personalaufwand	-343.223,76	-398.804,81
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.436,88	-4.077,49
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-211.452,35	-202.290,37
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-167,42	-249,18
9.	Ergebnis vor Steuern	4.191,21	710,18
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.356,63	-183,10
11.	Ergebnis nach Steuern	834,58	527,08
12.	Sonstige Steuern	-605,61	-11,06
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	228,97	516,02

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Wirtschaftliche Lage

Die Folgen der Corona-Pandemie sowie der rassistische Terroranschlag vom 19. Februar 2020 beeinflussen das öffentliche Leben in Hanau nachhaltig. Beides hatte unausweichlich auch erheblichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der HMG. Sämtliche Planungen für das Jahr 2020 waren in Frage gestellt, wurden teilweise hinfällig. Veranstaltungen fielen aus, Handelsaktionen wurden abgesagt, das Projekt „Hanau aufladen“ wurde genauso ausgesetzt wie die geplanten Weiterentwicklungen im Bereich Tourismus für den Standort Hanau. Die HMG passte sich innerhalb kürzester Zeit mit dem von ihr gewohnten Engagement und Flexibilität an die neuen Rahmenbedingungen an und standen mit Teilen ihrer Belegschaft auch für die aus der Pandemie erwachsenden Erfordernissen und Maßnahmen ein.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Bei einer um T€ 1.254 auf T€ 1.756 gestiegenen Bilanzsumme weist die Gesellschaft auf der Aktivseite Sachanlagen in Höhe von T€ 27 (VJ T€ 3), Forderungen gegen die Stadt Hanau in Höhe von T€ 34 (VJ T€ 88), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 7 (VJ T€ 7) und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 16 (VJ T€ 3) aus. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten erhöhten sich um T€ 1.300 auf T€ 1.667 sowie der Rechnungsabgrenzungsposten um T€ 3 (VJ T€ 1) auf T€ 4.

Auf der Passivseite werden neben um T€ 248 (VJ T€ 324) gesunkene Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 96 (VJ T€ 34), Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hanau in Höhe von T€ 153 (VJ T€ 24) und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von T€ 128 (VJ T€ 61) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des erwirtschafteten Jahresüberschusses um € 516 marginal erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 2,4 % (VJ 8,1 %). Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt zu großen Teilen über den Haushalt der Stadt Hanau sowie über Verkaufserlöse, Sponsoreinnahmen und kurzfristige Kredite im Rahmen des Cash-Poolings mit der BHG. Zum 31.12.2020 verfügte die Gesellschaft über einen Finanzmittelfonds in Höhe von T€ 1.667 (VJ T€ 367) abzüglich des Cash-Pool-Kontos bei der BHG in Höhe von T€ 67 (VJ T€ 23). Aus der Investitionstätigkeit sind Mittelabflüsse von T€ 25 (VJ T€ 2,6) zu verzeichnen, denen Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit von T€ 1.274 gegenüberstehen.

Die Umsatzerlöse der HMG betragen in 2020 T€ 1.533 (VJ T€ 1.383). Den Umsatzerlösen standen bezogene Leistungen von T€ 931 (VJ T€ 825) und sonstige betriebliche Aufwendungen von T€ 202 (VJ T€ 211) sowie Personalaufwendungen von T€ 399 (VJ T€ 343) gegenüber.

Ausblick – Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Rahmen der nachhaltigen Gesamtentwicklung des Standortes Hanau vor dem Hintergrund der pandemischen Entwicklung und Hanaus Weg hin zur Großstadt ist die Arbeit der HMG ein nachhaltiger und unverzichtbarer Bestandteil. Ziel der HMG wird es sein an die gute und stetige Entwicklung des Standortes vor der Pandemie anzuknüpfen. Auch wenn sich die Innenstadt und ihre Nutzung stetig verändern, hat ihre Kernfunktion seit Jahrhunderten Bestand. Sie kennzeichnet den zentralen Ort, den Bezugspunkt einer Stadt, der Platz für kulturellen Austausch, Kauf und Verkauf von Waren und sozialem Miteinander, ist somit der lebendige Mittelpunkt des Gemeinwesens.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.533	1.551	1.552	1.540	1.540	1.540
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	10	10	10	10	10
Umsatz (Gesamtleistung)	1.537	1.561	1.562	1.550	1.550	1.550
Materialaufwand	931	863	869	857	848	839
Personalaufwand	399	464	456	454	461	469
Abschreibungen	4	5	4	4	3	2
sonstiger betrieblicher Aufwand	202	229	232	234	237	240
Betriebsergebnis	1	1	1	1	1	1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche. Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	1	1	1	1	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	1	1	1	1	1	1

11. Investitionen

Investitionen	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

Hanau Wirtschaftsförderung GmbH

Hessen-Homburg-Platz 7
63452 Hanau

Telefon: (06181) 295-0
Telefax: (06181) 295-450
Internet: www.hanau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@hanau.de

1. Allgemein:

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 12.11.2009 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Erika Schulte |
| 2.2. Aufsichtsrat: | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
 Thomas Morlock, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
 Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister
 Heinz Münch, Finanzmakler
 Bert-Rüdiger Förster, Landesgeschäftsführer REP Hessen
 Cornelia Gasche, Stellv. Amtsleiterin
 Caroline Geier-Roth, Diplom-Dokumentarin
 Isabelle Hemsley, Referentin Qualifizierungsstrategie, Continental AG
 Dr. Hans-Volker Lill, Steuerberater
 Christian See, Dipl.-Ing. Elektrokonstrukteur, Bahnenergieversorgung
 Jochen Dohn, Wahlkreismitarbeiter Die Linke, Fraktion im Hessischen Landtag
 Guido Braun, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau (ab 01.09.2020)
 Heinz Botzum, Vorstand Frankfurter Volksbank
 Martin Gutmann, Handwerksmeister
 Heike Hengster, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hanau
 Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer der IHK Hanau
 Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau (bis 31.08.2020)</p> |

Anja Zeller, Leitung des Fachbereichs „Nachhaltige Strategien“ der Stadt Hanau

- 2.3. Aufwandsentschädigungen:** Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2020 wurden insgesamt T€ 7 (VJ T€ 7) Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 533.750 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau, insbesondere durch die Unterstützung ansässiger Unternehmen sowie durch die Förderung von Gründungen und Ansiedlungen gewerblicher Unternehmen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Unterstützung von Bestandsunternehmen in ihrer Entwicklung	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in den Bestandsunternehmen	47.000	46.377	98,67 %
	Förderung von Neuansiedlungen und Gründungen	Anzahl gelungener Ansiedlungen	2	4	100 %
	Transparenz über die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes	Berichtsanzahl (4 Q-Berichte, alle 2 Jahre WB, Sonderbericht zu WB)	4	4	100 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Unterstützung von Bestandsunternehmen in ihrer Entwicklung	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in den Bestandsunternehmen	47.000
	Förderung von Neuansiedlungen und Gründungen	Anzahl gelungener Ansiedlungen	2
	Transparenz über die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes	Berichtsanzahl (4 Q-Berichte, Datenblatt quartalsweise aktualisiert und veröffentlicht)	4

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019 €	31.12.2020 €
Aktiva			
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	3.728,00	2.670,00
A.	Anlagevermögen	3.728,00	2.670,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	312.542,63	344.840,76
	Kassen und Bank	3.290,03	3.737,55
B.	Umlaufvermögen	315.832,66	348.578,31
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.552,77	1.638,59
Passiva			
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Verlust-/Gewinnvortrag	192.656,06	189.669,99
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-2.986,07	30.713,81
A.	Eigenkapital	214.669,99	245.383,80
	Steuerrückstellungen	16.934,00	11.988,00
	Sonstige Rückstellungen	65.730,00	63.076,00
B.	Rückstellungen	82.664,00	75.064,00
C.	Verbindlichkeiten	23.779,44	32.439,10
Bilanzsumme		321.113,43	
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019 €	31.12.2020 €
1.	Umsatzerlöse	493.831,25	490.785,17
2.	Sonstige betriebliche Erträge	12.133,48	9.124,53
3.	Materialaufwand	-42.838,68	-25.265,99
4.	Personalaufwand	-333.154,82	-336.187,57
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.057,90	-1.058,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-103.038,17	-94.426,94
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	3,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.246,00	0,00
9.	Ergebnis vor Steuern	23.629,16	42.974,20
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26.473,23	-12.118,39
11.	Ergebnis nach Steuern	-2.844,07	30.855,81
12.	Sonstige Steuern	-142,00	-142,00
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-2.986,07	490.785,17

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Aktuelle Situation und Lage der Gesellschaft

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2020 auf T€ 353 (VJ T€ 321) bei einer Eigenkapitalquote von 70 % (VJ 67 %). Auf der Aktivseite der Bilanz werden im Wesentlichen Forderungen aus dem Cash-Management der BHG in Höhe von T€ 349 (VJ T€ 317) ausgewiesen. Auf der Passivseite der Bilanz werden neben dem Eigenkapital T€ 245 (VJ T€ 215) nur kurzfristige Fremdmittel ausgewiesen. Diese betreffen mit T€ 75 (VJ T€ 83) Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen sowie mit T€ 32 (VJ T€ 24) kurzfristige Verbindlichkeiten. Der Abschluss langfristiger Finanzierungsvereinbarungen mit Kreditinstituten oder verbundenen Unternehmen war nicht erforderlich.

Die Umsatzerlöse lagen in 2020 bei T€ 491 (VJ T€ 494) und betreffen das Dienstleistungsentgelt der Stadt Hanau sowie Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte und für verbundene Unternehmen. Der Personalaufwand als wesentliche Aufwandsposition erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020 um T€ 3 auf T€ 336. Die insgesamt um T€ 9 gesunkenen Betriebsaufwendungen von T€ 94 konnten durch die sich ergebende Betriebsleistung für 2020 von T€ 500 gedeckt werden. Für 2020 wird ein Jahresüberschuss von T€ 31 (VJ Jahresfehlbetrag von T€ -3) ausgewiesen.

Das Jahr 2020 war geprägt von dem rassistisch motivierten Attentat am 19. Februar und die durch die Corona-Pandemie indizierten Entwicklungen – deren Ausmaße noch nicht abzusehen sind. Seit März 2020 hat die HWG gemeinsam mit der HMG und der Stadt Hanau alle Kräfte für die schnelle Unterstützung der Unternehmen bei der Krisen-Bewältigung mobilisiert. Zusammen mit den Akteuren der Steuerungsgruppe Wirtschaft koordiniert die HWG zentrale Service-Hotlines. Um Fragen zur künftigen Beschäftigung, der Digitalisierung und zu innovativen Zukunftsprojekten zu finden, befragte die HWG Unternehmen aus allen Branchen online und in persönlichen Interviews. Die Ergebnisse werden bei der Arbeit der HWG in den kommenden Monaten berücksichtigt werden.

Unternehmen wurden bei der Suche nach passgenauen Gewerbeflächen und Immobilien unterstützt, wobei eine enge Abstimmung mit den beteiligten Ämtern und Organisationen der Stadt Hanau koordiniert wurden. Hierdurch konnten namhafte Ansiedlungen erreicht und Bestandsunternehmen in ihrem Wachstum gefördert werden.

Künftige Entwicklung und Risiken

Die Entwicklung der HWG ist weiterhin geprägt von der konsequenten Verfolgung des Ziels der nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau. Hauptziel der HWG ist, die Zahl der ansässigen Unternehmen und der qualifizierten Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen. Risiken sind in diesem Geschäftsfeld nicht erkennbar. Zur frühzeitigen Erkennung möglicher Risiken werden Plan-Ist-Analysen auf Grundlage der Quartalsberichte erstellt. Zudem ist die HWG in Form quartalsweiser Berichterstattung in das Risikomanagement der Gesellschafterin eingebunden.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von T€ 515 gerechnet und ein Jahresergebnis von T€ 5,6 geplant.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	509	515	515	515	515	515
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	0	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	519	515	515	515	515	515
Materialaufwand	48	49	47	40	41	38
Personalaufwand	349	356	363	370	377	385
Abschreibungen	1	1	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	105	105	105	105	105	105
Betriebsergebnis	17	6	1	1	-7	-12
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche. Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	20	0	0	0		0
Ergebnis nach Steuern	17	6	1	1	-7	-12
Sonstige Steuern	0	0	0	0		0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0		0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0		0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	17	6	1	0	-7	-12

11. Investitionen

Investitionen	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

Hanau Hafen GmbH

Saarstraße 12
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6000
Telefax: (06181) 365-6077
Internet: www.hanau-hafen.de
E-Mail: info@hanau-hafen.de

1. Allgemein

- 1.1. Gründung:** 1975 als KVK Kraftverkehr Omnibusbetrieb GmbH
seit 30.12.2010 als Hanau Hafen GmbH im
Handelsregister eingetragen
- 1.2. Stammkapital:** 450.000,00 €
- 1.3. Gesellschafter:** BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100 %

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- 2.1. Geschäftsführung:** Ewald Desch
- 2.2. Aufsichtsrat:** Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Peter Jurenda, Stadtrat/Kaufmann i.R.
Heinz Münch, Stadtrat/Finanzmakler
Berthold Leinweber, ver.di Geschäftsführer
Dagmar Wolf, Betriebsratsvorsitzende SWH
- 2.3. Aufwandsentschädigungen:** Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird-
gemäß §286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2020 wurden insgesamt T € 2,6 (VJ T€ 2,6) an
Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Hafens in Hanau sowie dessen Nebenbetriebe und allen damit zusammenhängenden Geschäften. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€	Ist in T€	Zielerreichungsgrad
Schaffung der Grundlagen für ein stetiges organisches und nachhaltiges Wachstum	Steigerung der Umsatzerlöse	Umsatz	2.105	2.190	100 %
Ausbau der Infrastruktur	Ausbau der Infrastruktur	Höhe der Investitionen	270	116	43 %
Flächenmanagement und Bestands-sicherung	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Bahn	810	931	100 %
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Schiff	760	706	93 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
Schaffung der Grundlagen für ein stetiges organisches und nachhaltiges Wachstum Ausbau der Infrastruktur Flächenmanagement und Bestands-sicherung	Stabilisierung der Umsatzerlöse	Umsatz	2.185
	Ausbau der Infrastruktur	Höhe der Investitionen	1.010
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Bahn	905
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Schiff	800

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.775,00	0,00
	Sachanlagen	6.454.568,31	6.178.559,33
A.	Anlagevermögen	6.460.343,31	6.178.559,33
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.424.857,66	1.518.839,73
	Kassen und Bank	2.453,97	1.815,44
B.	Umlaufvermögen	1.427.311,63	1.520.655,17
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	101,00	14.730,00
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	450.000,00	450.000,00
	Rücklagen	4.945.848,25	4.945.848,25
	Bilanzgewinn	1.010.200,37	900.784,61
A.	Eigenkapital	6.406.048,62	6.296.632,86
B.	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	466.695,00	463.297,92
	Sonstige Rückstellungen	61.447,44	47.955,00
C.	Rückstellungen	61.447,44	47.955,00
D.	Verbindlichkeiten	953.564,88	906.058,72
	Bilanzsumme	7.887.755,94	7.713.944,50
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	2.145.235,47	2.190.408,98
2.	Sonstige betriebliche Erträge	77.149,97	49.330,07
3.	Materialaufwand	-158.728,43	-154.991,80
4.	Personalaufwand	-404.112,75	-397.170,31
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-367.649,76	-398.439,85
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-508.295,09	-479.563,82
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00	94,75
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.193,22	-17.486,00
9.	Ergebnis vor Steuern	777.406,19	792.182,02
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag)	0,00	0,00
11.	Ergebnis nach Steuern	777.406,19	792.182,02
12.	Sonstige Steuern	-2.029,51	-1.597,78
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	775.376,68	790.584,24
14.	Bilanzgewinn 01.01.	1.234.823,69	1.010.200,37
15.	Gewinnausschüttung	-1.000.000,00	-900.000,00
16.	Bilanzgewinn 31.12.	1.010.200,37	900.784,61

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Hanauer Hafen ist ein Wirtschaftssektor für die Stadt Hanau und für die Region. Als einer der großen Mainhäfen wird er aufgrund seiner geografischen Lage im Rhein-Main-Gebiet und seiner passenden Logistik-Infrastruktur weiter an Bedeutung gewinnen können. Angesichts steigender Energiekosten, einer wachsenden Umweltorientierung sowie erhöhter Belastung der Straßen gehen wir davon aus, dass die Nachfrage der Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn steigen wird.

Mit einer Gesamtumschlagsmenge unterschiedlicher Güter in Höhe von 3 Mio. t (VJ 2,91 Mio. t) konnte das Jahr 2020 abgeschlossen werden. Als wesentliche Güter sind - wie im Vorjahr - Mineralölprodukte 39 % (VJ 41 %) und Kali 41 % (VJ 40 %) zu nennen.

Vermögens- und Finanzlage

Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie, die zu einem weltweiten wirtschaftlichen Einbruch führte. Auf den Gesamtumschlag der Hanau Hafen GmbH hatte die Corona-Pandemie jedoch keine negativen Auswirkungen. Die HHG schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von T€ 791 (VJ T€ 775). Die Bilanzsumme beträgt zum 31. 12.2020 T€ 7.714 (VJ T€ 7.888). Es ist ein Rückgang von T€ 174 gegenüber dem Vorjahr. Dieser ist auf der Aktivseite insbesondere auf einen Rückgang des Sachanlagevermögens zurückzuführen. Auf der Passivseite ist die Reduzierung der Bilanzsumme in allen Positionen ersichtlich. Die Eigenkapitalquote steigt auf 81,6 % (VJ 81,2 %).

Bei der Hanau Hafen GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt T€ 116 (VJ T€ 596) investiert. Im Wesentlichen handelte es sich hierbei um die Anschaffung von zwei Fahrzeugen und diverse Anlagen im Bau.

Die Liquidität war durch die Einbindung in das Cashmanagement der BeteiligungsHolding Hanau GmbH jederzeit sichergestellt.

Voraussichtliche Entwicklung/Chancen und Risiken

Wie sich die wirtschaftliche Lage bei den Umschlagsbetrieben in den nächsten Monaten entwickeln wird, kann derzeit nicht wirklich abgeschätzt werden. Dies liegt auch an dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und deren Bekämpfung. Bei den Gesprächen mit den Hafennutzern wird aber durchweg mit stabilen Umschlagsmengen für 2021 geplant.

Die in 2019 fertiggestellte Gleiseindeckung unterstützt deutlich die Bemühungen den bahnseitigen Umschlag zu steigern. Aufgrund der flexibleren Einsatzmöglichkeiten von Mobilkränen konnten die zusätzlichen Sand- und Erdtransporte per Bahn realisiert werden. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördergeldern soll auch in Zukunft genutzt werden. Die begonnene Ansiedelung eines internationalen Logistikunternehmens ging weiter voran. Unter optimalen Bedingungen wird die Teilfertigstellung in 2022 erwartet. Wachstumsimpulse sollten sich insbesondere im Bahnverkehr ab 2023 einstellen. Die Investitionstätigkeiten der anliegenden Unternehmen und derzeitigen Kunden weisen darauf hin, dass auch in Zukunft auf den Standort gesetzt wird. Die Schließung einer Mühle im Nachbarort kann zu einem höheren Umschlag von Getreidegütern führen. Darüber hinaus werden - mit externer Unterstützung - Möglichkeiten für weitere Entwicklungen des Hafens gesucht.

Bei dem Hafenbetrieb handelt es sich um einen sehr profitablen Geschäftsbereich. Zurzeit sind keine besonderen Risiken erkennbar.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.310	2.215	2.235	2.270	2.310	2.335
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	49	132	56	69	73	77
Umsatz (Gesamtleistung)	2.359	2.347	2.291	2.339	2.383	2.412
Materialaufwand	170	175	180	185	205	210
Personalaufwand	380	388	395	403	411	420
Abschreibungen	398	418	425	443	451	459
sonstiger betrieblicher Aufwand	437	414	398	405	463	411
Betriebsergebnis	974	952	893	903	853	913
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	32	33	40	40	40
Finanzergebnis	-17	-32	-33	-40	-40	-40
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	957	920	860	863	813	873
Sonstige Steuern	2	2	2	2	2	2
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	955	918	858	861	811	871

11. Investitionen

Investitionen	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	217	1.005	230	530	230	230
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5	5
Summe Investitionen	222	1.010	235	535	235	235

IV. Kultur und Wissenschaft

Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH

Schlossplatz 1
63450 Hanau

Telefon: (06181) 2775-0
Telefax: (06181) 2775-55
Internet: www.cph.de, www.comoedienhaus.de
E-Mail: info@cph-hanau.de und info@comoedienhaus.de

1. Allgemein:

- 1.1. Gründung:** 2003 Umbenennung 2014 und Neufassung des Gesellschaftszwecks
- 1.2. Stammkapital:** 250.000,00 €
- 1.3. Gesellschafter:** BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100 %

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- 2.1. Geschäftsführung:** Nicole Rautenberg
- 2.2. Aufsichtsrat:** Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Peter Jurenda, Stadtrat/ Kaufmann i.R.
Anja Zeller, Leiterin Stabstelle Nachhaltige Strategien
- 2.3. Aufwandsentschädigungen:** Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß §286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2020 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Betriebsführungsentgelt CPH 1.750.000 €, Wartung- und Instandhaltung 451.527 €, übrige Aufwendungen 61.000 €.

Betriebsführungsentgelt Comoedienhaus 290.000 €, Wartung- und Instandhaltung 37.980 €.
Congress Park Sinfonie 28.000 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und das Management von Gebäuden, Einrichtungen und kulturellen Spielstätten der Stadt Hanau sowie die Durchführung von Veranstaltungen/Konzerten. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für das Comoedienhaus; Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	120	65	54 %
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Besuchern	Auslastungssteigerung der Veranstaltungen	Anzahl der Gästezahl	17.000	3.934	23 %
Steigerung des Bekanntheitsgrads des CPH bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für den CPH; Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	220	110	50 %
Steigerung der Kongressbuchungen im CPH	Akquise von Kongressveranstaltern	Prozentualer Anteil am Umsatz	55	29	53 %
Steigerung der Auslastung der Congress Park Sinfonie	Prüfung der Vermarktungskanäle, neue künstlerische Leitung	Steigerung der Kartenverkäufe	2.600	0	0 %
Kontinuierliche Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des CPH	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch MagBeschlüsse) in T€	200	116	58 %

Sukzessive Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des Comoedienhauses	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch MagBeschlüsse) in T€	140	5	3 %
--	-------------------	---	-----	---	-----

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für das Comoedienhaus, Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	80
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Besuchern	Auslastungssteigerung der Veranstaltungen	Anzahl der Gästezahl	8.000
Steigerung des Bekanntheitsgrads des CPH bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für den CPH, Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	160
Steigerung der Kongressbuchungen im CPH	Akquise von Kongressveranstaltern	Prozentualer Anteil am Umsatz	35
Steigerung der Auslastung der Congress Park Sinfonie	Prüfung der Vermarktungskanäle, neue künstlerische Leitung	Steigerung der Kartenverkäufe (Anzahl der verkauften Tickets einer Saison)	1.400
Kontinuierliche Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des CPH	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch MagBeschlüsse) in T€	160
Sukzessive Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des Comoedienhauses	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch MagBeschlüsse) in T€	20

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.287,00	948,00
	Sachanlagen	80.650,00	30.347,00
A.	Anlagevermögen	82.937,00	31.295,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	613.569,47	550.978,49
	Kassen und Bank	23.299,35	83.335,24
B.	Umlaufvermögen	636.868,82	634.313,73
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	13.180,16	9.278,94
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
	Rücklagen	184.026,39	184.026,39
	Verlust-/Gewinnvortrag	-246.269,74	-215.938,33
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	30.331,41	78.317,13
A.	Eigenkapital	218.088,06	296.405,19
	Steuerrückstellungen	4.516,00	8.711,03
	Sonstige Rückstellungen	144.306,01	209.260,84
B.	Rückstellungen	148.822,01	217.971,87
C.	Verbindlichkeiten	365.723,91	160.299,61
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	352,00	211,00
	Bilanzsumme	732.985,98	674.887,67
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	3.357.708,74	2.671.383,86
2.	Sonstige betriebliche Erträge	49.840,07	142.370,62
3.	Materialaufwand	-2.059.746,74	-1.560.257,70
4.	Personalaufwand	-779.908,75	-755.166,80
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-70.789,16	-60.286,30
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-458.215,59	-333.190,53
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	991,69	691,64
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-299,47	0,00
9.	Ergebnis vor Steuern	39.580,79	105.544,79
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.748,69	-26.761,10
11.	Ergebnis nach Steuern	30.832,10	78.783,69
12.	Sonstige Steuern	-500,69	-466,56
12.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	30.331,41	78.317,13

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Allgemeines

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht in der Betriebsführung Hanauer Spielstätten, hier des Congress Park Hanau (CPH) und des Comoedienhauses Wilhelmsbad im Namen und auf Rechnung der Stadt Hanau. Dazu gehören neben der Vermarktung der Häuser auch die Abwicklung des gesamten veranstaltungsbezogenen und technischen Betriebs einschließlich Wartung und Instandhaltung der Objekte. Das Veranstaltungsjahr 2020 war ab März stark von der Corona-Pandemie geprägt und führte zu einem starken Umsatzeinbruch. Eine Vielzahl bereits gebuchter bzw. reservierter Veranstaltungen musste verordnungsbedingt abgesagt bzw. verlegt werden.

Sparte Betriebsführung

Die Gesamtanzahl an Veranstaltungen (110) im CPH ist gegenüber dem Vorjahr (207) um 47 % gesunken. Der Gesamtumsatz liegt erstmals seit 2009 unterhalb einer Million Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp 62,55 % gefallen. Ebenfalls der Pandemie geschuldet, stellt der Bereich der „sonstigen Veranstaltungen mit 58 Buchungen in diesem Jahr mit 45,57% des Gesamtumsatzes den stärksten Bereich. Die in den vergangenen Jahren umsatzstarken Kongresse konnten aufgrund der Veranstaltungsbeschränkungen kaum stattfinden und fielen umsatzbezogen auf 29,30 % (VJ 53%). Die Gesamtzahl an Veranstaltungen (65) im Comoedienhaus ist gegenüber dem Vorjahr (117) gefallen, der Gesamtjahresumsatz entsprechend um 55,1 % gesunken. Als Grund ist auch hier die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Veranstaltungsbeschränkungen aufzuführen. Verließ der Kulturbetrieb bis zum 12.03.2020 noch wie gewohnt (21 Kulturveranstaltungen), so fanden bis zum Oktober keinerlei Präsenzveranstaltungen mehr statt. In den Monaten April, Mai und Juni streamte das Veranstaltungsbüro der Stadt Hanau unter #HanauDaheim 34 Live-Events. Während das erste Wilhelmsbader Kammermusikkonzert mit der Neuen Philharmonie Frankfurt abgesagt werden musste, konnte das zweite Wilhelmsbader Kammerkonzert 2020 am 1.11 als reines Streamingformat umgesetzt werden. Der Kooperationsvertrag mit dem Land Hessen zur Unterstützung der Vermarktung der Arkadensäle wurde neben der Förderung der örtlichen Vernetzung und der gemeinsamen Vermarktung als weitere Einnahmequelle fortgesetzt. Jedoch blieben auch hier die Einnahmen pandemiebedingt hinter den Erwartungen der Vorjahre.

Betriebsführung – Technik

Die technische Betreuung gliedert sich in die Bereiche Veranstaltungstechnik und Haus- und Objekttechnik. Die Veranstaltungstechnik beschreibt den Einsatz von technischem Equipment im Rahmen von Veranstaltungen. Diese wird hauptsächlich durch das eigene Personal betreut und bei Spitzenbedarf veranstaltungsbezogen durch externe Dienstleister ergänzt. Die BfG legt gemäß Bedarfs- und Wirtschaftlichkeitsanalyse mehrjährige Investitionsplanungen im Rahmen der Wirtschafts- und Mittelplanung vor. Investitionen werden von der Stadt Hanau finanziell getragen und in deren Anlagevermögen aktiviert.

Sparte Congress Park Sinfonie

Die seit 2009 erfolgreiche Sinfoniereihe „Congress Park Sinfonie“ ist für die Stadt Hanau und den CPH ein „Aushängeschild“ im Sinne einer Marke und dient somit als Instrument des Image-Marketings. Gemäß Vertragslage mit der Stadt Hanau werden pro Kalenderjahr vier Konzerte durchgeführt. Durch die Pandemie mussten alle vier geplanten Konzerte verschoben werden.

Vermögens- und Finanzlage

Das Bilanzvolumen beläuft sich zum 31.12.2020 auf T€ 675 (VJ T€ 733) bei einer Eigenkapitalquote von 43,9 % (VJ 29,8 %). Die Umsatzerlöse lagen bei T€ 2.671 (VJ T€ 3.358). Die außerordentlichen Wirtschaftshilfen führten zu einem Anstieg der sonstigen Erträge um T€ 92 auf T€ 142. Der Jahresüberschuss 2020 lag somit bei T€ 78 (VJ T€ 30).

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.746	3.104	3.194	3.254	3.254	3.274
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	30	30	40	40	40	40
Umsatz (Gesamtleistung)	2.776	3.134	3.234	3.294	3.294	3.314
Materialaufwand	1.583	1.907	2.016	2.064	2.066	2.080
Personalaufwand	753	789	807	824	840	853
Abschreibungen	62	11	5	3	2	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	364	419	399	395	378	375
Betriebsergebnis	14	8	8	8	9	7
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1
Finanzergebnis	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7	1	1	1	2	1
Ergebnis nach Steuern	7	7	6	6	7	6
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	6	6	5	6	6	5

11. Investitionen

Investitionen	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

V. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Am Markt 14 - 18
63450 Hanau

Telefon: (06181) 18016-0
Telefax: (06181) 18016-22
Internet: www.hanau.de
E-Mail: info@BAUpro-hanau.de

1. Allgemein:

- 1.1.** Gründung: 17.12.2004
- 1.2.** Stammkapital: 100.000,00 €
- 1.3.** Gesellschafter: BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100 %

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- 2.1.** Geschäftsführung: Martin Bieberle
- 2.2.** Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, stv. Vorsitzender
Thomas Morlock, Hauptamtlicher Stadtrat
Franz Ott, Verwaltungsangestellter
Zarife Bulut, Pharmazeutisch-technische Angestellte
Bert-Rüdiger Förster, Landesgeschäftsführer REP Hessen
Oliver Rehbein, Verwaltungsfachangestellter
Thomas Straub, Diplom-Chemiker
Karl-Christian Theobald, Architekt
Henrik Statz, Unternehmensberater
Martin Gutmann, Kreishandwerkschaft Hanau
Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau (bis 31.08.2020)
Guido Braun, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau (ab 31.08.2020)
- 2.3.** Aufwandsentschädigungen Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2020 wurden insgesamt T€ 5 (VJ T€ 5) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.729.399 € zur Herrichtung von Sportsfield Housing zur Unterbringung von Asylsuchenden.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 623.000 € zum Erwerb eines Grundstückes zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus.

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt für das Fördergebietsmanagement in Höhe von 223.531 €, für die Konversionsflächen 473.00 € und die Coronapandemie 500.000 €, Mietzahlungen für die Unterbringung von Flüchtlingen 23.740 €, für die Koordination der Flüchtlingsunterbringung 176.250 €, für die Gestellung MA Campo Pond 89.332 €, Dienstleistungsvertrag südliche Innenstadt 68.150 €, Erstellung Website 41.499 €, Projektstadt 17.002 € und TGH Sportcampus 7.447 €. Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 6.139 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben. Dazu gehören insbesondere die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, die Entwicklung von Nutzungskonzepten und Projektplänen, der Ankauf, Veräußerung, Betreuung, Bewirtschaftung, Entwicklung und Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die BAUpro ist weiterhin tätig im Bereich Kaufpreisermittlungen, Maßnahmen der Bodenordnung sowie bei der Abwicklung von Städtebauförderprogrammen. Die Gesellschaft kann Gemeinschaftseinrichtungen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale und wirtschaftliche Einrichtungen errichten und bewirtschaften.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben, wie die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, Nutzungskonzepte, Projektpläne, An- und Verkauf von Grundstücken				
		Jahresergebnis 2020 in T€	33	570	100 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
	Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben		
	Insbesondere die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, Nutzungskonzepte, Projektpläne, An- und Verkauf von Grundstücken		
		Jahresergebnis 2021 in T€	52

7. Beteiligungen

- LEG Hessen-Hanau GmbH 10 %

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
Aktiva			
	Sachanlagen	1.764.196,00	3.548.050,05
	Finanzanlagen	498.423,85	498.423,85
A.	Anlagevermögen	2.262.619,85	4.046.473,90
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.886.722,29	2.236.343,63
	Kasse und Bank	37.632,36	35.826,15
B.	Umlaufvermögen	2.924.354,65	2.272.169,78
Passiva			
	Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
	Kapitalrücklage	24.815,99	24.815,99
	Verlust-/Gewinnvortrag	77.204,95	77.204,95
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
A.	Eigenkapital	202.020,94	202.020,94
B.	Sonderposten	1.762.515,00	1.465.832,00
	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
	Sonstige Rückstellungen	667.747,0	398.930,14
C.	Rückstellungen	667.747,00	398.930,14
D.	Verbindlichkeiten	2.554.691,56	4.251.860,60
Bilanzsumme		5.186.974,50	6.318.643,68
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.715.765,93	1.581.521,77
2.	Sonstige betriebliche Erträge	379.670,90	456.690,02
3.	Materialaufwand	-778.303,80	-451.700,14
4.	Personalaufwand	-755.396,79	-972.866,53
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-297.531,31	-299.524,46
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-183.806,00	-241.821,77
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	132,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28.513,86	-25.575,71
9.	Ergebnis vor Steuern	52.017,07	586.723,18
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.195,32	0,00
11.	Ergebnis nach Steuern	53.212,39	586.723,18
12.	Sonstige Steuern	-7.803,33	-17.172,52
13.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-45.409,06	-569.550,66
17.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Geschäftsverlauf: Die Gesellschaft musste, angepasst an die pandemische Entwicklung zeitweise umstrukturieren. Zu Lasten ihrer eigenen Geschäftsfelder hat die BAUpro als Resultat der Coronapandemie einen neuen Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Hanau geschlossen, der die Konzeptionierung, Umsetzung und Betreuung der seitens der Stadt in Gang gesetzten Hygienemaßnahmen beinhaltet. Trotzdem hat die BAUpro ihre eigentlichen Aufgaben und Tagesgeschäft weiterhin erfolgreich betrieben.

In 2020 waren das im Wesentlichen:

- Konversionsflächen: Unterstützungsleistungen der städtischen Prozesse, in Bezug auf die Entwicklung, Verwertung und Nachnutzung der Konversionsflächen im Stadtgebiet Hanau und der aus der Konversion resultierenden städtebaulichen Entwicklung,
- Dienstleister bei der Entwicklung der Pioneer-Kaserne zum Hanau Pioneer Park im Rahmen eines entsprechenden Dienstleistungsvertrages mit der LEG,
- Masterplan „Hanau 2038“ unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Prozess „Zukunft Hanau“,
- Koordination Flüchtlingsunterbringung gemäß Dienstleistungsvertrag
- Gesamtprojektleitung und Fördermittelmanagement für die städtischen Fördergebiete gemäß Dienstleistungsvertrag,
- Verstetigung Innenstadt „Besonderes Städtebaurecht“, Verhandlungen zum Erwerb und der Entwicklung von innerstädtischen (Gewerbe-)Immobilien nach vorheriger Recherche und Bewertung auch im Rahmen von Vorkaufsrechten,
- Projektleitung im Rahmen von Dienstleistungsverträgen bei städtischen Entwicklungen/ Baumaßnahmen unter anderem bei der Neugestaltung Südliche Innenstadt/Wallonisch-Niederländische Kirche
- Dienstleistungsvertrag Corona

Bewertung Jahresergebnis

Die Gesellschaft ist als Dienstleister für die Unternehmung Stadt Hanau mit dem Ziel der kostendeckenden, nachhaltigen Erbringung der Dienstleistungen zur Umsetzung der unternehmensweiten Strategie der Konzentrierung auf Kernkompetenzen tätig. Dabei erzielte die BAUpro Umsatzerlöse i. H. v. T€ 1.582 (VJ. T€ 1.716).

Darüber hinaus ergaben sich im Geschäftsjahr 2020 sonstige betriebliche Erträge in Höhe von T€ 457 (VJ. T€ 380). Der Materialaufwand betrug T€ 452 (VJ. T€ 778) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 242 (VJ. T€ 184). Der JÜ vor Ergebnisabführung betrug in 2020 T€ 570 (VJ. T€ 45). Die Verbesserung des Ergebnisses resultiert insbesondere aus den im Geschäftsjahr erzielten Erträgen aus Beteiligungen (Gewinnausschüttung durch die LEG Hessen-Hanau GmbH). Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.131 auf T€ 6.318 erhöht. Auf der Aktivseite steht dafür insbesondere die Erhöhung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen um T€ 495, die insbesondere das Cash-Pooling bei der BHG betreffen. Gleichzeitig verminderten sich die Forderungen gegen die Stadt Hanau um T€ 49. Das Anlagevermögen erhöhte sich um T€ 1.784 gegenüber dem Vorjahr durch den Zukauf zweier Immobilien. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um T€ 1.253 erhöht zur Finanzierung der neuen Immobilien.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird auf Grundlage des Wirtschaftsplans wieder von einem positiven Ergebnis für die Gesellschaft ausgegangen.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	1.702	2.034	1.709	1.646	1.584	1.584
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	357	297	297	297	297	249
Umsatz (Gesamtleistung)	2.059	2.331	2.006	1.943	1.881	1.833
Materialaufwand	483	755	580	535	505	505
Personalaufwand	960	870	725	715	700	700
Abschreibungen	300	301	300	298	297	249
sonstiger betrieblicher Aufwand	266	301	303	306	309	312
Betriebsergebnis	50	105	97	89	70	67
Erträge aus Beteiligungen	398	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	53	49	43	38	33
Finanzergebnis	375	-53	-49	-43	-38	-33
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	425	52	48	46	32	34
Sonstige Steuern	17	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	409	52	48	46	32	34
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

VI. Allgemeine Finanzwirtschaft

Sparkasse Hanau

Am Markt 1
63450 Hanau

Telefon: (06181) 298-0
Telefax: (06181) 298-205
Internet: www.sparkasse-hanau.de
E-Mail: info@sparkasse-hanau.de

1. Allgemein:

- 1.1.** Gründung: 01.01.1991
- 1.2.** Stammkapital: 210.135.545,35 €
- 1.3.** Gesellschafter: Anstalt des öffentlichen Rechts, Träger ist der Sparkassenzweckverband Hanau

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

- 2.1.** Vorstand:
- Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender (bis 31.08.2020)
 - Guido Braun, Vorstandsvorsitzender (ab 01.09.2020)
 - Nils Galle, stellv. Vorsitzender
 - Hermann Köck, Vorstandsmitglied
- 2.2.** Verwaltungsrat:
- Thorsten Stolz, Landrat MKK., Vorsitzender
 - Claus Kaminsky, Oberbürgermeister, stellv. Vorsitzender
 - Constanze Baumecker, Kundenanalystin
 - Thomas Bohlender, Filialleiter, Sparkasse Hanau
 - Martin Gutmann, Kreishandwerksmeister
 - Cliff Hollmann, Syndikus, Sparkasse Hanau
 - Heiko Kasseckert, Mitglied Hessischer Landtag
 - Karl Netscher, Pensionär
 - Prof. Dr. Ralf-Rainer Piesold, Dozent
 - Oliver Rehbein, Liegenschaftsmanager
 - Erhard Rohrbach, Rechtsanwalt
 - Jörg Scheefe, stellv. Bereichsleiter Personalabteilung, Sparkasse Hanau
 - Ralf Schilling, Vorsitzender Personalrat, Sparkasse Hanau
 - Joachim Stamm, Geschäftsführer Augenblick Optik
 - Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister Stadt Hanau

- 2.3. Aufwandsentschädigungen:** Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen 2020 T€ 1.303 (VJ T€ 1.275) , die der Verwaltungsratsmitglieder 85 T€ (VJ 79 T€).

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Unternehmenszweck

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe der Satzung. Die Sparkasse Hanau ist Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen, die durch ihr Verbundkonzept zu einem gemeinsamen Produktions- und Vertriebsverbund mit gemeinsamem Risikomanagement zusammengeschlossen ist.

6. Beteiligungen

- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen	3,04 %
- Baugesellschaft Hanau GmbH	0,68 %
- Wohnungsbaugenossenschaft Steinheim eG	2,32 %
- Baugenossenschaft Bruchköbel eG	9,20 %
- Baugenossenschaft Maintal eG	1,89 %
- Gemeinnützige Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG	10,00 %
- Helicon Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Immobilien KG	2,50 %
- Baugenossenschaft Hanau eG	9,7 %
- Hess.-Thüringische Spark. Beteiligungsgesellschaft mbH, Battenberg	3,02 %
- Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co.KG	0,34 %
- Lord Zweite Productions Deutschland Filmproduktions GmbH & Co.KG	0,02 %
- Illustra Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Beteiligungs KG	4,30 %
- Castra GVG mbH & Co. Vermietungs KG	0,60 %
- S-FinanzCenter Hanau GmbH	100,00 %
- S-Dienstleistung Hanau-Main-Kinzig GmbH	100,00 %
- Landesbank Berlin Holding AG durch die Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co.KG	0,34 %
- NIGRESCO Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	7,21 %

7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

	Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
1.	Barreserve	92.920.634,21	253.670.236,76
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der DBB zugelassen sind	0,00	0,00
3.	Forderungen an Kreditinstitute	631.581.590,90	586.178.282,06
4.	Forderungen an Kunden	3.114.759.844,83	3.372.214.763,77
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	836.685.897,53	906.561.177,18
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	229.274.966,08	240.706.979,99
6a.	Handelsbestand	0,00	0,00
7.	Beteiligungen	24.427.388,77	24.427.388,77
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen	150.000,00	150.000,00
9.	Treuhandvermögen	380.612,45	11.289.989,37
10.	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00	0,00
11.	Immaterielle Anlagewerte	69.238,00	94.080,00
12.	Sachanlagen	13.530.669,06	12.680.480,80
13.	Sonstige Vermögensgegenstände	16.401.407,62	3.849.130,36
14.	Rechnungsabgrenzungsposten	13.391.483,59	9.987.801,70
15.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	7.688,72	0,00
	Passiva		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.179.593.419,44	1.333.454.891,09
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.274.704.625,58	3.549.202.713,91
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten	28.533.941,67	16.015.712,19
3a.	Handelsbestand	0,00	0,00
4.	Treuhandverbindlichkeiten	380.612,45	11.289.989,37
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.878.575,54	5.031.619,72
6.	Rechnungsabgrenzungsposten	608.991,63	444.805,18
7.	Rückstellungen	26.030.437,91	25.232.055,76
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten	1.715.272,19	1.002.978,19
10.	Genussrechtskapital	0,00	0,00
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken	203.000.000,00	217.000.000,00
12.	Eigenkapital	254.135.545,35	263.135.545,35
	Bilanzsumme	4.973.581.421,76	5.421.810.310,76

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Zinserträge	94.045.813,48	90.192.804,06
2.	Zinsaufwendungen	-23.071.423,25	-14.661.985,90
3.	Laufende Erträge	6.138.030,29	5.260.136,04
4.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- oder Teilgewinnabführungsverträgen	1.109.958,70	1.601.082,00
5.	Provisionserträge	22.361.888,21	22.124.004,91
6.	Provisionsaufwendungen	-2.758.320,41	-2.888.304,80
7.	Nettoertrag des Handelsbestands	58.343,09	-1.419,51
8.	Sonstige betriebliche Erträge	5.552.571,27	3.784.240,55
10.	10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-65.496.168,94	-65.000.809,20
11.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.674.501,15	-1.553.335,31
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.571.418,00	-1.530.730,41
13.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00
14.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	19.811.325,39	-2.404.635,10
15.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,01	0,01
16.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	0,00
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
18.	Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-35.165.795,42	-14.000.000,00
19.	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	19.340.303,27	20.921.047,34
20.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
21.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
22.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
23.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.227.336,43	-11.816.566,24
24.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter 12. ausgewiesen	-112.966,84	-104.481,10
25.	Jahresüberschuss	9.000.000,00	9.000.000,00

8. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Ertragslage: Die Analyse zur Ertragslage folgt dem in der Sparkassenorganisation geltenden Schema für überbetriebliche Vergleiche der Sparkassen. Der Zinsüberschuss sank um 0,2 Mio. € auf 86,9 Mio. €. Hier zeigen sich weiterhin die Folgen der anhaltenden Niedrigzinsphase. Das Provisionsergebnis verzeichnet in 2020 erneute Zuwächse von 0,3 Mio. €. Dieser Ergebnisbereich wird weiterhin vom Giroverkehr sowie von der anhaltenden Nachfrage der Kunden nach nicht zinsabhängigen Anlageformen getragen. Die Verwaltungsaufwendungen waren in 2020 gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Hierzu trugen insbesondere die ab dem Frühjahr 2020 eingeleiteten Corona-Schutzmaßnahmen bei, die auch bei der Sparkasse zu einer reduzierten geschäftlichen Aktivität, insbesondere in den kontaktintensiven Bereichen der Fortbildung, der Ansprache von Neu- und Bestandskunden und einer verringerten Inanspruchnahme allgemeiner Dienstleistungen Dritter führten. Nach einem nahezu ausgeglichenen Handelsergebnis liegt das Betriebsergebnis mit 44,1 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Das Betriebsergebnis nach Bewertung sank um 1,2 Mio. € auf 27,5 Mio. €. Im neutralen Ergebnis entstanden per Saldo Belastungen von -6,7 Mio. € nach -9,5 Mio. € im Vorjahr. Hierzu trugen im Wesentlichen geringere Aufwendungen für die Aussteuerung des Zinsänderungsrisikos durch das vorzeitige Schließen von Swaps bei. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich um 1,6 Mio. € auf 20,8 Mio. €. Der Steueraufwand stieg, um 1,6 Mio. € auf 11,8 Mio. €. Die Sparkasse Hanau hat im Geschäftsjahr 2020 erneut einen Jahresüberschuss von 9,0 Mio. € ausgewiesen. Die Cost-Income-Ratio (Verwaltungsaufwand und Abschreibungen bezogen auf Summe aus Zins- und Provisionsüberschuss, Nettoergebnis des Handelsbestands sowie Saldo der sonstigen Erträge und Aufwendungen) sank im vergangenen Jahr entgegen des erwarteten Anstiegs von 60,2 % auf 59,6 %. Die Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit bezogen auf das durchschnittliche Eigenkapital inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken) stieg leicht von 4,4 % auf 4,5 %.

Bankaufsichtliche Kennzahlen in Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzielles Eigenkapital	263,1	254,1
Eigenmittel	500,4	459,5
darunter Kernkapital	456,4	412,2
Risikopositionen gemäß CRR	2.769,5	2.559,1
Eigenmittelquote (Gesamtkennziffer in %)	18,1	17,9
Kernkapitalquote (in %)	16,5	16,1

Die oben dargestellten Eigenmittel wurden nach aufsichtsrechtlichen Meldevorschriften ermittelt, sodass es zu Differenzen im Vergleich zur Darstellung im HGB-Jahresabschluss kommen kann. Die ergänzenden Eigenkapitalbestandteile bestehen sowohl aus nachrangigen Verbindlichkeiten, als auch aus Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Die Sparkasse quantifiziert ihre Adressenrisiken mit dem Kreditrisikostandardansatz und die operationellen Risiken mit dem Basisindikatoransatz. Die gesetzlichen Eigenkapitalbestimmungen werden weiterhin deutlich erfüllt.

Prognosebericht: In ihrer mittelfristigen Unternehmensplanung geht die Sparkasse infolge des anhaltend niedrigen Zinsniveaus von einem moderat rückläufigen Zinsüberschuss für das Jahr 2021 aus. Provisionsüberschuss und sonstiger ordentlicher Ertrag werden voraussichtlich marginal über dem Vorjahresniveau liegen. Der Verwaltungsaufwand wird moderat ansteigen. Ursache hierfür sind höhere Sachaufwendungen insbesondere aufgrund allgemeiner Preissteigerungen und Wegfall von Effekten aufgrund der Corona-Pandemie. Die Personalaufwendungen werden ebenfalls leicht über dem Vorjahresniveau liegen. Insgesamt erwartet der Vorstand der Sparkasse Hanau ein Betriebsergebnis nach Bewertung, das aufgrund der aufgeführten Effekte in Summe deutlich unter dem des Vorjahres liegt.

VII. Ver- und Entsorgung

Stadtwerke Hanau GmbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-0
Telefax: (06181) 365-333
Internet: www.stadtwerke-hanau.de
E-Mail: service@stadtwerke-hanau.de

1. Allgemein:

1.1. Gründung:	01.01.1978	
1.2. Stammkapital:	15.000.050,00 €	
1.3. Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	50,1 %
	Mainova AG	49,9 %

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Martina Butz
2.2. Aufsichtsrat:	<p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstandsvorsitzen- der Mainova AG, 1. stellv. Vorsitzender Dagmar Wolf, Betriebsratsvorsitzende, 2. stellv. Vorsitzende Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister Thomas Morlock, Stadtrat Franz Ott, Stadtrat Bert-Rüdiger Förster, Landesgeschäftsführer Republikaner Hessen Oliver Rehbein, Verwaltungsfachangestellter Thomas Straub, Dipl.-Chemiker Robert Stauch, Polizeihauptkommissar a.D. Karl-Heinz Wagner, stellv. Sprecher Alternative Linke Liste Stefan Weiß, Theologe Norbert Breidenbach, Vorstand Mainova AG Diana Rauhut, Vorstand Mainova AG Peter Arnold, Vorstand Mainova AG Alexander Mench, Abteilungsleiter Beteiligungs- management der Mainova AG (bis 01.07.2020) Cordelia Müller, Leiterin des Bereichs Unter- nehmenstrategie, Prozesse, M&A Projekte und</p>

Beteiligungsmanagement Mainova AG (ab 02.07.2020)

Herbert Kiefer, Ehemaliger Geschäftsführer der Gasversorgung Main-Kinzig GmbH

Günter Betz, 1. stellvertretender Betriebsratsvorsitzender

Thomas Christen, Techn. Angestellter

Jörg Hanselmann, Kaufm. Angestellter

Jens Röhl, Techn. Angestellter (bis 31.07.2020)

Martin Schmitt, Kaufm. Angestellter

Stefan Simon, Techn. Angestellter

Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di

2.3. Aufwandsentschädigungen:

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2020 wurden insgesamt 21 T€. (VJ T€ 21) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten

Bürgschaft/Sicherheit für Darlehens-/Kontokorrentlinien in Höhe von 3.067.751 €
Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.097.600 € zur Finanzierung verschiedener Investitionsmaßnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Konzessionsabgaben in Höhe von 5.234.715 €, Einnahmen (Zins und Tilgung) aus gewährtem Darlehen 245.510 € und Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.310.231 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Versorgung mit Energie und Trinkwasser sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen und der Betrieb von Kommunikationstechnik und -einrichtungen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Gewinnerzielung	Erzielung eines nachhaltigen Ergebnisniveaus	Jahresergebnis 2020 in T€	7.002	6.872	98 %
Kundenorientierung	Verteidigung Marktführerschaft in Hanau	Marktanteil Strom/Gas	75 %	75 %	100 %
Erhalt lokaler Arbeitsplätze	Wachstum Geschäftsfeld Dezentrale Energie	Anschlussleistung neuer Projekte (MW _{th})	4	5	100 %
Nachhaltigkeit	Umsetzung kommunales Klimaschutzkonzept durch Forcierung E-Mobilität	Anzahl verkaufte/ installierte Wallboxen	6	6	100 %
		Anzahl verkaufte/ ausgegebene Ladekarten	15	13	87 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Gewinnerzielung	Erzielung eines nachhaltigen Ergebnisniveaus	Jahresergebnis 2021 (in T€)	6.803
Kundenorientierung	Verteidigung Marktführerschaft in Hanau	Marktanteil Strom/Gas	75 %
Erhalt lokaler Arbeitsplätze	Wachstum Geschäftsfeld Dezentrale Energie	Anschlussleistung neuer Projekte (MW _{th})	5
Nachhaltigkeit	Umsetzung kommunales Klimaschutzkonzept durch Forcierung	Anzahl verkaufte/installierte Wallboxen	8
	Erneuerbare Energien	Installierte Photovoltaik-Anlagen (in kWp)	1.000

7. Beteiligungen

- BGS Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH	18,85 %
- Hanau Netz GmbH	90,00 %
- Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co.KG	2,50 %
- Syneco GmbH & Co. KG i.L.	1,44 %
- PionierWerk Hanau GmbH	49,90 %

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.297.249,00	1.149.764,00
	Sachanlagen	76.167.224,59	80.640.575,87
	Finanzanlagen	5.438.153,16	3.873.226,82
A.	Anlagevermögen	82.902.626,75	85.663.566,69
	Vorräte	6.277,13	7.073,22
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.205.797,98	32.007.090,22
	Sonstige Wertpapiere	0,00	118.750,00
	Kasse und Bank	235.503,42	113.030,41
B.	Umlaufvermögen	34.447.578,53	32.245.943,85
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	721.487,72	671.097,53
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	15.000.050,00	15.000.050,00
	Kapitalrücklage	16.856.258,06	22.010.008,46
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
A.	Eigenkapital	31.856.308,06	37.010.058,46
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	689.358,67	807.000,84
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	976.766,00	1.014.080,00
	Steuerrückstellungen	0,00	244.539,53
	Sonstige Rückstellungen	7.004.164,35	5.469.794,09
C.	Rückstellungen	7.980.930,35	6.728.413,62
D.	Verbindlichkeiten	77.450.095,91	73.960.135,15
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	95.000,00	75.000,00
	Bilanzsumme	118.071.692,99	118.580.608,07
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	98.559.368,51	94.209.690,20
2.	Bestandsveränderungen	-39.163,08	-4.585,91
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	234.657,90	325.395,05
4.	Sonstige betriebliche Erträge	6.137.245,32	7.903.621,71
5.	Materialaufwand	-66.130.287,85	-63.099.080,54
6.	Personalaufwand	-10.080.982,56	-10.740.296,38
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-6.153.145,07	-6.211.360,15
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.504.193,31	-11.670.766,63
9.	Erträge aus Beteiligungen	22.162,62	9.890,13
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6,00	6,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	435.223,75	214.862,24
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1.097.343,51	0,00
13.	Erträge aus Gewinnabführung	313.907,66	0,00
14.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	-1.389.690,86
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.982.807,52	-1.947.778,24
16.	Ergebnis vor Steuern	7.714.648,86	7.599.906,62
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-390.970,34	-635.509,85
18.	Ergebnis nach Steuern	7.323.678,52	6.964.396,77
19.	Sonstige Steuern	-169.928,12	-92.302,78
20.	Abgeführte Gewinne aufgrund eines EAV	7.153.750,40	6.872.093,99
21.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Beschaffung und Erzeugung

Strom und Erdgas

Der Großteil des Strom- und Erdgasbedarfs wurde an den Handelsmärkten beschafft. In eigenen PV-Anlagen und BHKWs wurden 1,8 GWh Strom erzeugt.

Wärme

Für das Segment Fernwärme wurden in 2020 181 GWh (VJ 187 GWh) eingespeist. Der Bezugsanteil aus dem Kraftwerk Staudinger lag bei 37 % (VJ 50 %). Entsprechend ist der Erzeugungsanteil der eigenen Heizwerke deutlich angestiegen.

CO₂-Zertifikate

Zum Betrieb der eigenen Heizwerke benötigt die SWH CO₂-Zertifikate (sogenannte EUA). Zum 31.12.2020 entsprach deren Bestand einem Äquivalent von 12.829 t CO₂.

Trinkwasser

Mit 79 % stammt der Großteil des in das Trinkwassernetz von Hanau und Großkrotzenburg eingespeisten Wassers aus den eigenen Gewinnungsanlagen.

Ertragslage

Die SWH erzielte in 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 94.210 T€ gegenüber 98.559 T€ im Vorjahr. Davon entfielen 82.526 T€ auf das Energie- und Wassergeschäft. Das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 5,7 %. Maßgeblich dafür sind rückläufige Stromumsätze mit einem wesentlichen Industriekunden sowie die wärmere Witterung.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme liegt mit 118.581 T€ (VJ 118.072 T€) um 0,4 % über dem Vorjahreswert. Auf der Aktivseite weist das Anlagevermögen einen Anstieg um 3,3 % auf 85.664 T€ (VJ 82.903 T€) aus.

Investitionen

Die SWH hat im Berichtsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 10.457 T€ (VJ 10.568 T€) getätigt.

Chancenbericht

Die SWH haben in 2020 und 2021 erneut unabhängige Gütesiegel für Kundenzufriedenheit und Servicequalität erhalten. Diese Prädikate in Verbindung mit der Umstellung auf ausschließlich klimaneutrale Strom-, Wärme- und Erdgasprodukte zeigen die konsequente Ausrichtung an Kundenerwartungen und eröffnen die Möglichkeit, die Kunden zu halten bzw. neue Kunden zu gewinnen. Die stetig wachsende Stadt Hanau und das regionale Umfeld bieten dafür sehr gute Voraussetzungen.

Vor allem für das Geschäftsfeld Dezentrale Energie ergeben sich durch die hohe städtische wie auch regionale Nachfrage nach Wärmeversorgungsleistungen gute Wachstumschancen und zwar sowohl im Neubau als auch bei Bestandssanierungen. Zur Stärkung der Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit haben die SWH und ihre Tochtergesellschaft Hanau Netz GmbH in die Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung investiert und werden dieses auch in den Folgejahren fortführen.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	94.530	111.747	94.463	95.317	98.572	102.204
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	324	415	391	318	323	329
Sonstige betriebliche Erträge	4.506	4.338	4.369	4.393	4.437	4.916
Umsatz (Gesamtleistung)	99.360	116.499	99.222	100.029	103.333	107.449
Materialaufwand	61.838	77.944	61.748	61.771	64.462	66.443
Personalaufwand	10.625	10.855	11.044	11.239	11.501	11.713
Abschreibungen	6.109	6.469	6.661	7.032	7.229	7.453
sonstiger betrieblicher Aufwand	11.793	11.565	11.467	11.623	11.607	12.617
Betriebsergebnis	8.996	9.666	8.302	8.364	8.533	9.223
Erträge aus Beteiligungen	1.762	25	287	507	533	559
Erträge aus EAV	0	0	419	-12	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	1.460	545	0	0	93	711
Zinsen und ähnliche Erträge	190	25	25	25	25	25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.969	1.798	1.689	1.763	1.875	1.973
Finanzergebnis	-1.477	-2.293	-958	-1.243	-1.410	-2.099
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	585	492	464	456	457	456
Ergebnis nach Steuern	6.934	6.881	6.880	6.665	6.666	6.668
Sonstige Steuern	81	78	78	78	78	78
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	6.853	6.803	6.803	6.588	6.589	6.591
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	50	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.523	12.642	10.566	9.843	9.550	10.202
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	10.573	12.642	10.566	9.843	9.550	10.202

PionierWerk Hanau GmbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6868
Telefax:
Internet: <https://pionierwerk.info>
E-Mail: service@pionierwerk.info

1. Allgemein:

- | | | | |
|-------------|-----------------|------------------------------|--------|
| 1.1. | Gründung: | 22.05.2018 | |
| 1.2. | Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. | Gesellschafter: | Stadtwerke Hanau GmbH | 49,9 % |
| | | GETEC Wärme & Effizienz GmbH | 50,1 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organ der Gesellschaft ist die Geschäftsführung.

- | | | |
|-------------|--------------------------|---|
| 2.1. | Geschäftsführung: | Tobias Giesbers
Martina Butz |
| 2.2. | Aufwandsentschädigungen: | Die Geschäftsführer haben 2020 keine Vergütung von der Gesellschaft erhalten. |

3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Versorgung mit Energie und Wärme sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen. Daneben erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen im Bereich der Elektromobilität und der Telekommunikation. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören auch alle Geschäfte, Maßnahmen und sonstige Rechtshandlungen, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Unternehmensgegenstand i.S.d. Sätze 1 bis 2 zusammenhängen. Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen und Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann Zweigniederlassungen

errichten und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, mit ihnen kooperieren, an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Beteiligungen

Keine

7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	12.150,00	8.772,00
	Sachanlagen	3.773.544,25	9.370.032,47
A.	Anlagevermögen	3.785.694,25	9.378.804,47
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	581.860,53	922.184,62
	Kasse und Bank	181.679,74	62.993,61
B.	Umlaufvermögen	763.540,27	985.178,23
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	31.350,12
D.	Aktive latente Steuern	21.336,48	114.032,80
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	2.149.000,00	2.149.000,00
	Verlustvortrag	-18.604,48	-47.817,15
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-29.212,67	-207.534,48
A.	Eigenkapital	2.126.182,85	1.918.648,37
B.	Empfangene Anschlussbeiträge	214.926,24	286.843,20
	Sonstige Rückstellungen	12.000,00	7.593,48
C.	Rückstellungen	12.000,00	7.593,48
	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5.950,00	214.805,10
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.211.511,91	8.044.504,83
	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	30.018,64
	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	6.952,00
D.	Verbindlichkeiten	2.217.461,91	8.296.280,57
	Bilanzsumme	4.570.571,00	10.509.365,62
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
1.	Umsatzerlöse	0,00	76.067,39
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.670,12	4.523,54
3.	Materialaufwand	0,00	-112.802,90
4.	Personalaufwand	0,00	0,00
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-3.136,00	-163.460,67
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.506,61	-34.434,89
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.576,66	-70.086,67
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	21.336,48	92.696,32
9.	Ergebnis nach Steuern	-29.212,67	-207.497,88
10.	Sonstige Steuern	0,00	36,60
11.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-29.212,67	-207.534,48

8. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Der Geschäftsverlauf ist dadurch geprägt, dass mit der seit Februar 2020 erste Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr in Höhe von T€ 76 erzielt werden konnten. Der Pioneer Park befindet sich weiterhin im Bau, so dass sukzessiv mehr Abnahmestellen in die Belieferung aufgenommen werden können. Die eigentliche Wärmeerzeugungsanlage konnte erst im September 2020 in Betrieb genommen werden, da es Verzögerungen am Bau gab. Aufgrund dessen wurde mit einer mobilen Heizungsanlage die Versorgung der ersten Kunden sichergestellt. Den Umsatzerlösen stehen Materialaufwendungen durch den Einsatz einer mobilen Heizstation bis zur Fertigstellung der Wärmeerzeugungsanlage im September 2020 in Höhe von T€ 60, Abschreibungen in Höhe von T€ 163 sowie Zinsen durch die Inanspruchnahme eines Darlehens der Gesellschafterin von T€ 70 gegenüber.

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der PionierWerk Hanau GmbH ist im Vergleich zum Vorjahr von T€ 4.571 um T€ 5.938 auf T€ 10.509 gestiegen. Der Anstieg resultiert aus Zugängen in Anlagen im Bau. Das Umlaufvermögen ist von T€ 764 auf T€ 985 gestiegen. Der Anstieg ergibt sich u.a. aus Forderungen aus noch nicht abgerechneten Leistungen aus der Wärmelieferung sowie aus Forderungen gegenüber der Finanzverwaltung. Die aktiven latenten Steuern sind aufgrund des Verlustvortrages von T€ 21 auf T€ 114 gestiegen.

Finanzlage

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Die liquiden Mittel haben sich um T€ -119 auf T€ 63 gegenüber dem Vorjahr verringert.

Ertragslage

Im Berichtsjahr 2020 hat die PionierWerk Hanau GmbH erste Umsatzerlöse erwirtschaftet, die die Aufwendungen jedoch noch nicht kompensieren konnten. Aufgrund dessen schließt das Berichtsjahr mit einem negativen Ergebnis ab.

Seit Anfang 2020 hat das Corona-Virus einen starken Einfluss auf die Gesellschaft und das rechtliche Umfeld. Immer wieder kam es bereits zum Lockdown, damit zu stärkeren – teilweise nur lokalen – Einschränkungen auf das öffentliche Leben. Unklar ist, wann die Pandemie für beendet erklärt werden kann. Der „Lockdown“ kann insbesondere zu Verzögerungen der beauftragten Dienstleister und somit des Bauprojektes führen. Des Weiteren können schlimmstenfalls Dienstleister hierdurch in Liquiditätsengpässe geraten und von einer Insolvenz bedroht sein. Dem entgegenwirken soll das von der Bundesregierung verabschiedete Programm „Schutzschild für Beschäftigte und Unternehmen“ mit entsprechenden Sofortmaßnahmen. Die Entwicklungen zum Corona-Virus werden laufend einer kritischen Würdigung unterzogen und mit allen wesentlichen Projektpartnern erörtert. Risiken werden hierdurch frühzeitig aufgezeigt, so dass entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt ergeben sich keine Ergebnisse, die gegen eine Fortführung und zeitgerechte Beendigung des Projektes innerhalb von Toleranzbreiten sprechen.

Für 2021 wird ein deutlicher Anstieg im Bereich der Umsatzerlöse erwartet. Zudem wird damit geplant das Jahr 2021 mit einem leicht positiven Jahresergebnis abzuschließen.

Hanau Netz GmbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-13
Telefax: (06181) 365-313
Internet: www.hanau-netz.de
E-Mail: info@hanau-netz.de

1. Allgemein

- | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 15.10.2012 | |
| 1.2. Stammkapital: | 50.000,00 | |
| 1.3. Gesellschafter: | Stadtwerke Hanau GmbH | 90 % |
| | NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH | 10 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Adrián Szabó |
| 2.2. Aufsichtsrat: | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
 Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstandsvorsitzender Mainova AG, 1. stellv. Vorsitzender
 Dagmar Wolf, Betriebsratsvorsitzende, 2. stellv. Vorsitzende
 Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister
 Thomas Morlock, Hauptamtlicher Stadtrat
 Bert-Rüdiger Förster, Landesgeschäftsführer REP Hessen
 Helge Messner, Oberstudienrat
 Oliver Rehbein, Verwaltungsangestellter
 Thomas Straub, Dipl.-Chemiker
 Stefan Weiß, Theologe
 Thomas Grabau, Dipl. Sozialarbeiter
 Robert Stauch, 1. Polizeihauptkommissar a.D.
 Peter Arnold, Vorstand Mainova AG
 Norbert Breidenbach, Vorstand Mainova AG
 Diana Rauhut, Vorstand Mainova AG
 Cordelia Müller, Leiterin des Bereichs Unternehmensstrategie der Mainova AG
 Herbert Kiefer, ehemaliger Geschäftsführer Gasversorgung Main-Kinzig GmbH im Ruhestand
 Günter Betz, Technischer Angestellter
 Thomas Christen, Technischer Angestellter</p> |

Jörg Hanselmann, Kfm. Angestellter
Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer, ver.di
Jens Röhl, Technischer Angestellter (bis 31.07.2020)
Martin Schmitt, Kfm. Angestellter
Stefan Simon, Technischer Angestellter

2.3. Aufwandsentschädigungen:

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2020 wurden insgesamt T€ 22 (VJ T€ 22) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist das Pachten, Verwalten, Betreiben und Instandhalten von Elektrizitäts-, Beleuchtungs-, Gasversorgungs-, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetzen sowie Messstellen nebst Zubehör und Telekommunikationslinien für Energieversorgungsunternehmen, insbesondere für die Stadtwerke Hanau GmbH mit Sitz in Hanau. Die Gesellschaft stellt Dritten die von ihr betriebenen Netze entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Energiewirtschaftsgesetzes, zur Verfügung, eröffnet ihnen den Netzzugang und schließt Dritte, insbesondere Letztverbraucher, in gleicher Weise an das von ihr betriebene Netz an und ermöglicht ihnen so den Netzanschluss und führt Messstellenbetrieb sowie -dienstleistungen durch. Die Gesellschaft ermittelt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die wirtschaftlichen Bedingungen und Entgelte für Netzzugang, Netzanschluss und Messung und stellt die technischen und sonstigen Bedingungen für einen sicheren und zuverlässigen Transport von Energie und Wasser sicher. Im Rahmen des Netzbetriebes kauft und verkauft die Gesellschaft Energie von und an Lieferanten. Weiter werden Verkehrssignalanlagen für Dritte betrieben und sonstige Dienstleistungen in Zusammenhang mit den oben genannten Netzen erbracht.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Sicherung eines hohen und nachhaltigen Ergebnisbeitrags bei Erhaltung der Verbundsynergien	Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze) mit entsprechender Optimierung der Kosten	Erreichung Planergebnis 2020	-531 T€	-1.336 T€	0 %
Nachhaltige, sichere und unterbrechungsfreie Versorgung der Stadt Hanau mit Strom, Gas und Wasser	stetige operative Optimierung einer langfristigen Erhaltung der Netze	Erreichung des Investitions- und Unterhaltungsvolumens für die Strom-, Gas- und Wassernetze	4,46 Mio. €	5,47 Mio.€	100 %
Kontinuierliche Optimierung der Betriebsabläufe	Strukturierung und Digitalisierung der Arbeitsvorgänge, Ausbau des Betriebsdatenmanagementsystems	Umsetzung Relaunch, Homepage, digitaler Fuhrpark und Planungsworkflow	100 %	100 %	100 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Sicherung eines hohen und nachhaltigen Ergebnisbeitrags innerhalb des Verbundes SWH/HNG	Sicherung eines hohen und nachhaltigen Ergebnisbeitrags innerhalb des Verbundes SWH/HNG	Erreichung Planergebnis 2021 in Mio. €	- 0,5 Mio. €
Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze) mit entsprechender Optimierung der Kostenbasis, gleichbleibend hohe Versorgungssicherheit	Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze) mit entsprechender Optimierung der Kostenbasis	Erreichung des Investitions- und Unterhaltungsvolumens für die Strom-, Gas- und Wassernetze in Mio. €	5,02 Mio. €
gleichbleibend hohe Versorgungssicherheit	Strategisches AssetManagement mit kurz-, mittel- und langfristigen Netzentwicklungsmaßnahmen	Individuelle durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher innerhalb ein Kalenderjahres in Minuten	6,42

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	872.245,03	767.503,00
	Sachanlagen	2.551.578,65	2.500.399,42
A.	Anlagevermögen	3.423.823,68	3.267.902,42
	Vorräte	1.295.148,29	1.797.312,67
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.312.402,34	6.540.040,19
	Kassen und Bank	33.731,98	18.447,78
B.	Umlaufvermögen	9.641.282,61	8.355.800,64
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	28.670,04	53.406,98
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
	Kapitalrücklage	2.347.159,60	2.347.159,60
A.	Eigenkapital	2.397.159,60	2.397.159,60
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	392.076,74	348.820,74
	Steuerrückstellungen	5.200,00	1.500,00
	Sonstige Rückstellungen	2.998.939,96	2.429.081,43
C.	Rückstellungen	3.004.139,96	2.430.581,43
D.	Verbindlichkeiten	7.300.400,03	6.500.550,27
	Bilanzsumme	13.093.776,33	11.677.112,04
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	59.651.419,14	58.087.342,41
2.	Bestandsveränderungen	-384.314,37	318.843,68
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	162.928,50	158.621,50
4.	Sonstige betriebliche Erträge	472.963,09	477.430,48
5.	Materialaufwand	-42.756.501,25	-43.420.218,99
6.	Personalaufwand	-9.504.183,85	-9.739.606,88
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-772.548,78	-848.423,65
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.471.425,21	-6.328.103,62
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.225,79	426,83
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.164,32	-38.079,40
11.	Ergebnis vor Steuern	377.398,74	-1.331.767,64
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.653,60	-4.650,44
13.	Ergebnis nach Steuern	372.745,14	-1.336.418,08
14.	Sonstige Steuern	-33.837,48	-28.272,78
15.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-338.907,66	1.364.690,86
16.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Geschäftsjahr 2020 der Hanau Netz GmbH wurde deutlich durch die weltweite Corona-Pandemie beeinflusst.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hanau Netz GmbH betragen im Geschäftsjahr 2020 € 58,1 Mio. (VJ. € 59,7 Mio.) und setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: Netznutzung Strom und Gas € 39,2 Mio. (VJ. € 40,7 Mio.), Erlöse aus Abrechnung Investitionsmaßnahmen, Auftragsabrechnung und sonstige Leistungen € 11,1 Mio. (VJ. € 10,5 Mio.), Erlöse aus der Betriebsführung Netze € 3,2 Mio. (VJ. € 3,2 Mio.), Erträge aus Mehr- und Mindermengenabrechnung Strom und Gas € 1,8 Mio. (VJ. € 2,8 Mio.). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen € 0,5 Mio. (VJ. € 0,5 Mio.).

Den Erlösen stand ein Materialaufwand von € 43,4 Mio. (VJ. € 42,8 Mio.) gegenüber. Bereinigt um die Aufwendungen aus der Mehr- und Mindermengenabrechnung Strom und Gas beträgt der Materialaufwand € 42,5 Mio. (VJ. € 41,1 Mio.).

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Hanau Netz GmbH von € 11,7 Mio. (VJ. € 13,1 Mio.) umfasst auf der Aktivseite Anlagevermögen aus dem entgeltlichen Erwerb von Software und Rechten sowie Sachanlagen von € 3,3 Mio. (VJ. € 3,4 Mio.) und Umlaufvermögen, vor allem mit € 3,8 Mio. (VJ. € 4,0 Mio.) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit € 2,5 Mio. (VJ. € 4,0 Mio.) aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

Auf der Passivseite weist die Hanau Netz GmbH im Wesentlichen sonstige Rückstellungen in Höhe von € 2,4 Mio. (VJ. € 3,0 Mio.) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von € 2,5 Mio. (VJ. € 5,9 Mio.) sowie Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von € 3,7 Mio. (VJ. € 0,1 Mio.) aus.

Das Eigenkapital der Hanau Netz GmbH zum 31. Dezember 2020 beträgt unverändert € 2,4 Mio. (VJ. € 2,4 Mio.).

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die zukünftige Entwicklung der Hanau Netz GmbH ist durch Risiken, aber auch Chancen gekennzeichnet. Als lokaler Verteilnetzbetreiber bewegt sich die Hanau Netz GmbH in einem durch die Regulierungskammer Hessen und die Bundesnetzagentur regulierten Markt, in dem sich Chancen und Risiken vorwiegend innerhalb der von den Behörden vorgegebenen Rahmenbedingungen ergeben.

Prognosebericht

Die Hanau Netz GmbH erwartet für das Jahr 2021 ein negatives Ergebnis im mittleren sechsstelligen Bereich. In der Mittelfristplanung wird für die Jahre 2022 und 2023 aufgrund der Nachholung der entgangenen Erlöse in den Sparten Strom und Gas ein positives Ergebnis prognostiziert. Risiken liegen weiterhin im Roll-Out für die intelligenten Messsysteme und dem damit verbundenen umfangreichen Investitionsbedarf. Chancen und Risiken sieht die Hanau Netz GmbH in der weiteren Regulierung des Netzgeschäftes und der Festlegung der Ausgangsniveaus für die vierte Regulierungsperiode.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	59.141	60.324	60.865	60.508	60.803	61.514
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	171	201	207	207	213	213
Sonstige betriebliche Erträge	82	498	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	59.393	61.022	61.071	60.715	61.016	61.727
Materialaufwand	43.862	43.936	42.790	42.647	42.713	43.318
Personalaufwand	9.805	10.216	10.377	10.426	10.572	10.737
Abschreibungen	892	837	934	1.032	1.139	1.210
sonstiger betrieblicher Aufwand	6.209	6.491	6.460	6.527	6.591	7.081
Betriebsergebnis	-1.374	-458	510	82	0	-619
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	2	3	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27	27	31	34	34	32
Finanzergebnis	-27	-27	-31	-34	-34	-32
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5	5	5	5	5	5
Ergebnis nach Steuern	-1.406	-490	474	44	-38	-656
Sonstige Steuern	29	30	30	30	30	30
Erträge aus Verlustübernahmen	1.435	520	0	0	68	686
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	444	13	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	40	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	191	66	200	200	200	200
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	652	1.155	1.007	1.012	1.010	1.017
Geringwertige Wirtschaftsgüter	25	25	25	25	25	25
Summe Investitionen	868	1.246	1.232	1.237	1.235	1.242

Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-0
Telefax: (06181) 365-333
Internet: www.hanau.de
E-Mail: info@hemg.de

1. Allgemein

- 1.1.** Gründung: 24.01.2008
- 1.2.** Stammkapital: 25.000,00 €
- 1.3.** Gesellschafter: BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100 %

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- 2.1.** Geschäftsführung: Hiltrud Herbst
- 2.2.** Aufsichtsrat: Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, Vorsitzender
Claus Kaminsky, Oberbürgermeister stellv.
Vorsitzender
Thomas Morlock, Stadtrat
Dieter Hog, Diplom-Wirtschaftsingenieur i.R.
Moritz Kühn, Fachkraft Soziale Medien
Oliver Rehbein, Verwaltungsfachangestellter
- 2.3.** Aufwandsentschädigungen: Die Vergütung der Geschäftsführung wird aufgrund der Regelungen in § 286 (4) HGB nicht ausgewiesen. In 2020 wurden insgesamt T€ 3 (VJ T€ 3) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Entgelt für die Durchführung von Neuinvestitionen der Straßenbeleuchtungs- und Verkehrsanlagen in Höhe von 409.598 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Belieferung der Stadt Hanau und ihrer Gesellschaften mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie die Erbringung sonstiger energienaher Dienstleistungen für die Gemeinde und ihre Gesellschaften.

Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Versorgung aller relevanten Unternehmungen der Stadt Hanau mit Energie und Wasser	Gesamtleistung in 2020 T€	16.654	15.054	90 %
	Betrieb und Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung einschl. Neuinstallation u.a. bei Stadtentwicklungsprojekten	Anzahl Lichtpunkte	11.882	11.905	100 %
	Erzielung des vorgegebenen Ergebnisniveaus	JÜ 2020 vor Gewinnabführung in T€	210	217	100 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Versorgung aller relevanten Unternehmungen der Stadt Hanau mit Energie und Wasser	Gesamtleistung 2021 (alle Sparten) in T€	14.723
	Betrieb und Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung einschl. Neuinstallation u.a. bei Stadtentwicklungsprojekten	Anzahl Lichtpunkte	11.903
	Erzielung des vorgegebenen Ergebnisniveaus	JÜ 2021 vor Gewinnabführung in T€	210

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	9.841.065,00	8.978.214,00
A.	Anlagevermögen	9.841.065,00	8.978.214,00
	Vorräte	234.367,02	0,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.681.127,24	3.959.420,61
	Kassen und Bank	4.942,37	6.629,76
B.	Umlaufvermögen	5.920.436,63	3.966.050,37
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	791.679,77	615.234,32
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Gewinnrücklagen	87.042,03	87.042,03
	Gewinnvortrag	56.885,94	56.885,94
A.	Eigenkapital	168.927,97	168.927,97
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV	3.011,00	2.754,00
	Steuerrückstellungen	105.000,00	95.000,00
	Sonstige Rückstellungen	2.184.517,00	1.690.792,00
C.	Rückstellungen	2.289.517,00	1.785.792,00
D.	Verbindlichkeiten	14.091.725,43	11.602.024,72
	Bilanzsumme	16.553.181,40	13.559.498,69
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	15.412.031,37	14.855.681,13
2.	Bestandsveränderung	25.271,83	-234.367,02
3.	Sonstige betriebliche Erträge	220.925,27	433.314,65
4.	Materialaufwand	-12.473.662,08	-11.567.589,90
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-959.651,47	-961.525,68
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.677.148,55	-2.078.944,49
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8.	Betriebsergebnis	547.766,37	446.568,69
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-290.623,81	-229.517,80
10.	Ergebnis nach Steuern	257.142,56	217.050,89
11.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-257.142,56	-217.050,89
12.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Zur Sparte Medienversorgung

In dieser Sparte wurden mit Erlösen von 10.227 T€ insgesamt 4% weniger Umsätze generiert als im Vorjahr. Gründe hierfür waren die warme Witterung sowie der coronabedingte Lockdown. Dabei wurde im Medium Strom im Berichtsjahr Mengen in Höhe von 22.105 MWh (VJ 24.115 MWh) abgesetzt. Mit Mio. 4,5 € wurden Umsätze in einer ähnlichen Größenordnung wie im Vorjahr erzielt. Der Erdgasumsatz der HEMG in Höhe von 1.552 T€ (VJ 1.805 T€) liegt vor allem witterungsbedingt unter dem Vorjahresniveau. In der Fernwärme beträgt der Absatzrückgang 1.637 MWh gegenüber dem Vorjahr mit 32.974 MWh. Auch im Medium Trinkwasser waren die Umsatzerlöse mit T€ 1.153 (VJ 1.222 T€), aufgrund der coronabedingten zeitweiligen Schließung öffentlicher Einrichtungen, rückläufig.

Zur Sparte Photovoltaikanlagen

Die Erreichung der Klimaziele der Stadt Hanau und die technologische Entwicklung der Module machen neue Photovoltaikprojekte wieder interessant. Deshalb wird die HEMG gemeinsam mit dem EB IBM in Zukunft wieder weitere PV-Anlagen realisieren. 2020 wurde auf dem Dach der Kaufmännischen Schulen in Hanau eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen. Der Strom wird direkt von der Schule abgenommen, der nicht abgenommene Strom wird von der HEMG in das Netz eingespeist. Aufgrund der geringeren Sonnenscheindauer in 2020 konnte weniger Strom erzeugt werden, weshalb das Ergebnis leicht negativ mit T€ -10 war.

Zur Sparte Straßenbeleuchtung, Verkehrssignalanlagen

Diese Sparte wird maßgeblich durch Investitionsaufträge der Stadt Hanau und im Rahmen der Erschließung von Baugebieten durch Aufträge von Investoren geprägt. In 2020 wurden nicht alle mit Dritten geplanten Maßnahmen umgesetzt. Die Ursache hierfür liegt in der Verschiebung von mehreren Projekten um ein bzw. zwei Jahre. Die Umsatzerlöse in dieser Sparte beliefen sich 2020 auf 4.210 T€ (VJ 4.506 T€).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 4 % auf 14,9 Mio. € (VJ 15,4 Mio. €) gesunken. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus der witterungs- und coronabedingten rückläufigen Entwicklung der Sparte Medienversorgung. Das Jahresergebnis in Höhe von 217 T€ (VJ 257 T€) wird aufgrund des Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrages an die BHG abgeführt.

Prognosebericht

Die HEMG versorgt alle relevanten Unternehmen der Stadt Hanau mit den Medien Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Es wird daher grundsätzlich von relativ konstanten Absatzmengen bei nahezu allen Medien ausgegangen, so dass Veränderungen in den Absätzen und Umsätzen maßgeblich aus witterungs- und pandemiebedingten Einflüssen sowie evtl. vertraglichen Anpassungen resultieren werden. Die HEMG wird die Erreichung der Klimaziele der Stadt Hanau durch den Bau weitere PV-Anlagen unterstützen. Die HEMG plant für die Zukunft Umsatzerlöse von 14,7 M€. Mehr als zwei Drittel werden von der Sparte Medienversorgung erzielt. In der Sparte Straßenbeleuchtung und Verkehrssignalanlagen wird ein Umsatz von 4M€ erwartet und für die Photovoltaikanlagen wird weiterhin von Einspeisevergütungen in der Größenordnung von 0,3 M€ ausgegangen. Die HEMG erwartet für 2021 einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von T€ 210.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	14.766	14.667	14.476	14.669	14.747	14.605
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	49	0	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	14.815	14.667	14.476	14.669	14.747	14.605
Materialaufwand	11.753	11.661	11.432	11.674	11.762	11.666
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	960	975	987	994	1.002	1.009
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.656	1.618	1.669	1.643	1.653	1.628
Betriebsergebnis	446	413	388	358	330	302
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230	203	177	148	120	91
Finanzergebnis	-230	-203	-177	-148	-120	-91
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	216	210	210	210	210	210
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	216	210	210	210	210	210
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	196	289	150	150	150	150
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	196	289	150	150	150	150

VIII. Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV

Hanauer Straßenbahn GmbH

Daimlerstraße 5
63450 Hanau

Telefon: (06181) 30088-0
Telefax: (06181) 30088-19
Internet: www.hsb.de
E-Mail: info@hsb.de

1. Allgemein:

- | | | | |
|-------------|-----------------|--------------------------------------|-------|
| 1.1. | Gründung: | 23.03.1907 - 2006 Umgründung in GmbH | |
| 1.2. | Stammkapital: | 2.100.000,00 € | |
| 1.3. | Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | | |
|-------------|--------------------------|---|
| 2.1. | Geschäftsführung: | Dipl.-Ing. Thomas Schulte |
| 2.2. | Aufsichtsrat: | Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender
Peter Jurenda, stellv. Vorsitzender/ Kaufmann i.R.
Berthold Leinweber, stellv. Vorsitzender,
Bezirksgeschäftsführer ver.di
Cornelia Gasche, Stellv. Amtsleiterin
Hildegard Geberth, Juristin
Angelika Opfermann, Rechtspflegerin
Mosharaf Hossain, Sozialarbeiter (bis 25.04.2020)
Sascha Feldes, Travel Manager (ab 01.07.2020)
Anette Bock, Kraftfahrerin
Jochen Koppel, Gewerkschaftssekretär ver.di
Jürgen Schlag, Kraftfahrer
Manfred Schiller, Kraftfahrer
Matthias Voigt, Kraftfahrer |
| 2.3. | Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird
gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2020 wurden insgesamt T€ 11 (VJ 11 T€) an
Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kraftfahrlinien in Hanau selbst und nach oder in benachbarten Gemeinden sowie die Ausführung von Gelegenheitsfahrten mit Kraftomnibussen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Rationalisierung, Optimierung von Arbeitsprozessen und Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen	Jahresergebnis 2020 in T€	- 5,169	-6,207	80 %
	Weitere Verbesserung der Eigenwirtschaftlichkeit und Erhöhung der Servicequalität zur Stabilisierung von Image und Kundenbindung	Steigerung der Fahrgastzahlen in Mio.	13,75	9,24	67 %
	Umsatzsteigerung	Umsatz in T€	12,36	10,89	88 %
	Leistungsdaten	Nutzwagenkilometer in Mio. km	2,87	2,82	99 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Rationalisierung, Optimierung von Arbeitsprozessen und Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen	Jahresergebnis 2021 in T€	-6.685
	Weitere Verbesserung der Eigenwirtschaftlichkeit und Erhöhung der Servicequalität zur Stabilisierung von Image und Kundenbindung	Fahreinnahmen coronabedingt T€	6.600

	Umsatzsteigerung	Umsatz in T€	11.316
	Leistungsdaten	Nutzwagenkilometer in Mio. km	2,80

7. Beteiligungen

- Hanau Fahrgesellschaft mbH 100 %

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.333,00	76.522,00
	Sachanlagen	10.345.479,96	10.729.074,06
	Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00
A.	Anlagevermögen	10.377.812,96	10.830.596,06
	Vorräte	100.828,24	144.313,61
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.731.963,61	6.695.424,12
	Kasse und Bank	82.985,30	119.898,26
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.201,65	46,65
B.	Umlaufvermögen	6.915.777,15	6.959.635,99
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	2.100.000,00	2.100.000,00
	Kapitalrücklage	2.748.856,61	2.498.856,61
	Gewinnrücklagen	38.530,16	38.530,16
A.	Eigenkapital	4.887.386,77	4.637.386,77
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	29.033,00	25.605,00
	Pensionsrückstellungen	1.102.179,00	1.182.187,00
	Sonstige Rückstellungen	1.460.326,73	2.109.544,69
C.	Rückstellungen	2.562.505,73	3.291.731,69
D.	Verbindlichkeiten	8.441.629,67	8.617.994,04
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.374.236,59	1.217.561,20
	Bilanzsumme	17.294.791,76	17.790.278,70
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	11.344.557,69	10.885.852,46
2.	Sonstige betriebliche Erträge	734.889,77	1.182.558,79
3.	Materialaufwand	-7.892.857,78	-9.583.513,29
4.	Personalaufwand	-5.310.217,87	-5.274.864,22
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.129.113,19	-1.404.643,35
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.728.905,13	-2.163.303,56
7.	Erträge aus Gewinnabführung	0,00	204.674,36
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90.027,94	104.791,85
9.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-118.278,19	0,00
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-118.011,40	-128.489,48
11.	Ergebnis nach Steuern	-4.127.908,16	-6.176.936,44
12.	Sonstige Steuern	-29.594,09	-29.849,09
13.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	4.157.502,25	6.206.785,53
14.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Fahrgastzahlen im Überblick

In 2020 hat sich das Fahrgastaufkommen mit um 4,46 Mio. auf 9,24 Mio. Fahrgäste (VJ. 13,70 Mio.) vermindert. Dieser Rückgang spiegelt die pandemiebedingten Lock-Downs sowie die stärkere Nutzung von Homeoffice wider.

Entwicklung der Umsatz-, Ertrags- und Aufwandspositionen

Die Umsatzerlöse aus Verkehrsleistungen betragen T€ 6.391 gegenüber T€ 7.368 im Vorjahr und lagen damit um T€ 977 unter dem Vorjahresniveau bedingt durch die Corona-Pandemie und der damit einhergehenden mehrmonatigen Einstellung des Fahrscheinverkaufs in den Omnibussen. Positiv zur Ergebnisentwicklung beigetragen hat der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge, die insbesondere mit T€ 690 Ausgleichszahlungen durch den Bund für Fahrgeldmindereinnahmen sowie mit T€ 38 Zuwendungen durch das Land Hessen für Maskenkontrollen in den Bussen und Verstärkerfahrten im Schülerverkehr betreffen.

Das weiterhin hohe Niveau an operativen Aufwendungen der HSB resultiert im Wesentlichen aus Material- und Personalaufwendungen sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Hierbei verzeichneten insbesondere die Materialaufwendungen einen Anstieg um T€ 1.691 auf T€ 9.583 bedingt durch gestiegene Aufwendungen für bezogene Leistungen im Zusammenhang mit weiterberechneten Fahrleistungen der HFG. Die Betriebsleistung in km lag in 2020 aufgrund der Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans (NVP) über dem Vorjahresniveau, da – wie bei allen Nahverkehrsunternehmen – die Verkehrsleistungen trotz der Corona-Pandemie aufrechterhalten werden musste. Zudem erfolgte zur Einhaltung der Abstandsregeln in den Omnibussen ab Herbst der Einsatz von Verstärkerfahren im Schülerverkehr. Mit der Ausweitung der Betriebsleistung in 2020 durch den neuen NVP und dem gleichzeitigen Rückgang der Fahrgastzahlen aufgrund der Corona-Pandemie kamen zwei nachteilige Faktoren zusammen. Erwartete Mehreinnahmen blieben aus, die deutlich höheren Aufwendungen infolge der Aufstockung des Personals und des Fuhrparks schlugen sich negativ im Ergebnis nieder. Der Umsatzrückgang und der gleichzeitige Anstieg der operativen Aufwendungen konnte nicht durch höhere sonstige betriebliche Erträge sowie vereinnahmte Erträge aus der Ergebnisabführung der HFG mit T€ 205 kompensiert werden. Der auszugleichende Verlust hat sich daher gegenüber dem Vorjahr insgesamt um T€ 2.049 auf T€ 6.207 erhöht.

Vermögenslage

Das Vermögen der HSB hat sich 2020 um T€ 495 bzw. 2,9 % auf T€ 17.790 (VJ T€ 17.295) erhöht. Dies ist insbesondere auf das gestiegene Investitionsvolumen in das Sachanlagevermögen zurückzuführen. In 2020 wurden insgesamt fünf neue Busse erworben. Korrespondierend hierzu erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um T€ 240 auf T€ 8.024 (VJ. T€ 7.784).

Chancen und Risiken des Unternehmens

Die derzeitige Linienkonzession der HSB läuft bis zum 31.05.2027. Wichtiges Ziel ist es weiterhin, trotz der Pandemie einen zuverlässigen Busbetrieb sicherzustellen. Mit Eindämmung der Corona-Pandemie soll der neue NVP mittelfristig wieder zu einer Steigerung der Fahrgastzahlen führen. Weitere Lockdowns sowie ein geändertes Nutzerverhalten durch Homeschooling und Home-Office können jedoch Fahrplanreduzierungen erforderlich machen. Hier wird entscheidend sein, ob die Nahverkehrsunternehmen über das Jahr 2020 hinaus Ausgleichszahlungen von Bund und Ländern erhalten werden. Aufgrund der hohen Unsicherheit der Entwicklung der Pandemie ist die Prognosefähigkeit stark eingeschränkt.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.635	12.116	12.174	12.207	12.571	12.878
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	483	445	330	330	330	330
Umsatz (Gesamtleistung)	12.118	12.561	12.504	12.537	12.901	13.208
Materialaufwand	9.540	10.294	10.656	10.873	11.184	11.747
Personalaufwand	5.480	5.520	5.588	5.663	5.805	5.950
Abschreibungen	1.423	1.473	1.455	1.415	1.511	1.645
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.025	2.005	2.020	2.080	2.020	2.155
Betriebsergebnis	-6.350	-6.731	-7.214	-7.495	-7.620	-8.289
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	146	50	50	50	50	50
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	105	150	175	185	200	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	144	124	120	121	120	120
Finanzergebnis	107	76	105	114	130	130
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-6.243	-6.655	-7.110	-7.381	-7.489	-8.159
Sonstige Steuern	30	30	30	30	30	30
Erträge aus Verlustübernahmen	6.273	6.685	7.140	7.411	7.519	8.189
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	80	50	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.850	1.505	1.785	1.700	2.115	2.035
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	1.930	1.555	1.785	1.700	2.115	2.035

Hanau Fahrergesellschaft mbH

Daimlerstraße 5
63450 Hanau

Telefon: (06181) 30088-0
Telefax: (06181) 30088-19
Internet: www.hanau.de

1. Allgemein:

- | | | |
|----------------------|--------------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 01.12.2006 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Hanauer Straßenbahn GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Dipl.-Ing. Thomas Schulte |
| 2.2. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens sind die Beratung und weitere Dienstleistungen im Bereich des Personennahverkehrs der Stadt Hanau einschließlich der Gestellung von Fahrern und anderem Personal sowie alle sonstigen damit unmittelbar oder mittelbar in Zusammenhang stehenden Aufgaben. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Erreichungsgrad
	Sicherung des ÖPNV in Hanau gemäß öDA	Anzahl eingestellter Fahrer (Jahresdurchschnitt)	95	99	100 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Sicherung des ÖPNV in Hanau gemäß öDA	Anzahl eingestellter Fahrer	101

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
A.	Anlagevermögen	0,00	0,00
	Vorräte	0,00	0,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	448.914,34	324.348,92
	Kasse und Bank	8.443,86	9.408,55
B.	Umlaufvermögen	457.358,20	333.757,47
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Gewinnrücklage	1.642,28	1.642,28
A.	Eigenkapital	26.642,28	26.642,28
	Sonstige Rückstellungen	337.938,00	229.665,52
B.	Rückstellungen	337.938,00	229.665,52
C.	Verbindlichkeiten	92.777,92	77.449,67
	Bilanzsumme	457.358,20	333.757,47
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	5.677.925,70	7.559.328,53
2.	Sonstige betriebliche Erträge	115.156,29	155.971,66
3.	Materialaufwand	-2.437.566,57	-3.066.257,94
4.	Personalaufwand	-3.217.520,51	-4.121.144,71
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-256.273,10	-323.223,18
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	
7.	Ergebnis nach Steuern	-118.278,19	204.674,36
8.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	118.278,19	-204.674,36
9.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 334 (VJ. T€ 457) und hat sich dabei gegenüber dem Vorjahr um T€ 123 vermindert. Auf der Aktivseite bestehen im Wesentlichen liquide Mittel in Höhe von T€ 9 (VJ. T€ 8) sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 310 (VJ T€ 434). Bei den Forderungen handelt es sich um Guthaben aus dem Cash-Pool bei der BeteiligungsHolding Hanau GmbH (BHG), Hanau, (T€ 300; VJ. T€ 142) und um Forderungen gegen die HSB in Höhe von T€ 27 (VJ. T€ 292). Auf der Passivseite beträgt das Eigenkapital unverändert T€ 27. Des Weiteren bestehen Rückstellungen in Höhe von T€ 230 (VJ. T€ 338) und Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 77 (VJ. T€ 92).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse betragen T€ 7.559 (VJ. T€ 5.678) und resultieren fast ausschließlich aus dem Bereich der Fahrgestellung – dem gegenüber stehen Personalaufwendungen in Höhe von 4.121 T€ (VJ T€ 3.218) sowie Aufwendungen aus der Fahrzeuganmietung T€ 3.059 (VJ T€ 2.430). Die Erhöhung der Umsätze resultiert aus den erbrachten Mehrleistungen im Fahrdienst sowie der lohn- und preisindexbasierenden Anhebung der Verrechnungspreise zwischen der HFG und HSB. Die Erhöhung der Personalaufwendungen ist neben Tarifierpassungen insbesondere auf die gestiegenen Mitarbeiterkapazitäten zurückzuführen. Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme durch die Gesellschafterin beläuft sich auf T€ 205 (VJ T€ -118) und stellt somit eine nennenswerte Verbesserung dar.

Der Jahresüberschuss in 2020 in Höhe von T€ 205 (VJ T€ - 118) ergibt sich aus dem Bereich Fahrgestellung.

Neben dem Jahresergebnis sind die Umsatzerlöse und Personalaufwendungen die für die interne Steuerung verwendeten bedeutsamen Leistungsindikatoren der Gesellschaft. Der Gegenüberstellung von Prognose und tatsächlicher Geschäftsentwicklung der bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren zufolge lag der Umsatz über dem erwarteten Niveau bedingt durch höhere Personaleinsatzstunden aufgrund der Angebotserweiterung im Zuge der Umsetzung des NVP der Stadt Hanau.

Risiken und Chancen

Neu einzustellendes Fahrpersonal wird auch in Zukunft zu den Bedingungen des Haustarifvertrages aufgenommen, um die Tarifeinheit der HSB nicht negativ zu beeinflussen. Dieser Sachverhalt ist bei der Planung für das Geschäftsjahr 2021 berücksichtigt worden.

Aufgrund der Konzeption der Gesellschaft, der Einbindung in den Cash-Pool der BHG und des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der HSB sind keine bestandsgefährdenden Risiken sowie Risiken, die die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich negativ beeinflussen könnten, erkennbar.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden weit über das Jahr 2020 ausstrahlen. Dies resultiert aus weiteren Lock-Downs, einem geänderten Nutzerverhalten durch Homeschooling und Home-Office. Fachleute rechnen mit einer gewissen Normalität bis 2023. Ziel der HFG ist es, trotz der Pandemie einen zuverlässigen Busbetrieb sicherzustellen. Die HFG ist trotz der Pandemie gut aufgestellt.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	7.540	8.171	8.529	8.748	9.057	9.619
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	172	339	406	451	462	50
Umsatz (Gesamtleistung)	7.712	8.510	8.935	9.199	9.519	9.669
Materialaufwand	3.028	3.291	3.349	3.382	3.382	3.382
Personalaufwand	4.200	4.909	5.271	5.497	5.812	5.957
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	338	260	265	270	275	280
Betriebsergebnis	146	50	50	50	50	50
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	146	50	50	50	50	50
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	146	50	50	50	50	50
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

Hanauer Parkhaus GmbH

Am Frankfurter Tor 10
63450 Hanau

Telefon: (06181) 9261-80
Telefax: (06181) 9261-90
Internet: www.parken-hanau.de
E-Mail: info@hanauer-parkhaus.de

1. Allgemein:

1.1.	Gründung:	17.08.1966	
1.2.	Stammkapital:	25.564,59 €	
1.3.	Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	94,8 %
		Stadt Hanau	5,2 %

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1.	Geschäftsführung:	Dipl.-Ing. Markus Henrich
2.2.	Aufsichtsrat:	Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender Oberbürgermeister Claus Kaminsky, stellv. Vorsitzender Peter Jurenda, Stadtrat/ Kaufmann i.R. Caroline Geier-Roth, Diplom-Dokumentarin Isabelle Hemsley, Stadtverordnete Klaudia Mänz, Betreuungskraft Stefan Weiß, Theologe Michael Bailly, Kaufmann Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau (bis 23.09.2020) Guido Braun (ab 23.09.2020), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau
2.3.	Aufwandsentschädigungen:	Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. In 2020 wurden insgesamt T€ 4 (VJ T€ 4) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 289.587 € zur Finanzierung zum Bau eines Parkhauses auf dem Grundstück Wallweg/Steinheimer Straße.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 265.072 € zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen in den Parkhäusern „Am Frankfurter Tor“ und „Tiefgarage Marktplatz“.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 306.775 € zur Finanzierung der Sanierung des Parksystems

Ausfallbürgschaft in Höhe von 503.600 € zur Finanzierung der Übernahme des Parkhauses Langstraße

Ausfallbürgschaft in Höhe von 938.401 € für den Neubau des Parkhauses Kinopolis

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Gewinnausschüttung in Höhe von 6.656 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und Bewirtschaftung von Parkhäusern, Tiefgaragen und Stellplätzen und damit zusammenhängender Objekte sowie die Erbringung von technischen und kaufmännischen Betreuungsleistungen (Gebäudemanagement) und allen damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Sanierung der Fassade des WGH Salzstraße 11/11a	Fertigstellung	2020	2020	100 %
	Sanierung Parkhaus Am Forum	Fertigstellung	2022		
	Wirtschaftliche Stabilisierung HPG	Jahresergebnis 2020 – 2024 in T€	320	-1.619	

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Wirtschaftliche Stabilisierung der HPG	Jahresergebnis 2021 trotz Pandemie auf Verlust in Höhe von 1.500 T€ begrenzen	<= -1.500,00
		Jahresergebnis 2022 in T€	0

		Jahresergebnis 2023 - 2025 in T€	100 - 300
	Sanierung Parkhaus Am Forum (ehem. Am Frankfurter Tor) bzw. die Evaluierung der Alternativen	Entscheidungsvorlage Abriss oder Sanierung	2022
	Ausstattung aller eigenen Häuser mit Kfz-Kennzeichen-Erkennung	Fertigstellung	2022
	Ausstattung aller eigenen Häuser mit E-Ladestationen incl. Verkauf des abgenommenen Stroms	Fertigstellung	2023

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	18.311,00	18.187,00
	Sachanlagen	14.653.905,73	14.479.654,39
A.	Anlagevermögen	14.672.216,73	14.497.841,39
	Vorräte	118.000,00	99.000,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	120.012,00	1.782.899,28
	Kasse und Bank	283.044,12	121.266,77
B.	Umlaufvermögen	521.056,12	2.003.166,05
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	84.255,05	82.244,93
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
	Satzungsmäßige Rücklagen	300.000,00	300.000,00
	Gewinnrücklagen	674.772,23	674.772,23
A.	Eigenkapital	1.000.336,82	1.000.336,82
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	478.450,00	483.946,00
	Sonstige Rückstellungen	501.689,69	463.093,19
C.	Rückstellungen	501.689,69	463.093,19
D.	Verbindlichkeiten	13.297.051,39	14.478.618,60
1E.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	157.257,76
	Bilanzsumme	15.277.527,90	16.583.252,37
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	6.106.883,55	4.937.586,60
2.	Bestandsveränderungen	6.000,00	-19.000,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	195.132,06	239.877,87
4.	Materialaufwand	-3.222.566,89	-3.207.379,89
5.	Personalaufwand	-1.041.883,12	-1.020.678,21
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle		
6.	Vermögensgegenstände	-974.540,12	-1.722.024,77
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-360.778,22	-431.051,74
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-309.970,30	-323.897,75
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.238,57	-1.240,70
11.	Ergebnis nach Steuern	397.038,39	-1.547.808,59
12.	Sonstige Steuern	-71.551,12	-71.551,12
13.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-325.487,27	1.619.359,71
14.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 11 Tiefgaragen und Parkhäuser, 4 Parkplätze, rund 100 Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Hanau, 4 Wohnungen, 28 Praxen, Büro- und Ladenlokale und mehrere gewerbliche Lager von der Hanauer Parkhaus GmbH betrieben.

Trotz der Coronapandemie wurden im Geschäftsjahr 2020 die laufenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten fortgeführt, um die Liegenschaften auf einem Niveau zu halten, das dem Werterhalt aber auch dem Kundenanspruch gerecht wird.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse für Kurzparker sind auf 2.512 T€ (VJ. 3.711 T€) zurückgegangen. Die Anzahl der Dauerparker war in 2020 stabil. Die Umsätze in diesem Bereich betragen 1.270 T€ (VJ. 1.288 T€).

In 2020 wurde ein Verlust vor Ausgleich der Gewinnabführung in Höhe von 1.619 T€ (VJ. + 320 T€) erwirtschaftet. Der Verlust wurde gemäß Ergebnisabführungsvertrag vollständig von der BHG ausgeglichen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2020 9,0 % (VJ. 9,7 %). Die Aktiva der Bilanz mit 16.583 T€ (VJ. 15.277 T€) besteht zu 87,4 % aus Anlagevermögen und die Passiva der Bilanz zum größten Teil aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 11.435 T€ (VJ. 11.651 T€).

Investitionen

2020 lagen die Ausgaben für Investitionen bei 1.625 T€ (VJ. 1.691 T€) und betrafen im Wesentlichen die Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Salzstraße, die Erstellung eines neuen Sozialraumes für die Mitarbeiter sowie Investitionen in die Gebäude- und Abfertigungstechnik der Häuser sowie die Parkscheinautomaten.

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit deren Chancen und Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt neben dem Pandemiegeschehen und den damit einhergehenden Einschränkungen auch weiterhin stark mit der Entwicklung der innenstädtischen Einzelhandelsumsätze und der Entwicklung des Standortes Hanau zusammen. Weitere Risiken, beispielsweise der Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken werden im Rahmen der Wirtschaftsplanung bewertet und ggf. berücksichtigt.

Aufgrund der Coronapandemie sind die Umsätze der HPG stark zurückgegangen. Für 2021 wird mit großen Einschränkungen gerechnet. Bestandsgefährdende Risiken werden derzeit jedoch nicht gesehen. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde vor dem Hintergrund der Pandemie dennoch als gut eingeschätzt. Die Umsatzerlöse sind zwar pandemiebedingt eingebrochen, allerdings zeigten die Sommermonate, dass die Kurzparker-Umsätze nach den Einschränkungen durch den Lockdown in wenigen Monaten das vorherige Niveau wieder erreichen können.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	5.185	5.767	6.281	6.248	6.666	7.078
Bestandsveränderung	6	6	6	6	6	6
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	118	105	105	105	103	86
Umsatz (Gesamtleistung)	5.309	5.877	6.392	6.359	6.775	7.169
Materialaufwand	3.063	3.089	3.235	3.243	3.235	3.296
Personalaufwand	1.144	1.138	1.171	1.154	1.059	1.132
Abschreibungen	1.036	991	880	912	1.180	1.429
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.109	433	440	448	457	466
Betriebsergebnis	-1.043	226	665	602	843	846
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	222	241	399	591	665
Finanzergebnis	-300	-222	-241	-399	-591	-665
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	1	1	1	1	1
Ergebnis nach Steuern	-1.344	3	424	202	251	180
Sonstige Steuern	79	79	81	81	81	81
Erträge aus Verlustübernahmen	1.423	76	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	342	121	170	99
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.275	557	6.526	12.288	7.082	12
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	1.275	557	6.526	12.288	7.082	12

Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH

Ulanenplatz 5
63452 Hanau

Telefon: (06181) 3645-083
Telefax: (06181) 3645-250
Internet: www.hanau-lno-gmbh.de
E-Mail: info@hanau-lno-gmbh.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 19.12.2008 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|----------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung | Dipl.-Ing. Thomas Schulte |
| 2.2. Aufsichtsrat | Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender
Cornelia Gasche, Stellv. Amtsleiterin
Peter Jurenda, Stadtrat/ Kaufmann i.R. |
| 2.3. Aufwandsentschädigung | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2020 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Garantieerklärung zur Sicherstellung der Finanzierung der an die Gesellschaft übertragenen Aufgaben.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 136.000 € zur Finanzierung des rechnergesteuerten Betriebsleitsystems und des Fahrgastinformationssystems.

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 271.425 €, Entgelt Stadtumbau in Höhe von 197.479 € und Komplementärfinanzierung 107.703 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse der lokalen Nahverkehrsorganisation nach dem Hessischen Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVG), insbesondere die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrsangebots, der Abschluss von Vereinbarungen mit Verkehrsunternehmen, die Aufstellung von Nahverkehrsplänen und die Mitarbeit in Verkehrsverbänden. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Die Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Keine Erhöhung bzw. Reduzierung Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	Umsatz Dienstleistungsentgelt in Mio. €	0,17	0,17	100 %
	Erhöhung der Fahrgastzahlen durch Verbesserung des Nahverkehrsangebots, der Bedien- und Angebotsqualität, Umsetzung NVP 2019 - 2023	Fahrgastzahlen in Mio.	13,80%	9,24 %	67 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Keine Erhöhung bzw. Reduzierung Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	Umsatz Dienstleistungsentgelt in Mio. €	0,20
	Umkehrung der pandemiebedingten Fahrgastrückgänge. Möglichst Erhöhung der Fahrgastzahlen durch vertriebliche Maßnahmen. Nachjustierung der Verkehrsangebote des Nahverkehrsplanes 2019-2023. Einführung des On-Demand-Systems in Hanau und Evaluierung zur potenziellen Übertragbarkeit auf andere Stadtteile.	Fahrgastzahlen coronabedingt in Mio.	11,00

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
Aktiva			
	Grundstücke, grundstückseigene Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.779,00	10.012,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.027.853,00	876.029,00
	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.574,37	37.530,00
	Sachanlagen	1.053.206,37	923.571,00
A.	Anlagevermögen	1.053.206,37	923.571,00
	Vorräte	0,00	0,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	246.934,74	1.811.246,06
	Kasse und Bank	1.402,07	1.268,03
B.	Umlaufvermögen	248.336,81	1.812.514,09
Passiva			
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	11.347,04	11.347,04
	Verlustvortrag	11.005,39	12.420,53
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.415,14	7.520,70
A.	Eigenkapital	48.767,57	56.288,27
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	759.792,37	616.277,00
	Steuerrückstellungen	4.831,00	355,00
	Sonstige Rückstellungen	38.540,00	47.888,00
C.	Rückstellungen	43.371,00	48.243,00
D.	Verbindlichkeiten	449.612,24	2.015.796,68
Bilanzsumme		1.301.543,18	2.736.604,95
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	497.905,16	502.923,77
2.	Sonstige betriebliche Erträge	5.278.297,02	6.685.271,85
3.	Materialaufwand	-41.172,00	-47.553,24
4.	Personalaufwand	-190.313,30	-187.680,30
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-190.016,20	-193.016,88
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.345.368,12	-6.742.134,75
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.772,88	-4.690,24
9.	Ergebnis vor Steuern	2.559,68	13.120,21
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.144,54	-5.599,51
11.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.415,14	1.921,19

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Wesentliche Projekte im Geschäftsjahr

In 2020 wurden wesentliche Teile der Angebotskonzeption aus dem Nahverkehrsplan der Stadt Hanau umgesetzt und über intensives Marketing unter dem Markennamen „Der neue Takt 2020“ bekannt gemacht. Das Jahr 2020 war geprägt durch die SARS-CoV-2-Pandemie und den entsprechenden Auswirkungen auf den ÖPNV. Zu den verschiedenen Lockdown-Ausprägungen mussten jeweils Anpassungen im Fahrplan vorgenommen werden. Diese reichten von deutlichen Reduzierungen im Schul- und Abendverkehr bis hin zur Planung und Bestellung zusätzlicher Busse bei Verkehrsunternehmen, um die coronabedingten Abstände zwischen den Fahrgästen einhalten zu können.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Bilanzvolumen der Gesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf T€ 2.737 (VJ T€ 1.301) bei einer Eigenkapitalquote von 2% (VJ 4%). Auf der Aktivseite der Bilanz steht im Wesentlichen hierfür die Erhöhung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen auf T€ 1.590, die insbesondere das Cash-Pooling-Konto bei der Gesellschafterin BHG betreffen. Gleichzeitig verringerten sich die Forderungen gegen die Stadt Hanau um T€ 102 auf T€ 97, das Anlagevermögen verringerte sich abschreibungsbedingt um T€ 130 gegenüber dem Vorjahr. Auf der Passivseite haben sich insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 8 verringert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich hingegen um T€ 1.742 auf T€ 1.856.

Die Steigerung der Umsatzerlöse um T€ 5 auf T€ 503 resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Zuwendungen für den Stadtumbau. Die Personalaufwendungen betragen T€ 188 (VJ T€ 190) und entsprechen den Erwartungen. Das Jahresergebnis lag mit T€ 7,5 (VJ T€ 1,4) im Korridor zu dem im Vorjahr für 2020 prognostiziertem Ergebnis.

Ausblick

Der Öffentliche Dienstleistungsauftrag (ÖDA) zwischen der Stadt Hanau und der HSB läuft bis zum 31.05.2027. Infolgedessen müssen die im ÖDA definierten Anforderungen geprüft und dokumentiert werden. Gleiches gilt für die Umsetzung der im Dienstleistungsauftrag beschriebenen Ausgleichsregelung und deren Fortschreibung.

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Zeitraum 2019-2023 wird in 2021 fortgesetzt. Für den Herbst 2021 wird die Einführung eines On-Demand-Verkehrs vorbereitet, verbunden mit umfangreicheren Fahrplanänderungen im Liniennetz von Großauheim und Klein-Auheim.

Ferner müssen die Finanzflüsse für das Schülerticket Hessen, das Landesticket und die RMV-Einnahmeaufteilung 2020 geprüft und abgewickelt werden. Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen müssen sich für die HLNO ergebnisneutral darstellen lassen. Des Weiteren ist die zweckentsprechende Verwendung der zusätzlichen Zuwendungen aufgrund von SARS-CoV-2 im Jahr 2021 zu prüfen und den Zuwendungsgebern zu testieren.

Aufgrund der Konzeption der HLNO und der Einbindung in den Cash-Pool der BHG sind keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	489	526	555	559	563	567
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.907	5.097	4.854	4.625	4.387	3.709
Umsatz (Gesamtleistung)	5.396	5.623	5.409	5.184	4.950	4.276
Materialaufwand	41	41	41	41	41	41
Personalaufwand	176	179	183	186	190	194
Abschreibungen	192	210	201	197	191	128
sonstiger betrieblicher Aufwand	4.981	5.184	4.977	4.753	4.526	3.908
Betriebsergebnis	7	8	6	6	2	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	5	3	2	2	1
Finanzergebnis	-5	-5	-3	-2	-2	-1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	1	1	1	0	1
Ergebnis nach Steuern	2	2	3	3	0	2
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	2	2	3	3	0	2

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

IX. Bauen und Wohnen

Baugesellschaft Hanau GmbH

Heinrich-Bott-Straße 1
63450 Hanau

Telefon: (06181) 2501-0
Telefax: (06181) 2501-55
Internet: www.bau-hanau.de
E-Mail: info@bau-hanau.de

1. Allgemein:

1.1.	Gründung:	1942	
1.2.	Stammkapital:	10.159.420,81 €	
1.3.	Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	94,90 %
		Stadt Hanau	4,40 %
		Sparkasse Hanau	0,70 %

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1.	Geschäftsführung:	Jens Gottwald
2.2.	Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender Thomas Morlock, Stadtrat Franz Ott, Verwaltungsangestellter Oliver Rehbein, Verwaltungsangestellter Ute Schwarzenberger, Personalleiterin Karl-Christian Theobald, Architekt Karsten Baumann, Bauingenieur Martin Gutmann, Handwerksmeister Berthold Leinweber, ver.di Geschäftsführer Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau (bis 31.08.2020) Guido Braun, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau (ab 01.09.2020)
2.3.	Aufwandsentschädigungen:	Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. In 2020 wurden insgesamt T€ 10,4 (VJ T€ 11,3) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten:

Ausfallbürgschaft in Höhe von 217.117 € zur Finanzierung des Bauvorhabens Feuerbachstraße 7-9 mit 18 Wohnungen

Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.775.861 € für den Kauf städtischer Wohnungen

Ausfallbürgschaft in Höhe von 17.328.509 € zur Finanzierung des Bauvorhabens Hauptfeuerwache

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.884.863 € zur Finanzierung des Grundstücksankauf Feuerwache

Ausfallbürgschaft in Höhe von 446.660 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Johanneskirchgasse 2-4

Ausfallbürgschaft in Höhe von 502.492 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Graf-Philipp-Ludwig-Straße 3-5

Ausfallbürgschaft in Höhe von 732.290 € zur Finanzierung eines neuen Daches sowie neuer Fenster in der Burgallee 55-61

Ausfallbürgschaft in Höhe von 4.454.036 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Badergasse, Nordstraße, Akademiestraße, Schwarzenbergstraße, Querstraße sowie im Mühltorweg

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 8.285 € und Zins, Tilgung und Gebühren aus Kreditgewährung in Höhe von 115.731 € sowie Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 5.150.571 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale und wirtschaftliche Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienstleistungen bereitstellen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Leerstandreduzierung (gesamter Leerstand)	Jährliches Budget wird, basierend auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen, für Maßnahmen eingesetzt	Erlösschmälerung in T€	-1.200	-1.460	78 %
Wohnraumschaffung	Durch Neubauten oder Zukäufe soll der Bestand erhöht werden	Erhöhung der Wohneinheiten	46	46	100 %
Bestandmodernisierung	Energetische Modernisierung / Sanierung der Bestände	Anzahl fertiggestellte Wohn- und Gewerbeeinheiten der geplanten Modernisierungs- und Sanierungsprojekte	150	143	95 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Leerstandreduzierung (gesamter Leerstand)	Jährliches Budget wird, basierend auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen, für Maßnahmen eingesetzt	Erlösschmälerung in T€	- 1.500
Wohnraumschaffung	Durch Neubauten oder Zukäufe soll der Bestand erhöht werden	Erhöhung der Wohneinheiten	133
Bestandmodernisierung	Energetische Modernisierung / Sanierung der Bestände	Anzahl fertiggestellte Wohn- und Gewerbeeinheiten der geplanten Modernisierungs- und Sanierungsprojekte	150

7. Beteiligungen

- Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH 1,25 %
- Baugenossenschaft Steinheim eG 1,91 %

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	220.153.304,12	229.521.053,26
	Finanzanlagen	106.878,33	110.058,48
A.	Anlagevermögen	220.260.182,45	229.631.111,74
	Vorräte	9.193.095,92	9.195.472,72
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.555.691,42	5.686.280,78
	Kasse und Bank	313.576,06	188.288,77
B.	Umlaufvermögen	13.062.363,40	15.070.042,27
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.543,13	2.543,13
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	10.159.420,81	10.159.420,81
	Gewinnrücklagen	13.753.826,90	13.753.826,90
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
A.	Eigenkapital	23.913.247,71	23.913.247,71
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV	3.671.816,06	3.546.421,06
	Steuerrückstellungen	1.010,00	1.010,00
	Sonstige Rückstellungen	1.673.199,00	2.415.289,00
C.	Rückstellungen	1.674.209,00	2.416.299,00
D.	Verbindlichkeiten	203.931.670,83	214.320.266,22
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	134.145,38	507.463,15
	Bilanzsumme	233.325.088,98	244.703.697,14
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	30.675.697,31	31.796.691,79
2.	Bestandsveränderung	509.817,59	11.206,44
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	153.382,47	164.467,59
4.	sonstige betriebliche Erträge	330.425,67	490.682,23
5.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-14.961.372,25	-14.780.217,22
6.	Personalaufwand	-4.242.756,05	-4.759.439,56
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-4.747.562,82	-5.238.790,77
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.919.234,81	-2.009.245,31
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.213,33	23.186,19
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.920.943,27	-3.613.028,64
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-505,34	-505,34
12.	Ergebnis nach Steuern	1.878.161,83	2.085.007,40
13.	Sonstige Steuern	-872.899,82	-875.863,76
14.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-1.005.262,01	-1.209.143,64
15.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

2020 standen für die Gesellschaft, wie in den Vorjahren, die Fortsetzung der Modernisierung und Sanierung des Wohnungsbestandes sowie die Verwirklichung der Neubauprojekte im Vordergrund. Wie in den Vorjahren, ist die Entwicklung der Liegenschaft „Hafen“ ein weiteres wichtiges Großprojekt für die Gesellschaft. Nachdem die Wohnungen weitestgehend modernisiert und saniert wurden, liegt das Hauptaugenmerk nun auf den Künstlerateliers und der Neugestaltung der Außenanlage. Ein weiteres Großprojekt ist das Haus des Jugendrechts. Die Umwandlungen in Büroflächen für die zukünftig ansässigen Institutionen und die Herrichtung von Gewerbeflächen schreiten voran. Der Modernisierung und Aufstockung Otto-Wels-Straße konnte in 2020 abgeschlossen werden. Die Arbeiten am ersten Teil der Neubauten im Erlenweg wurden abgeschlossen. Das Gebäude beherbergt, neben Wohnungen, eine stationäre Pflegeeinrichtung. In 2020 begannen die Planungen für einen Neubau in der Pfaffenbrunnenstraße 68-70. Es soll ein Wohnheim für Pflegekräfte des Klinikums Hanau entstehen. Ebenso begannen die Planungsarbeiten für die Modernisierung der Rhönstraße 21 und der unter Denkmalschutz stehenden Liegenschaft am Hasenpfad. Der Anteil für sozial geförderte Wohneinheiten wurden ausgebaut.

Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresgewinn in Höhe von T€ 1.209 ausgewiesen. (VJ T€ 1.005). Mit 1.460 T€ (VJ 1.122 T€) sind die Erlösschmälerungen, die im Wesentlichen aus dem Leerstand von Wohnungen resultieren, im Vergleich zum Vorjahr um T€ 339 gestiegen. Das Vermögen der BGH beläuft sich auf 244.703 T€ (VJ 233.325 T€).

Risiko- und Chancenbericht

In den kommenden Jahren liegt der Fokus weiter auf der Sanierung und Modernisierung, speziell auf der energetischen Sanierung der Liegenschaften. Zudem werden die Leerstandswohnungen weiterhin konsequent in einen den aktuellen Bedürfnissen entsprechenden Zustand versetzt. Dadurch, dass ein Großteil der Liegenschaften zwischen 1945 und 1970 errichtet wurde und ein Großteil der Mieter langjährig in den Wohnungen der Baugesellschaft wohnt, besteht nach wie vor flächendeckend ein hoher Bedarf für die Modernisierung, energetische Optimierung und die Barriereminimierung. Der Wohnungsbestand erfreut sich einer qualifizierten Nachfrage.

Prognosebericht

Durch die in 2021 ff. vorgesehenen Instandsetzungs- und Neubaumaßnahmen wird weiterer Wohnraum verfügbar gemacht und der Leerstand sukzessive reduziert. Damit einhergehend werden die Nettoerlöse leicht ansteigen und der Bestand weiter aufgewertet. Die Finanzierungsplanung sieht zur Realisierung der vielfältigen Investitionen weiterhin langfristige Fremdmittel als vorrangige Finanzierungsquelle vor. Für das Geschäftsjahr 2021 und die weiteren Jahre wird auf der Grundlage der Wirtschaftsplanungen 2021-2025 trotz der hohen Investitionen im Bereich Instandsetzung, aber auch in die Modernisierung, Sanierung und den Neubau, ein gleichbleibendes Jahresergebnis vor Ergebnisabführung erwartet.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	30.872	31.513	32.277	33.054	33.794	34.548
Bestandsveränderung	100	100	100	100	100	100
andere aktivierte Eigenleistungen	120	125	125	125	125	125
Sonstige betriebliche Erträge	403	403	403	403	403	403
Umsatz (Gesamtleistung)	31.495	32.141	32.905	33.682	34.422	35.176
Materialaufwand	13.873	13.859	14.153	14.151	14.348	14.549
Personalaufwand	4.414	4.167	4.262	4.534	4.654	4.725
Abschreibungen	5.127	5.449	5.609	5.833	6.035	6.240
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.000	2.100	2.100	2.150	2.150	2.200
Betriebsergebnis	6.081	6.566	6.781	7.013	7.234	7.462
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	10	30	30	30	30	30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.215	4.615	4.735	4.868	4.989	5.116
Finanzergebnis	-4.205	-4.585	-4.705	-4.838	-4.959	-5.086
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	1.876	1.981	2.076	2.175	2.275	2.376
Sonstige Steuern	875	875	875	875	875	875
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	1.001	1.106	1.201	1.300	1.400	1.501
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.000	47.600	29.700	26.000	25.000	25.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	17.000	47.600	29.700	26.000	25.000	25.000

Baugenossenschaft Steinheim e. G.

Pfaffenbrunnenstraße 107 a
63456 Hanau

Telefon: (06181) 96404-0
Telefax: (06181) 96404-22
Internet: www.bg-steinheim.de
E-Mail: info@bg-steinheim.de

1. Allgemein

- 1.1.** Gründung: 05.11.1903 (1977 vereinigt mit der Baugen. Großauheim)
- 1.2.** Geschäftsguthaben: 1.336.283 €
- 1.3.** Gesellschafter:
- | | |
|------------------|---------|
| Stadt Hanau | 48,71 % |
| Anteile Stadtrat | 0,04 % |
| Übrige Anteile | 51,25 % |

2. Organe der Genossenschaft

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und der Aufsichtsrat.

- 2.1.** Vorstand:
- Marc Goss, Kaufmann
Ralf Salg, Bilanzbuchhalter
Gerhard Schwickert, Bankkaufmann
- 2.2.** Aufsichtsrat:
- Ronald Battenhausen, Vorsitzender
Thomas Morlock, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
Oliver Gömpel, Schriftführer, Angestellter
Stefan Blumöhr, stellv. Schriftführer,
Wirtschaftsprüfer
Jens Gottwald, Geschäftsführer
Rudolf Streb, Pensionär
Dr. Daniell Bastian, Bürgermeister
- 2.3.** Aufwandsentschädigungen: Keine Angaben

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Kreditgewährung in Höhe von 607.878 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Optimierung des Wohnungsbestandes
- Leerstandsquote 0 %
- Modernisierung und Pflege des Wohnungsbestandes

6.2. Zielsetzung

- Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie energetische Sanierung der im Bestand stehenden Objekte
- Verbesserung der Organisation und Serviceleistungen
- Optimierung der Verwaltungsbetreuung von Objekten

7. Beteiligungen

- | | |
|---|-----------|
| - Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH | 1,47 % |
| - Frankfurter Volksbank | 0,00091 % |

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Genossenschaft

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
	Sachanlagen	19.292.159,60	19.557.360,06
	Finanzanlagen	2.233,88	2.233,88
A.	Anlagevermögen	19.294.395,48	19.559.595,94
	Vorräte	781.727,78	794.116,16
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	168.893,24	222.145,36
	Kasse und Bank	1.259.454,82	1.197.515,69
B.	Umlaufvermögen	2.210.075,84	2.213.777,21
	Passiva		
	Geschäftsguthaben	1.332.620,40	1.337.103,06
	Ergebnisrücklagen	6.816.124,39	7.283.768,19
	Gewinnvortrag Vorjahr	0,00	8.721,47
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	414.555,54	481.303,04
	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-406.455,55	-473.130,30
A.	Eigenkapital	8.156.844,78	8.637.765,46
B.	Rückstellungen	68.597,02	72.958,77
C.	Verbindlichkeiten	13.180.096,67	12.982.788,91
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	98.932,85	79.860,01
	Bilanzsumme	21.504.471,32	21.773.373,15
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	3.052.101,46	3.138.241,06
2.	Bestandsveränderung	4.590,44	8.771,10
3.	sonstige betriebliche Erträge	99.196,96	134.865,78
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-1.211.226,32	-1.204.181,61
5.	Personalaufwand	-516.697,24	-524.864,76
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-530.181,44	-590.221,16
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-192.610,46	-211.063,43
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11,60	3,50
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	30,93	30,93
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-223.172,68	-202.827,56
11.	Ergebnis nach Steuern	482.043,25	548.753,85
12.	Sonstige Steuern	-67.487,71	-67.450,81
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	414.555,54	481.303,04
	Einstellungen aus dem JÜ in Ergebnisrücklage	-406.455,55	-473.130,30
	Bilanzgewinn	8.099,99	8.172,74

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Hausbewirtschaftung

Die Baugenossenschaft Steinheim eG hat die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre auch im Jahr 2020 fortgesetzt. Der Wohnungsbestand wurde auch im Geschäftsjahr 2020, wie bereits in den vergangenen Jahren, optimiert.

Die Baugenossenschaft geht davon aus, dass durch die Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen für die Zukunft eine dauerhafte Vermietung des Bestandes gewährleistet wird.

Auch im Jahr 2020 hatte die Baugenossenschaft keinen strukturellen Wohnungsleerstand zu verzeichnen. Alle gekündigten Wohnungen konnten innerhalb der dreimonatigen Kündigungsfrist wieder vermietet werden. Zum 31.12.2020 betrug die Leerstandsquote 0 %. Die Attraktivität der Genossenschaft als Vermieterin drückt sich in der anhaltend guten Nachfrage nach Wohnraum und durch eine hohe Zahl von Wohnungsbewerbern aus.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Aufwendungen für Instandhaltung von insgesamt 470 T€ getätigt.

Vermögens- und Finanzlage

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist im Geschäftsjahr 2020 um T€ 489 (VJ T€ 398) oder von 37,9 % auf 39,7 % gestiegen.

Die Genossenschaft war jederzeit in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 481 (VJ T€ 415) erzielt. Der Jahresüberschuss wurde im Wesentlichen durch den Überschuss in der Hausbewirtschaftung von T€ 237 (VJ T€ 235) und in der Fremdverwaltung von T€ 95 (T€ 84) und des sonstigen Ergebnisses von T€ 16 (VJ T€ 25) positiv beeinflusst.

Chancen und Risiken

Zur Sicherung der dauerhaften Vermietbarkeit sowie zur Anpassung an den heute üblichen Wohnungsstandard wird die Genossenschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihren Hausbesitz weiter modernisieren. Für die nahe Zukunft sind unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen weiterhin keine Risiken erkennbar, die die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage bestandsgefährdend beeinflussen könnten.

Mittelfristig und langfristig wird die Baugenossenschaft Steinheim sich bemühen, insbesondere den Leistungsbereich der Fremdverwaltung nach dem Wohnungseigentumsgesetz weiter strukturell zu optimieren. Auch für den bisherigen Bestand an verwalteten Eigentümergeinschaften soll weiterhin eine gute und zuverlässige Verwaltungsleistung gewährleistet sein. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden weiterhin in den Vordergrund gestellt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2020 wird nach dem Wirtschaftsplan wiederum ein Jahresüberschuss von rund T€ 451 (VJ T€ 193) erwartet.

Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.

Veilchenweg 11
63456 Hanau

Telefon: (06181) 60406
Telefax: (06181) 60462
E-Mail: basigeno@t-online.de

1. Allgemein

1.1.	Gründung:	13.06.1949	
1.2.	Geschäftsguthaben:	323.908,55 €	
1.3.	Gesellschafter:	Stadt Hanau	47,36 %
		Anteile Stadtrat	0,08 %
		Übrige Anteile	52,56 %

2. Organe der Genossenschaft

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und der Aufsichtsrat.

2.1.	Vorstand:	Frau Bärbel Valina Allo, Bankkauffrau Herr Jörg Zimpel, Gas- und Wasserinstallateurmeister
2.2.	Aufsichtsrat:	Andreas Fleischer, Vorsitzender, Lagermeister Thomas Petruch, stellv. Vorsitzender, Elektrotechniker Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister Christian Rossow, Lokführer Laurie Anne Thomas, Geschäftsführerin der Hauswirtschaft Claudia Bricl, Personalsachbearbeiterin (seit 23.09.2020)
2.3.	Aufwandsentschädigungen:	Keine Angaben

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und soziale verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck). Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Sicherung des Anspruchs der Mitglieder auf eine gute wohnliche Versorgung

6.2. Zielsetzung

- Sorgfältige Instandhaltung und laufende Modernisierung
- Gute und sichere Wohnqualität

7. Beteiligungen

- Frankfurter Volksbank 0,000641 %

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Genossenschaft

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Sachanlagen	8.321.930,21	8.106.979,09
	Finanzanlagen	500,00	500,00
A.	Anlagevermögen	8.322.430,21	8.107.479,09
	Vorräte	319.615,92	327.363,53
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.275,45	8.740,98
	Kasse und Bank	1.429.598,97	1.147.281,09
B.	Umlaufvermögen	1.758.490,34	1.483.385,60
	Passiva		
	Geschäftsguthaben	329.532,85	326.976,35
	Ergebnisrücklagen	4.383.266,94	4.555.355,61
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	31.043,58	313.133,77
	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-15.521,79	-156.566,88
	Bilanzgewinn	15.521,79	156.566,89
A.	Eigenkapital	4.728.321,58	5.038.898,85
	Sonstige Rückstellungen	18.950,00	19.050,00
B.	Rückstellungen	18.950,00	19.050,00
C.	Verbindlichkeiten	5.330.710,34	4.529.918,80
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.938,63	2.997,04
	Bilanzsumme	10.080.920,55	9.590.864,69
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.185.087,73	1.214.127,98
2.	Bestandsveränderung	17.152,71	7.747,61
3.	sonstige betriebliche Erträge	8.719,22	31.425,89
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-722.368,99	-478.939,49
5.	Personalaufwand	-130.399,64	-130.975,02
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-216.577,12	-217.561,12
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-73.808,98	-74.381,42
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,26	3,00
9.	Erträge aus anderen Finanzanlagen	30,00	30,00
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-36.788,21	-38.323,57
11.	Ergebnis vor Steuern	31.072,58	313.162,77
12.	Sonstige Steuern	2,60	8,91
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-29,00	-29,00
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	31.043,58	313.133,77
	Einstellungen/Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	15.521,79	156.566,88
	Bilanzgewinn	15.521,79	156.566,88

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Instandhaltung/Modernisierung

Der Ausbruch und die Folgen der Corona-Pandemie werden auch die Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G. weit über 2020 hinaus beschäftigen. Die Zeit von Social Distancing und Quarantäne machen Wohnraum immer wichtiger. Im Geschäftsjahr 2020 wurden für notwendige Modernisierung und Instandhaltung der Bestandsobjekte insgesamt T€ 156 (VJ T€ 406) eingesetzt. Der im Vergleich zu den Vorjahren geringere Betrag ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Die Wohnungen werden ausschließlich an Mitglieder der Genossenschaft vermietet. Die Nachfrage nach günstigen, gut ausgestatteten Wohnungen ist unverändert hoch. Das Geschäftsmodell ist nicht auf hohe Mieten und kurzfristige Gewinne ausgelegt, sondern auf dauerhafte Nutzung durch zufriedene Mitglieder, die pfleglich mit dem Wohnungsbestand umgehen und gute Nachbarschaft pflegen. Die Vermietung freigewordener Wohnungen erfolgte größtenteils innerhalb der Kündigungsfrist. Es sind modernisierungsbedingte Leerstände zu verzeichnen.

Vermietung

Der von der Genossenschaft verwaltete Wohnungsbestand umfasste am 31.12.2020 insgesamt 160 Wohnungen, 10 Wohneinheiten (Behindertenwerk), 43 Einzelgaragen, 66 Stellplätze in Tiefgaragen und 50 PKW Stellplätze. Vom Wohnungsbestand waren 88 öffentlich geförderte Sozialwohnungen und 82 freifinanzierte Genossenschaftswohnungen.

Bei den Wohnungswechseln wurden mit den Mitgliedern Nutzungsverträge nach den vorgeschriebenen Mustern des Gesamtverbandes der Wohnungswirtschaft abgeschlossen. Im Jahre 2020 fanden 3 Wohnungswechsel. Im Jahr 2019 waren es 7.

Zum Stichtag 31.12.2020 gab es einen Wohnungsleerstand.

Bautätigkeit

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden keine Bautätigkeiten statt.

Wirtschaftliche Lage und Ausblick

Bedingt durch die Corona-Pandemie geht die Genossenschaft davon aus, dass sich die Durchführung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen verzögern und kostenintensiver werden. Ferner wird von Mietausfällen ausgegangen.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von T€ 313 (VJ T€ 31) abgeschlossen. Zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals wurde vom Jahresüberschuss T€ 157 in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt. Daraus ergibt sich ein Bilanzgewinn von T€ 157.

Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch wohnungswirtschaftlich übliche grundpfandrechtlich gesicherte Kredite. Die Genossenschaft war in 2020 jederzeit in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Für das kommende Jahr, welches von Instandhaltungsaufwendungen geprägt sein wird, rechnet die Genossenschaft mit einem leicht positiven Ergebnis.

X. Schulträgeraufgaben

Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH

Akademiestraße 52
63450 Hanau

Telefon: (06181) 6764640
Internet: www.bg-ba.de
E-Mail: studierendensekretariat@bg-ba.de

1. Allgemein:

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 12.11.2009 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Elke Hohmann |
| 2.2. Aufsichtsrat | Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister - Vorsitzender
Adelheid Förster, Krankenschwester
Caroline Geier-Roth, Diplom-Dokumentarin
Helge Messner, Oberstudienrat
Monika Nickel, Lehrkraft
Anne-Dorothea Stübing, Schulleiterin
Matthias Mainka, Projektmanager/Prokurist
Marion Oberesch, Projektmanagerin
Benjamin Pfister, Lehrkraft
Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer IHK
Hanau-Gelnhausen -Schlächtern
Kurt Soucek, Vizepräsident ZV der Deutschen
Gold-Silberschmiede und Juweliere e.V.
Christian Wintersohl, Lehrkraft |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird
gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2020 wurden insgesamt T€ 5,4 (VJ T€ 5,4) an
Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 271.360 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand der Gesellschaft ist es, eine Berufsakademie zu errichten, zu unterhalten und zu fördern. Die Berufsakademie trägt den Namen „Brüder Grimm Berufsakademie Hanau“. Die Berufsakademie bezweckt die berufliche Qualifizierung handwerklich, gestalterisch und künstlerisch sowie gewerblich, technisch, kaufmännisch und pädagogisch/sozialpädagogisch Interessierter mit einer Berechtigung zum Studium an einer Universität oder Fachhochschule in dualer Ausbildungsform durch wissenschafts- und praxisorientierte Lehrinhalte.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Weiterführung der Studiengänge Designmanagement und Produktgestaltung	Akquise von mind. 26 Studierenden pro Jahrgang	Anzahl Studierende pro Jahrgang	26	24	92 %
Start des Studiengangs Innovationsmanagement	Akquise von mind. 6 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	7	0	0 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Weiterführung der Studiengänge Designmanagement, Produktgestaltung und Innovationsmanagement	Akquise von mind. 25 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	25
Start des Studiengangs Designmanagement/Mediengestaltung	Akquise von mind. 6 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	6

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019 €	31.12.2020 €
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	16.033,60	17.488,00
	Sachanlagen	9.248,00	7.939,00
A.	Anlagevermögen	25.281,60	25.427,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	287.209,84	252.415,86
	Kassen und Bank	2.863,81	1.976,48
B.	Umlaufvermögen	290.073,65	254.392,34
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	4.961,27	4.069,87
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Rücklagen	131.800,00	127.800,00
	Bilanzgewinn	112.914,60	99.217,19
A.	Eigenkapital	269.714,60	252.017,19
B.	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.637,00	1.452,00
	Sonstige Rückstellungen	20.800,00	18.545,00
C.	Rückstellungen	28.164,92	18.545,00
D.	Verbindlichkeiten	28.164,92	11.875,02
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Bilanzsumme	320.316,52	283.889,21
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019 €	31.12.2020 €
1.	Umsatzerlöse	566.248,20	544.787,64
2.	Sonstige betriebliche Erträge	17.428,25	8.432,32
3.	Materialaufwand	-106.664,22	-102.143,75
4.	Personalaufwand	-274.356,02	-277.192,25
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.524,98	-6.571,62
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-157.124,01	-184.905,75
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9.	Ergebnis nach Steuern	44.007,22	-17.593,41
10.	Sonstige Steuern	-104,00	-104,00
11.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	43.903,22	-17.697,41
12.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	96.011,38	112.914,60
13.	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	82.000,00	94.000,00
14.	Einstellungen in Gewinnrücklagen	-109.000,00	-90.000,00
15.	Bilanzgewinn	112.914,60	99.217,19

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Allgemeine Situation

Mit der Gründung der Brüder Grimm Berufsakademie Hanau (BGBA) wird das Ziel verfolgt, am Standort Hanau eine tertiäre Bildungseinrichtung zu etablieren, um zum einen den Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Region zu sichern und zum anderen jungen Menschen die Möglichkeit eines dualen Studiums zu eröffnen.

Wirtschaftliches Ziel der BGBA ist es, ein marktorientiertes und langfristig wirtschaftliches Studienangebot aufzubauen. Das duale Angebot der BGBA mit den Studiengängen Produktgestaltung, Designmanagement und Innovationsmanagement ist daher stetig an aktuelle Entwicklungen und Bedarfe der Arbeitswelt anzupassen. Ausgehend von dem aktuellen Studienangebot mit drei Studiengängen können maximal 150 Studierende aufgenommen werden. Das bedeutet, dass das bestehende Studienangebot möglichst auszulasten ist und perspektivisch weitere Angebote mit Synergieeffekten zu konzipieren sind.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Bilanzvolumen hat sich zum 31. Dezember 2020 um T€ 36 (VJ T€ 53) auf T€ 240 (VJ T€ 320) vermindert. Dies ist im Wesentlichen auf die Verminderung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen zurückzuführen. Auf der Passivseite erklärt sich die Veränderung bei den Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag. Die Eigenkapitalquote beträgt 89 % (VJ 84 %).

Die Umsatzerlöse lagen in 2020 bei T€ 545 (VJ. T€ 566) und betreffen das Dienstleistungsentgelt der Stadt Hanau sowie die Erlöse aus dem Studienbetrieb sowie Zuschüsse. Der Jahresüberschuss 2020 betrug T€ -18 (VJ. T€ 44).

Künftige Entwicklung und Risiken

Das Studienangebot der BGBA wird kontinuierlich weiterentwickelt. In den letzten zwei Jahren ist das Studienangebot vielfältig und facettenreicher geworden und spricht so verschiedene Talente und Interessen von jungen Menschen an. Ihrem kreativwirtschaftlichen Profil ist die BGBA dabei treu geblieben. Ziel ist es, mit einem attraktiven Studienangebot die Studierendenzahlen zu erhöhen.

Die Nachfrageentwicklung bei der BGBA zeigt, dass die BGBA kein Selbstläufer ist. Das duale Angebot der BGBA bleibt ein Nischenangebot, das in Konkurrenz steht zu anderen gestalterischen Studienangeboten. Der Studiengang Innovationsmanagement musste im 3. Jahr in Folge abgesagt werden. Eine Analyse und Neukonzeption wird beauftragt. Hierfür werden zusätzliche Marketing- und Akquisemaßnahmen betrieben. Die niedrige Nachfragesituation in 2020 wirkt sich auf die Einnahmesituation und damit die wirtschaftliche Lage der BGBA aus. Um eine defizitäre Lage der BGBA in 2020 abzufangen, soll das Dienstleistungsentgelt 2021 um T€ 20 erhöht werden. Nur unter Beibehaltung der finanziellen Unterstützung der Stadt Hanau und des HMWK ist eine Kostendeckung darstellbar.

Das strategische Ziel der BGBA für die kommenden fünf Jahren lautet „Die BGBA etabliert sich zu einer einzigartigen dualen Studieneinrichtung für Design und Innovation, damit Talente mit hoher Qualität akademisch sowie berufs- und zukunftsorientiert ausgebildet werden“. Um dieses Ziel zu erreichen, werden im Jahr 2021 weitere Maßnahmen in vier Handlungsfeldern umgesetzt.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	530	538	614	662	738	779
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	3	3	3	3	3
Umsatz (Gesamtleistung)	540	541	617	665	741	782
Materialaufwand	126	138	139	136	153	150
Personalaufwand	289	288	347	355	364	371
Abschreibungen	5	5	5	5	5	5
sonstiger betrieblicher Aufwand	172	181	182	185	188	190
Betriebsergebnis	-51	-72	-56	-16	32	67
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-51	-72	-56	-16	32	67
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	-52	-72	-56	-16	32	67

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

XI. Sportförderung

Hanau Bäder GmbH

Eugen-Kaiser-Straße 19
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6982
Telefax: (06181) 365-6971
Internet: www.hanau-baeder.de
E-Mail: verwaltung@hanaubaeder.de

1. Allgemein

- | | | | |
|-------------|-----------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. | Gründung: | 21.12.2010 | |
| 1.2. | Stammkapital: | 35.000,00 € | |
| 1.3. | Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | | |
|-------------|--------------------------|---|
| 2.1. | Geschäftsführung: | Uwe Weier |
| 2.2. | Aufsichtsrat: | Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister – Vorsitzender
Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di
Kamil Kasalak, Key Account Manager
Klaudia Mänz, Betreuungskraft
Melanie Schimmelpfennig, Bankangestellte
Dagmar Wolf, Kaufm. Angestellte/Betriebsratsvorsitzende |
| 2.3. | Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2020 wurden insgesamt T€ 3 (VJ T€ 3) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.459.848 € zur Finanzierung der Sanierung des Heinrich-Fischer-Bades im Jahr 2008

Ausfallbürgschaft in Höhe von 988.750 € zur Finanzierung der Mehrkosten der Sanierung des Heinrich-Fischer-Bades im Jahr 2009

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Badeanstalten, Saunen und anderen Badeeinrichtungen in Hanau sowie unmittelbar damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Wirtschaftliche Stabilisierung HBG gemäß Wiplan trotz Corona	Einbußen Umsatzerlöse wurden durch Energieeinsparungen, Corona-Soforthilfen und Kurzarbeitergeld weitestgehend ausgeglichen	Ergebnisvorgabe gem. Wiplan 2020 in T€ im Verhältnis zu den Umsatzerlösen 2020 in T€	1.028	454	44 %
	Stabilisierung des Ergebnisebeneaus trotz Corona. Erneute Preisanpassung des Tarifsystems		-3.186	-3.258	98 %
Weitere Planung der anstehenden Neu- und Umbauten im LIN 2020/2021 und HFB 2022 ff.	Fortführung und Abschluss des Umbauprojektes LIN gem. Zeit- und Kostenplan	Freigegebener Zeit- und Kostenplan durch Aufsichtsrat			

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
Wirtschaftliche Stabilisierung HBG gemäß Wiplan	Stabilisierung des Unternehmensergebnisses trotz Corona	Plan Jahresergebnis 2021	-3.300
		Plan Jahresergebnis 2022	-3.300
		Plan Jahresergebnis 2023	-3.300
		Plan Jahresergebnis 2024	-3.400
		Plan Jahresergebnis 2025	-3.500
Weitere Planung der anstehenden Neu- und Umbauten im LIN 2020/2021 und HFB 2022	Fortführung und Abschluss der anstehenden Neu- und Umbauten im LIN und HFB	Freigegebener Zeit- und Kostenplan durch den Aufsichtsrat	

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	8.864.833,51	9.118.442,71
A.	Anlagevermögen	8.864.833,51	9.118.442,71
	Vorräte	35.479,87	27.486,66
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.274.899,52	3.494.513,80
	Kasse und Bank	27.192,63	4.153,85
B.	Umlaufvermögen	3.337.572,02	3.526.154,31
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	7.688,07	3.291,62
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	35.000,00	35.000,00
	Kapitalrücklage	2.900.475,88	2.900.475,88
A.	Eigenkapital	2.935.475,88	2.935.475,88
B.	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	203.194,00	188.849,00
	Steuerrückstellungen	0,00	204.916,01
	Sonstige Rückstellungen	241.504,00	153.163,00
C.	Rückstellungen	241.504,00	358.079,01
D.	Verbindlichkeiten	8.787.670,57	9.127.877,35
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	42.249,15	37.607,40
	Bilanzsumme	12.210.093,60	12.647.888,64
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.141.579,88	454.387,28
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	240,00	0,00
3.	Bestandsveränderung	0,00	0,00
4.	sonstige betriebliche Erträge	64.291,19	148.693,10
5.	Materialaufwand	-143.552,99	-534.845,28
6.	Personalaufwand	-2.050.010,46	-1.675.597,40
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle		
7.	Vermögensgegenstände	-430.241,68	-428.688,83
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.635.948,50	-935.329,16
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76.217,11	79.875,70
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-141.171,34	-110.907,31
11.	Ergebnis nach Steuern	-3.118.596,79	-3.002.411,90
12.	Sonstige Steuern	-50.385,36	-255.219,37
13.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	3.168.982,15	3.257.631,27
14.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Gesellschaft betreibt, nach der Abspaltung des Bäderbetriebs der Stadtwerke Hanau GmbH zum 01.01.2012 auf die Hanau Bäder GmbH, derzeit das zentral gelegene Heinrich-Fischer-Bad (Hallenbad und Freibad) inkl. einer kleinen Saunalandschaft in Hanau, sowie das Lindenau-Bad (Hallenbad und Freibad) in Großauheim, mit dem Ziel einer grundsätzlich kostenorientierten und nachhaltigen Tätigkeit. Die Gesellschaft erzielte dabei Umsatzerlöse i. H. v. T€ 454 (VJ T€ 1.142). Darüber hinaus ergaben sich im Geschäftsjahr 2020 übrige Erträge in Höhe von T€ 149 (VJ T€ 64). Der Materialaufwand betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 535 (VJ T€ 144). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf T€ 935 (VJ. T€ 1.636).

Das Jahresergebnis 2020 der Hanau Bäder GmbH vor Verlustübernahme betrug im Geschäftsjahr T€ -3.258 (VJ T€ -3.169) und wird auf Grundlage des in 2012 abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Alleingesellschafterin ausgeglichen. Wesentliche Investitionen ergaben sich im Rahmen der beginnenden Sanierung des Lindenau-Hallenbades, eines neuen Transporters und neuer Schwimmbadroste für das Lindenau-Freibad.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug - T€ 2.994 (VJ - T€ 2.752), aus der Investitionstätigkeit - T€ 647 (VJ - T€ 105) und der Finanzierungstätigkeit + T€ 3.618 (VJ + T€ 2.855), so dass sich der Finanzmittelfonds um T€ -23 auf T€ 4 verminderte. Der Finanzmittelfonds beinhaltet die Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Bilanzsumme der Hanau Bäder GmbH betrug im Geschäftsjahr 2020 T€ 12.648 (VJ T€ 12.210) und ist im Wesentlichen auf der Aktivseite durch das Anlagevermögen mit T€ 9.118 (VJ. T€ 8.865) und auf der Passivseite durch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit T€ 6.536 (VJ. T€ 6.717) geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt bei unverändertem Eigenkapital 23 % (VJ. 24,1 %). Die Liquidität der Gesellschaft war durch die Einbindung in das Cash-Management der BeteiligungsHolding Hanau GmbH jederzeit sichergestellt.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Den starken Umsatzrückgang aufgrund der Corona-Pandemie seit März 2020 standen Kosteneinsparungen im Personal- und Energiebereich sowie Einsparungen im Materialverbrauch gegenüber. Außerdem wurde für mehrere Monate die Kurzarbeit für einen Großteil der Mitarbeiter*innen beantragt und genehmigt, was zu Erstattungen von der Agentur für Arbeit in Höhe von T€ 101 an die HBG für Mai und Juni sowie November und Dezember führte. Zusätzlich wurden auch die Hilfen vom Bund beantragt und in Höhe von T€ 67,5 bewilligt. Hiervon wurde bereits die Hälfte als Abschlag ausgezahlt. Insgesamt konnte 2020 mit einer geringen Abweichung von ca. T€ 72 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 abgeschlossen werden. Das Ergebnis von T€ -3.258 wäre aber ohne die oben benannten Gegensteuerungsmaßnahmen nicht möglich gewesen. Da es sich bei den Bäderbetrieben grundsätzlich um einen dauerdefizitären Bereich handelt, wird die HBG zur Sicherstellung dieser kommunalen Aufgaben weiterhin Einsparpotentiale aus- und aufbauen müssen. Aus den Empfehlungen und den Ergebnissen der Projektgruppe „Hanau Bäder Optimus“ 2018 werden auch 2021 weitere Maßnahmen umgesetzt.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird aufgrund des Wirtschaftsplans mit einer Gesamtleistung von T€ 617 (VJ T€ 1.058) sowie mit einem Jahresergebnis vor Verlustausgleich von -T€ 3.181 (VJ -T€ 3.186) gerechnet.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	504	617	817	1.167	1.048	1.235
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	79	38	51	78	78	98
Umsatz (Gesamtleistung)	583	655	868	1.245	1.126	1.333
Materialaufwand	77	110	110	130	130	130
Personalaufwand	1.877	1.878	1.979	2.050	2.027	2.057
Abschreibungen	434	425	540	749	699	810
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.407	1.315	1.405	1.536	1.542	1.546
Betriebsergebnis	-3.212	-3.073	-3.167	-3.219	-3.272	-3.209
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	80	80	80	80	80	80
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116	137	182	232	255	314
Finanzergebnis	-36	-57	-102	-152	-175	-234
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-3.248	-3.130	-3.269	-3.371	-3.446	-3.443
Sonstige Steuern	51	51	51	51	51	51
Erträge aus Verlustübernahmen	3.299	3.181	3.320	3.422	3.497	3.494
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	800	3.709	3.425	2.303	2.004	2.200
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5	5
Summe Investitionen	805	3.714	3.430	2.308	2.009	2.205

XII. Gesundheitsdienst

Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH

Leimenstraße 20
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-3333
Telefax: (06181) 296-6666
E-Mail: info@klinikum-hanau.de

1. Allgemein:

- | | | |
|-----------------------------|---------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 09.04.2001 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Klinikum Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Thorsten Wies |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Oliver Rehbein, Verwaltungsangestellter, stellv. Vorsitzender
Wulf Hilbig, Pensionär (Lehrer)
Amin Jebabli, Diplom-Politologe
Matthias Hartmann, Vertriebsleiter
Heinrich Bangert, Rentner (Gewerkschaftssek.)
Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di
Sieglinde Rimmel, kfm. Angestellte
Karin Treptow, Menüassistentin |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2020 wurden insgesamt T€ 4 (VJ T€ 4) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Dienstleistungen jeder Art überwiegend gegenüber der Klinikum Hanau GmbH und ähnlich zweckgerichteten Einrichtungen, insbesondere der Verpflegung, der hauswirtschaftlichen Dienste sowie Leistungen im Zusammenhang mit medizinisch-technischen Maßnahmen einschließlich der Parkplatzbewirtschaftung und aller sonstigen artverwandten Nebendiensten. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Weiterhin positive Tendenz	Jahresergebnis weiterhin positiv	Jahresergebnis 2020 in T€	8,7	4,0	46 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Weiterhin positive Tendenz	Jahresergebnis weiterhin positiv	Jahresergebnis 2021 in T€	6,0

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.017,45	374,85
	Sachanlagen	56.154,62	41.797,44
A.	Anlagevermögen	57.172,07	42.172,29
	Vorräte	25.650,11	36.942,91
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	454.188,13	467.785,80
	Kasse und Bank	35.251,32	83.932,95
B.	Umlaufvermögen	515.089,56	588.661,66
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Gewinnrücklagen	93.794,51	93.794,51
	Bilanzgewinn	91.814,10	95.788,14
A.	Eigenkapital	210.608,61	214.582,65
B.	Rückstellungen	48.864,27	93.216,10
C.	Verbindlichkeiten	312.784,98	323.035,20
	Rechnungsabgrenzungsposten	3,77	0,00
	Bilanzsumme	572.261,63	630.833,95
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	7.734.411,36	7.921.174,32
2.	sonstige betriebliche Erträge	6.709,23	9.788,20
3.	Materialaufwand	-170.243,73	-184.398,29
4.	Personalaufwand	-4.434.111,73	-4.717.895,25
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle		
5.	Vermögensgegenstände	-22.431,53	-18.875,83
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.110.305,67	-3.003.354,66
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9.	Ergebnis vor Steuern	4.027,93	6.438,49
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-549,66	-2.440,45
11.	Ergebnis nach Steuern	3.478,27	3.998,04
10.	Sonstige Steuern	-24,00	-24,00
11.	Jahresüberschuss	3.454,27	3.974,04
12.	Gewinnvortrag	88.359,83	91.814,10
13.	Bilanzgewinn	91.814,10	95.788,14

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Umsatzprozesse und Aufwendungen

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2020 T€ 7.923 (VJ T€ 7.734). Dies liegt hauptsächlich an den gestiegenen Erlösen aus Reinigung, Medizintechnik und sonstige Dienstleistungen. Aber auch im Bereich Catering konnte der Erlös gesteigert werden. Der starke Erlösrückgang der Parkplatzbewirtschaftung aufgrund von Corona konnte durch die Erlössteigerungen der zuvor genannten Bereiche kompensiert werden. Ein Grund für die gestiegenen Erlöse der sonstigen Dienstleistungen sind die Erlöse für die Rücküberlassung des Parkplatzes an die Klinikum Hanau GmbH. Bei der Parkplatzbewirtschaftung liegen die Erlöse mit T€ 75 um T€ 272 unter dem Vorjahresniveau. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste der Besucherparkplatz gesperrt werden. Auf dem Parkplatz findet in einem Schleusenzelt die Triagierung von Patienten und Besuchern statt. Das Klinikum zahlte laut Vereinbarung für die Rücküberlassung eine Vergütung. Im Bereich der Medizintechnik war ein Erlösrückgang um T€ 61 auf T€ 2.432 zu verzeichnen. Im Wesentlichen war der Erlösrückgang auf eine Neuinstallation von Großgeräten und dem damit verbundenen Beginn der Garantiezeit zurückzuführen. Der Geschäftsbereich Reinigung lag mit T€ 2.929 über Vorjahresniveau. Durch die Corona-Pandemie musste eine höhere Anzahl von Transporten durchgeführt werden. Ein Großteil der Transporte wurde unter besonderen Schutzmaßnahmen durchgeführt. Daher konnte eine Erlössteigerung von ca. 10 % auf T€ 768 erzielt werden. Die Servicetätigkeiten mussten wegen der Corona-Pandemie in einigen Bereichen komplett oder teilweise eingestellt werden. In anderen Bereichen wurden zusätzliche Tätigkeiten übernommen. In diesem Tätigkeitsbereich konnte dadurch eine Erlössteigerung von T€ 18 erzielt werden. Die Erlöse im Catering sind auf T€ 481 gesunken.

Die Personalaufwendungen lagen 2020 bei T€ 4.718 (VJ 4.434), die Abschreibungen bei T€ 19 (VJ 22), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei T€ 3.003 (VJ 3.110) und der Materialaufwand bei T€ 184 (VJ T€ 170). Die NSG schloss 2020 mit einem Jahresüberschuss von T€ 4 (VJ T€ 3).

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2020 über ein Anlagevermögen von T€ 42 (VJ T€ 57). Die Liquidität der NSG bestand während des gesamten Geschäftsjahres ohne Inanspruchnahme von Krediten und schloss mit einem Bank- und Kassenguthaben von T€ 84 am 31.12.2020 ab. Der Jahresüberschuss nach Steuern betrug T€ 4.

Hinweise auf die künftige Entwicklung

Oberstes Ziel der NSG ist es, die Kosten für die Klinikum Hanau GmbH in den Wirtschafts- und Versorgungsbereichen zu minimieren. Das Ziel für 2021 ist das Leistungsspektrum zu erhalten und zukünftig weiter auszubauen. Aufgrund der Entwicklung nach dem Bilanzstichtag geht die Geschäftsführung von einem weiter positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2021 aus.

Chancen für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich aus der Ausweitung vorhandener oder Erschließung neuer Geschäftsfelder für die Klinikum Hanau GmbH, den erwarteten Einwohnerzuwachs und die Altersstruktur der Bevölkerung. Ein Risiko wäre gegeben, wenn sich die steuerlichen Rahmenbedingungen in Hinblick auf die umsatzsteuerliche Organschaft ändern würden und dies die Aberkennung von Seiten des Finanzamtes zur Folge hätte. Weitere bestandgefährdende Risiken bestehen keine. Allerdings hat die weltweit ausgebrochene „Covid-19 Pandemie“ negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage der NSG, die bislang noch nicht endgültig abschätzbar sind.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	7.692	7.552	7.809	8.435	8.723	8.895
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	181	100	15	15	15	15
Umsatz (Gesamtleistung)	7.873	7.652	7.824	8.450	8.738	8.910
Materialaufwand	168	180	183	186	190	194
Personalaufwand	4.645	4.722	4.721	4.819	4.914	5.011
Abschreibungen	19	20	20	21	21	21
sonstiger betrieblicher Aufwand	3.034	2.722	2.892	3.412	3.601	3.670
Betriebsergebnis	7	8	8	11	11	13
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3	3	3	3	3	3
Ergebnis nach Steuern	5	6	5	9	8	11
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	5	6	5	9	8	11

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

Klinikum Hanau GmbH

Leimenstraße 20
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-0
Telefax: (06181) 296-6666
Internet: www.klinikum-hanau.de
E-Mail: info@klinikum-hanau.de

1. Allgemein:

- | | | | |
|-------------|-----------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. | Gründung: | 06.05.2006 | |
| 1.2. | Stammkapital: | 10.000.000,00 € | |
| 1.3. | Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | | |
|-------------|--------------------------|--|
| 2.1. | Geschäftsführung: | Volkmar Bölke |
| 2.2. | Aufsichtsrat: | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Wulf Hilbig, 1. stellv. Vorsitzender – Pensionär
(Lehrer)
Heike Schupp, 2. stellv. Vorsitzende – Krankenschwester
Günther Jochem, Technischer Angestellter
Zarife Bulut, Pharmazeutisch-technische Assistentin
Adelheid Förster, Krankenschwester
Barbara Horch, Fremdsprachensekretärin
Dr. Amin Jebabli, Diplom-Politologe
Dr. Hans Volker Lill, Steuerberater
Oliver Rehbein, Verwaltungsangestellter
Matthias Hartmann, Vertriebsleiter IT
Sven Bergmann, Fachkrankenschwester
Eva-Maria Herget, Krankenschwester
Claudia Wiegand, Krankenschwester
Silke Sauthof-Schäfer, Gewerkschaftssekretärin</p> |
| 2.3. | Aufwandsentschädigungen: | <p>Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.</p> <p>In 2020 wurden insgesamt T€ 14 (VJ T€ 14) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt.</p> |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 31.000.000 € für Kassenkreditrahmen

Ausfallbürgschaften in Höhe von 29.807.521 € für Neu-/Umbau und Sanierung der Klinikgebäude sowie Investitionen in den medizinischen Gerätepark.

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 1.987 € und aus Zins, Tilgung und Gebühren aus Kreditgewährung in Höhe von 102.631 € sowie Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 732.570 €.

4.1. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Klinikum Hanau GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung des Krankenhausbetriebes, einer Krankenpflegeschule sowie einer Kinderkrankenpflegeschule.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Erhalt der kommunalen Trägerschaft durch positive Ergebnisentwicklung mit dem Ziel einer stabilen schwarzen Null	Einhaltung Wirtschafts- und Investitionsplan, Aktualisierung Bauzielplanung für das gesamte Klinikum	Jahresergebnis in T€	1.437	65	5 %
Sicherung und Finanzierung des Leistungsspektrums	Transparente und verbindliche Planung der Abteilungsleistungen mit den Verantwortlichen und Koop Partnern	Relativgewichte (CM Punkte)	24.445	20.907	86 %
Schärfung des Eigenleistungsspektrums	u.a. weiterer Ausbau des stationären Angebots durch die neu ab dem 01.01.2020 gegründete Spezialabteilung für Rhythmologie - Einstellung Dr. Groschup	Anteil Eigenleistungen an Gesamtleistung (mittelfristig >95 %)	>93 %	96 %	100 %

"best practice" Kostenmanagement	sukzessive Durchleuchtung des Personal- und Sachkosteneinsatzes	Aufwandsquoten Personal- und Sachkosten (Basis 2016)	sinkend	Personal- und Materialkosten sind proportional ggü. den Umsatzerlösen im Verhältnis zu 2016 und pandemiebedingt leicht gesunken	
Stärkung der Qualitätsausrichtung	Durchführung der (Re-) Zertifizierung in den Zentrumsbereichen. Umsetzung aller zertifizierten Bereiche auf die neue DIN ISO 9001:2015	Erfolgreiche Umsetzung des Maßnahmenplanes	Zertifikate	Umfangreiche Zertifizierung und Rezertifizierungen haben stattgefunden	100 %

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Erhalt der kommunalen Trägerschaft durch positive Ergebnisentwicklung mit dem Ziel einer stabilen schwarzen Null	Einhaltung Wirtschafts- und Investitionsplan, Aktualisierung Bauzielplanung für das gesamte Klinikum	Jahresergebnis 2021 in T€	-4.809
Sicherung und Finanzierung des Leistungsspektrums	Transparente und verbindliche Planung der Abteilungsleistungen mit den Verantwortlichen und Koop Partnern	Relativgewichte (CM Punkte)	22.767
Schärfung des Eigenleistungsspektrums	u.a. des stationären Angebots durch die neu ab dem 01.01.20 gegründeten Spezialabteilung für Rhythmologie - Einstellung Dr. Groschup	Anteil Eigenleistungen an Gesamtleistungen (mittelfristig >95 %)	> 93 %
"best practice" Kostenmanagement	sukzessive Durchleuchtung des Personal- und Sachkosteneinsatzes	Aufwandsquoten Personal- und Sachkosten (Basis 2016)	sinkend
	Umsetzung der Anforderungen aus dem Krankenhauszukunftsgesetz	Umsetzung sanktionsbehafteter Module bis 31.12.2024	
Stärkung der Qualitätsausrichtung	Durchführung der (Re-) Zertifizierung in den Zentrumsbereichen - Umsetzung aller zertifizierten Bereiche auf die neue DIN ISO 9001 : 2015	Erfolgreiche Umsetzung des Maßnahmenplanes	Zertifikate

7. Beteiligungen

- Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH 100,00 %
- Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH 100,00 %
- Palliative Care Team Hanau GmbH 33,33 %

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019/€	31.12.2020/€
Aktiva			
	Immaterielle Vermögensgegenstände	687.463,89	681.969,67
	Sachanlagen	130.102.010,79	132.089.874,50
	Finanzanlagen	668.900,00	668.900,00
A.	Anlagevermögen	131.458.374,68	133.440.744,17
	Vorräte	5.743.655,28	6.063.589,12
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.680.198,63	32.688.037,57
	Kasse und Bank	5.319.583,42	137.679,12
B.	Umlaufvermögen	36.743.437,33	38.889.305,81
	Ausgleichsposten nach dem KHG	601.642,83	531.320,76
	Rechnungsabgrenzungsposten	332.544,30	318.281,13
Passiva			
	Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
	Kapitalrücklagen	30.524.067,78	30.524.067,78
	Gewinnrücklagen	200.000,00	200.000,00
	Verlustvortrag	-7.173.972,58	-4.068.480,04
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.105.492,54	65.133,28
A.	Eigenkapital	36.655.587,74	36.720.721,02
B.	Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	68.523.481,72	70.015.341,27
C.	Rückstellungen	20.647.264,56	18.555.635,45
D.	Verbindlichkeiten	43.243.127,14	47.848.910,20
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	66.537,98	39.043,93
Bilanzsumme		169.135.999,14	173.179.651,87
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019/ €	31.12.2020/ €
1.	Umsatzerlöse	177.358.171,28	171.594.618,80
2.	Veränderung des Bestandes	345.988,47	-861.690,21
3.	soweit nicht unter Nr. 8	0,00	17.222.045,44
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.703.371,16	928.907,91
5.	Personalaufwand	-104.669.952,18	-108.539.875,32
6.	Materialaufwand	-49.075.329,47	-51.403.852,42
7.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanz.von Investitionen	5.580.775,96	7.384.073,00
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten etc.	5.607.962,76	6.148.383,86
9.	Erträge aus Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförd.	4.791,67	4.791,67
10.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und zur Finanzierung des AV	-5.573.411,76	-7.368.610,78
11.	Aufwendungen für die nach dem KHG Nutzung von AV	-587.385,30	-503.716,52
12.	Abschreibungen	-8.322.614,73	-8.892.813,72
13.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.450.683,70	-24.958.886,91
14.	Erträge aus Beteiligungen	200.000,00	200.000,00
15.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.071.982,47	83.362,57
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-809.269,86	-769.018,08
18.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-269.316,98	-197.820,69
19.	Sonstige Steuern	-9.587,25	-4.765,32
20.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.105.492,54	65.133,28

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Allgemeine Entwicklung

Durch die Corona-Pandemie wurde das deutsche Gesundheitswesen ab dem Frühjahr 2020 in hohem Maße belastet. Dabei rückten die in 2018 vom Bundesgesundheitsministerium auf den Weg gebrachten Gesetze zur Neuordnung der deutschen Krankenhausordnung in den Hintergrund. Neben der Einleitung eines Konzentrationsprozesses sollte mit dem PpSG und PpUGV Regularien ab 01.01.2019 dem verschärfenden Pflegenotstand entgegengewirkt werden. Durch Ausgliederung aus dem gesamten Krankenhausbudget sollte ein gesondertes Pflegebudget für eine auskömmliche und tarifkonforme Finanzierung – insbesondere von zusätzlichen Stellen – sorgen, um der Ökonomisierung der Pflegekosten zukünftig einen Riegel vorzuschieben. Die Neuordnung des Krankenhausmarktes zielt auf den Abbau von regionalen Überkapazitäten, die Verzahnung von Versorgungssektoren, eine zunehmende Ambulantisierung und den Ausbau der Digitalisierung des Versorgungsgeschehens. Mit der Ausbreitung des Corona Virus mussten im März 2020 alle politisch eingeleiteten Systemumstrukturierungen in eine andere Richtung gedreht werden. Die Krankenhäuser standen vor einer völlig neuen Versorgungssituation.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die gesamten betrieblichen Erträge des Klinikums (bestehend aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, Zuweisungen, Zuschüssen und sonstigen betrieblichen Erträgen) sind gegenüber dem Vorjahr um 8,5 Mio. € (um 4,7%) auf 188,9 Mio. € (VJ 177,7 Mio. €) gestiegen. Der Cashflow betrug 3.690 T€ und verschlechterte sich somit um 4.641 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Finanzmittelfonds wies einen Bestand von 138 T€ aus und verringerte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 5.182 T€. In 2020 wurden insgesamt 11 Mio. € - davon 3,9 Mio. € Eigenmittel – in die Ersatzbeschaffung von Einrichtung/Ausstattung und in den Neu- und Umbau von Gebäuden investiert. Der Zugang im Anlagevermögen betrug im Bereich der Gebäude 2,7 Mio. €. Weitere 515 T€ sind als weitere Sanierungskosten für die restliche zu sanierenden Stationen (HC10 – HC11) bei den Anlagen im Bau ausgewiesen. Ein Teil der Maßnahmen wurde über die Förderpauschale finanziert. Die Neuanschaffung der Linearbeschleuniger und der damit im Zusammenhang stehende Umbau sowie die Erweiterung der Onkologischen Ambulanz werden über Eigenmittel finanziert. Durch den Jahresüberschuss in Höhe von 65 T€ ist das Eigenkapital von 36,66 Mio. € auf 36,72 Mio. € gestiegen. Die Eigenkapitalquote hat sich von 36,3 % auf 35,5 % verschlechtert. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Mio. € auf 173,1 Mio. € gestiegen.

Zukünftige Entwicklung

Die weitere Entwicklung des deutschen Krankenhausmarktes wird entscheidend von dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie bestimmt. Eine zeitnahe Rückkehr zum Regelbetrieb scheint aktuell nicht in Sicht und wird sich in Abhängigkeit zu dem jeweils aktuellen Infektionsgeschehen nur in kleineren Parallelschritten vollziehen können. Das wird auch für das Klinikum Hanau gelten. Entsprechend der vorgehaltenen Beatmungskapazitäten ist das Klinikum Hanau im hessischen Versorgungsgebiet 4 eine von sechs sogenannten Level 1-Pandemie Kliniken, die mit der höchsten Versorgungsbereitschaft betraut sind. Unabhängig von der medizinischen Bedeutung werden die deutschen Krankenhäuser nicht nur in der Pandemie sondern insbesondere für die Phase zur Rückkehr zum Regelbetrieb finanzielle Unterstützung brauchen. Es wird einige Zeit dauern bis die Mehrzahl der Krankenhäuser wieder „auf eigenen Beinen“ stehen können.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	184.447	179.444	185.148	191.206	195.960	198.944
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	628	0	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	185.075	179.444	185.148	191.206	195.960	198.944
Materialaufwand	51.297	49.707	51.227	52.611	53.363	53.767
Personalaufwand	108.591	112.753	115.743	118.042	120.387	122.779
Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen (NUR Klinikum)	6.445	6.016	6.016	6.016	6.016	6.016
Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG (NUR Klinikum)	6.031	6.839	7.159	7.815	8.631	8.634
Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten nach dem KHG (NUR Klinikum)	6.445	6.016	6.016	6.016	6.016	6.016
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (NUR Klinikum)	450	447	447	447	447	447
Abschreibungen	8.869	10.002	10.322	10.581	11.309	10.828
sonstiger betrieblicher Aufwand	22.256	17.470	16.433	16.506	16.577	16.621
Betriebsergebnis	-355	-4.096	-1.865	832	2.506	3.135
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	271	274	274	274	274	274
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	753	822	902	860	758	664
Finanzergebnis	-482	-549	-628	-586	-485	-390
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-837	-4.644	-2.493	246	2.021	2.745
Sonstige Steuern	151	164	164	164	164	164
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	-989	-4.809	-2.657	82	1.858	2.581

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	641	440	170	330	330	330
Sachanlagewerte						
Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	13.422	12.714	5.342	3.700	3.700	3.700
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	14.063	13.154	5.512	4.030	4.030	4.030

Martin Luther Altenhilfe gGmbH

Martin Luther Anlage 8
63450 Hanau

Telefon: (06181) 29 02-0
Telefax: (06181) 29 02-150
Internet: www.vmls-hanau.de
E-Mail: info@vmls-hanau.de

1. Allgemein

- | | | | |
|-------------|-----------------|--|--------|
| 1.1. | Gründung: | 20.12.2013 | |
| 1.2. | Stammkapital: | 4.125.000,00 € | |
| 1.3. | Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 25,6 % |
| | | Vereinte Martin-Luther-und Alt-hanauer Hospital Stiftung Hanau | 74,4 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | | |
|-------------|--------------------------|--|
| 2.1. | Geschäftsführung: | Herr Thorsten Hitzel |
| 2.2. | Aufsichtsrat: | Dr. Norbert Reichhold, Rechtsanwalt – Vorsitzender
Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, (stellv. Vorsitzender)
Claudia Borowski, Stadträtin
Wilhelm Hammann, Diakoniefarrer
Bernd Laukel, Diakoniefarrer
Stefan Schlett, Vorsitzender Mitarbeitervertretung
Eberhard Uhlig, Notar und Rechtsanwalt |
| 2.3. | Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2020 hat der Aufsichtsrat keine Bezüge erhalten. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen Miete Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard in Höhe von 500.000 €
Miete an A.K. Bauträger 1.050.000 €, Mietnebenkosten an A.K. Bauträger 39.480 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Altenhilfe durch den Betrieb von Altenwohn- und Pflegeheimen im Sinne des § 1 Heimgesetz, die Unterhaltung von neuen Wohnformen der Altenhilfe und die Erbringung von Leistungen für den Bereich der Palliativversorgung. Die Tätigkeit der Gesellschaft dient in besonderem Maße dem in § 53 der Abgabenordnung genannten Personenkreis, d. h. Menschen, die auf Grund ihrer gesundheitlichen und/oder wirtschaftlichen Situation auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Martin Luther Altenhilfe gGmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Führungskräfte stärken
- Einführung von Vivendi PEP – Flexibilität der Dienstplangestaltung

6.2. Zielsetzung

- Optimierung des Personaleinsatzes und dessen Steuerung auf Basis der notwendigen Qualifikationen
- Optimierung der Belegungssituation während der Teilsanierung der Pflegebereiche
- Erweiterung des Portfolios und des Einsatzgebietes im Bereich der ambulanten Pflege
- Die Stärkung der praktischen Ausbildung und Erhöhung der Ausbildungszahlen
- Konzeptionierung und Koordinierung von Projekten zur Bildung einer bekannten „Arbeitgebermarke“
- Ausgeglichenes Jahresergebnis
- Ausbau überregionaler innovativer Wohn- und Begleitungskonzepte

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	880,00	2.433,00
	Sachanlagen	1.650.418,00	1.525.261,00
A.	Anlagevermögen	1.651.298,00	1.527.694,00
	Vorräte	102.721,13	102.815,12
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.316.730,19	4.251.580,20
	Kasse und Bank	600.653,86	346.166,58
B.	Umlaufvermögen	5.020.105,18	4.700.561,90
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	4.400,00	239,28
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	4.125.000,00	4.125.000,00
	Kapitalrücklagen	233.765,00	233.765,00
	Verlustvortrag	-928.277,43	-912.117,73
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.159,70	-28.546,68
A.	Eigenkapital	3.446.647,27	3.418.100,59
B.	Rückstellungen	1.045.900,00	1.273.069,72
C.	Verbindlichkeiten	2.183.255,91	1.537.324,87
	Bilanzsumme	6.675.803,18	6.228.495,18
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	35.777.706,11	35.396.609,23
2.	Sonstige betriebliche Erträge	435.344,94	655.954,15
3.	Personalaufwand	-20.769.054,28	-21.884.334,98
4.	Materialaufwand	-9.257.681,25	-7.892.027,24
5.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-171.515,85	-265.136,06
6.	Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00
7.	Mieten, Pacht, Leasing	-5.254.627,69	-5.166.495,05
	Zwischenergebnis	-5.426.143,54	-5.431.631,11
	Abschreibungen auf immaterielle		
8.	Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-331.333,98	-303.008,47
	Abschreibungen auf Forderungen und sonstige		
9.	Vermögensgegenstände	-44.402,30	-41.643,89
10.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-281.612,29	-281.952,03
11.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.634,68	-286.885,20
	Zwischenergebnis	-772.983,25	-913.489,59
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.361,45	40.389,34
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-390,48	-16,48
	Zwischenergebnis	28.970,97	40.372,86
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.159,70	-28.546,68

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Geschäftsverlauf und wesentliche Vorgänge

Die Erträge T€ 26.053 im Geschäftsverlauf 2019 auf 2020 sanken um T€ 160. Die Erträge im Bereich der Pflege sind im Geschäftsjahr 2020 um T€ 115 gestiegen. Die Ausbreitung des Corona Virus in Deutschland seit März 2020 hatte ebenso Auswirkungen auf die Einrichtungen der Martin Luther Altenhilfe gGmbH. Die Auslastung der stationären Einrichtungen ist seit März 2020 wegen gesetzlicher Auflagen des Infektionsschutzgesetzes, durch Aufnahmestopps bzw. eingeschränkter Möglichkeiten der Neubelegung rückläufig. Durch die temporären Schließungen der Tagespflege entstanden zusätzliche Einnahmeausfälle. In den erhöhten Personalaufwendungen sind die an das Personal weitergereichten Corona Prämien in Höhe von T€ 703 enthalten. In Jahr 2020 hat die Gesellschaft einen geringen Jahresfehlbetrag von T€ -29 ausgewiesen. Das für das Wirtschaftsjahr 2020 prognostizierte Jahresergebnis von T€ -11 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von T€ -29 nahezu erreicht.

Auslastung in der Martin Luther Altenhilfe gGmbH

Die Martin Luther Altenhilfe gGmbH unterhält 653 Plätze für pflegebedürftige Menschen in der vollstationären Pflege, 62 Plätze in der Kurzzeitpflege sowie 38 Plätze in der Tagespflege. Die Gesamtzahl der Pflegeplätze ist im Geschäftsjahr 2020 erhalten geblieben. Bedingt durch die Schließung der geriatrischen Abteilung reduzieren sich die sonstigen Umsatzerlöse um 1,1 Mio. €. Dies konnte weitestgehend durch die Ertragssteigerung in der vollstationären Pflege um 0,7 % bei um 3,1 % geringerer Auslastung ausgeglichen werden. Die durch die Schließung freigewordenen Räumlichkeiten wurden durch den Umzug der Pflegeplätze aus dem Albert-Schweitzer-Haus kompensiert. Die Auslastung in den vollstationären Pflegeeinrichtungen in 2020 lag bei 98,48 % (VJ 99,19 %); die Auslastung in den solitär geführten Kurzzeitpflegeeinrichtungen lag bei 67,77 % (VJ 86,29 %). In den Tagespflegeeinrichtungen wurde eine Auslastung von 29,04 % (VJ 55,01 %) erzielt.

Im Geschäftsjahr 2020 betreute der ambulante Pflegedienst im Durchschnitt 152 Kunden (VJ 165). Hiervon lag mit 104 Kunden für SGB V Leistungen (VJ 105) ein Schwerpunkt auf der Erbringung von Versorgungsleistungen des SGB V.

Über das Geschäftsfeld „Essen auf Rädern“ wurden in 2020 regelmäßig 98 Kunden versorgt. (VJ 75).

Die 28 Wohnungen im Betreuten Wohnen sind durch unbefristete Mietverträge an Senioren vergeben. Wie im Vorjahr ist die Fluktuation sehr gering und die Auslastungsquote lag in 2020 bei 100 % (VJ 98,9 %).

Investitionen

Die Martin Luther Altenhilfe gGmbH realisiert den Pflegebetrieb in den Liegenschaften der „Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung Hanau“. Als Mieter dieser Einrichtungen wurden Ersatzbeschaffungen im Bereich der Pflege- sowie Betriebsmittel vorgenommen. In 2020 wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt. Lediglich notwendige Ersatzbeschaffungen z.B. Pflegebetten sowie Anschaffung neuer Medizin zur Bewohnerkommunikation mit ihren Angehörigen wurden getätigt.

Ausblick

Für das Jahr 2021 wird mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH

Leimenstraße 20
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-4270
Telefax: (06181) 296-4279
Internet: www.facharztzentrum-hanau.de
E-Mail: anmeldung@facharztzentrum-hanau.de

1. Allgemein:

- | | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 12.10.2008 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Klinikum Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Thorsten Wies |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Amin Jebabli, stellv. Vorsitzender – Diplom-
Politologe
Dr. Hans-Volker Lill, Steuerberater
Berthold Leinweber, Bezirksgeschäftsführer ver.di |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird
gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2020 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) an
Aufsichtsratsvergütung gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von einem oder mehrerer medizinischer Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V als fachübergreifend geleitete ärztliche Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertrags- aber auch privatärztlichen ambulanten Versorgung.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung:

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Das MVZ bildet mit den entsprechenden Facharztsitzen für Hauptfachabteilungen des Klinikums einen Marktzugang zu der ambulanten fachärztlichen Versorgung. Möglichkeit der sektorenübergreifenden Versorgung	Erweiterung des MVZ um fachärztliche Sitze Chirurgie, Innere Medizin und Orthopädie	Anzahl besetzter Sitze	6	7	100 %

6.2. Zielsetzungen:

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Das MVZ bildet mit den entsprechenden Facharztsitzen für Hauptfachabteilungen des Klinikums einen Marktzugang zu der ambulanten fachärztlichen Versorgung. Möglichkeit der sektorenübergreifenden Versorgung	Erweiterung des MVZ um fachärztliche Sitze, Chirurgie, Innere Medizin und Orthopädie	Anzahl besetzter Sitze	6

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	19.238,07	193.160,32
	Sachanlagen	219.858,29	228.703,70
A.	Anlagevermögen	239.096,36	421.864,02
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	192.786,39	154.158,70
	Kasse und Bank	376.870,95	361.457,06
B.	Umlaufvermögen	569.657,34	515.615,76
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklagen	610.000,00	610.000,00
	Verlustvortrag	-106.431,63	-61.034,78
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	45.396,85	12.395,51
A.	Eigenkapital	573.965,22	586.360,73
B.	Rückstellungen	142.629,05	107.214,03
C.	Verbindlichkeiten	92.159,43	243.905,02
	Bilanzsumme	808.753,70	937.479,78
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.419.282,14	1.668.377,24
2.	Sonstige betriebliche Erträge	29.513,99	41.260,63
3.	Materialaufwand	-7.886,16	-14.842,43
4.	Personalaufwand	-1.035.470,60	-1.293.661,40
	Abschreibungen auf immaterielle		
5.	Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-81.544,11	-77.332,63
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-278.498,41	-311.405,90
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
8.	Ergebnis nach Steuern	45.396,85	12.395,51
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	45.396,85	12.395,51

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus KV-Leistungen von T€ 1.450 (VJ T€ 1.191) liegen gegenüber dem Vorjahr um ca. 21,8 % höher. Die Erlössteigerung ist hauptsächlich auf die Zunahme der zusätzlichen Sitze in der Gynäkologie zum 01.01.2020 und der Laboratoriumsmedizin zum 01.07.2020 zurückzuführen. Die Erlösrückgänge aus der Behandlung von Privatpatienten betrug ca. 8,7 %. Durch die Erweiterung um einen gynäkologischen Sitz und einen Sitz für Laboratoriumsmedizin können die generierten Erlöse auf mehrere Sitze verteilt werden. Die hohe Erlösabhängigkeit der vergangenen Jahre durch die kardiologischen Sitze kann dadurch vermindert werden.

Vermögenslage

Die MVZ GmbH verfügt zum Stichtag über ein Anlagevermögen mit Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von T€ 1.280 (VJ T€ 1.019). Die Restwerte betragen T€ 422 (VJ T€ 239) und somit zum Stichtag 45 % des Gesamtvermögens.

Die Eigenkapitalquote betrug ca. 63 % (VJ 71 %).

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von T€ 260 (VJ T€ 101) getätigt.

Finanzlage

Trotz des niedrigen Stammkapitals in Höhe von T€ 25 kann die MVZ GmbH durch die gute Geschäftsentwicklung der letzten Jahre seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit uneingeschränkt nachkommen. Das MVZ Hanau nimmt somit zum Bilanzstichtag keine Fremdmittel von Kreditinstituten oder Gesellschaftern in Anspruch. Der weiterhin bestehende qualifizierte Rangrücktritt der Gesellschafterin Klinikum Hanau GmbH bietet zusätzliche Sicherheit. Per 31.12.2020 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel von T€ 361 (VJ T€ 377).

Ausblick

Das Jahr 2020 war zum einen geprägt durch die Covid-19-Pandemie, zum anderen durch den Wechsel eines Kardiologen, der gleichzeitig auch die Funktion der ärztlichen Leitung inne hatte. Die Covid-19-Pandemie hat dazu geführt, dass die offene Sprechstunde in der Gynäkologie und der Neurologie ausgesetzt wurde, um die nötigen Hygieneregeln einzuhalten. Im Zeitraum Ende März bis ca. Mitte April gingen die Fallzahlen bedingt durch Terminabsagen der Patienten zurück. Die Fallzahlen stabilisierten sich danach und waren auch in der zweiten Covid-Welle auf einem unverändert hohen Niveau wie vor der Covid-19-Pandemie. Durch die Kündigung eines Kardiologen war ein internistischer Sitz von August bis Oktober nicht besetzt. In dieser Zeit wurden die kardiologischen Fälle von einem Oberarzt aus dem Klinikum mit einer geringeren Sprechstundenzahl behandelt. Somit konnte der Terminstau etwas aufgefangen werden. In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie wird für 2021 von gleichbleibenden stabilen Fallzahlen ausgegangen.

Auch in 2021 kann nicht abschließend beurteilt werden, welche Auswirkungen die Covid-19-Pandemie auf die medizinische Versorgung und die wirtschaftliche Lage der MVZ Hanau GmbH hat. In den vergangenen Monaten wurden die Hygienemaßnahmen, die Terminierung von Patienten und die Prozesse auf die Covid-19-Pandemie angepasst. Auch konnten die Mitarbeiter gegen das Covid-Virus geimpft werden. Dennoch steht nach wie vor die medizinische Versorgung in Abhängigkeit mit den Inzidenzwerten des Covid-Virus. Die Erfahrungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass hohe Inzidenzwerte zu Terminabsagen der Patienten führen. Dies wiederum führt zu sinkenden Fallzahlen und ebenfalls zu Erlöseinbrüchen. Somit sind auch zukünftig die aus der Covid-19-Pandemie resultierenden wirtschaftlichen Risiken nicht abschätzbar und damit auch nicht quantifizierbar.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Umsatzerlöse	1.631	1.766	1.780	1.795	1.810	1.820
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	72	23	23	23	23	23
Umsatz (Gesamtleistung)	1.702	1.789	1.803	1.818	1.833	1.843
Materialaufwand	12	14	14	14	15	15
Personalaufwand	1.274	1.406	1.419	1.433	1.443	1.458
Abschreibungen	81	69	66	58	51	48
sonstiger betrieblicher. Aufwand	296	288	289	292	293	295
Betriebsergebnis	40	12	15	21	31	27
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	40	12	15	21	31	27
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	40	12	15	21	31	27

11. Investitionen

Investitionen	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Immaterielle Anlagewerte						
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte Gebäude						
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0

Palliative Care Team Hanau GmbH

Breslauer Straße 10
63452 Hanau

Telefon: (06181) 1895230
Telefax: (06181) 1895232
Internet: www.palliativteam-hanau.de
E-Mail: info@palliativteam-hanau.de

1. Allgemein

- | | | | |
|-------------|-----------------|-------------------------------------|--------|
| 1.1. | Gründung: | 10.05.2012 | |
| 1.2. | Stammkapital: | 25.200,00 € | |
| 1.3. | Gesellschafter: | Klinikum Hanau GmbH | 33,3 % |
| | | St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau gGmbH | 33,3 % |
| | | Dr. med. Gerd Lautenschläger | 33,3 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | | |
|-------------|--------------------------|--|
| 2.1. | Geschäftsführung: | Dr. med. Gerd Lautenschläger,
Herr Volkmar Bölke |
| 2.2. | Aufsichtsrat: | Michael Sammet, Geschäftsführer
Wulf Hilbig, Stadtrat
Dr. med. Susanne Lautenschläger, Ärztin
Oberbürgermeister Claus Kaminsky |
| 2.3. | Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird
gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

In 2020 hat der Aufsichtsrat keine Bezüge erhalten. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die spezialisierte ambulante Palliativversorgung mit dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in häuslicher Umgebung oder in stationären Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe zu ermöglichen. Begleitung der Patienten bis zum Tod unter Ausschluss jeglicher aktiver Sterbehilfe.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Palliative Care Team Hanau GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Seit dem 01. Februar 2016 wurde das Versorgungsgebiet auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis ausgedehnt.

6.2. Zielsetzung

- die sukzessive Erhöhung der Zahl der Patienten

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
	Aktiva		
	Sachanlagen	53.683,00	37.312,00
A.	Anlagevermögen	53.683,00	37.312,00
	Vorräte	160.576,30	110.614,90
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	476.950,81	563.681,78
	Kasse und Bank	938.410,80	1.104.099,22
B.	Umlaufvermögen	1.575.937,91	1.778.395,90
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	925,97
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.200,00	25.200,00
	Gewinnvortrag	710.785,69	914.093,88
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	776.933,19	818.949,77
A.	Eigenkapital	1.512.918,88	1.758.243,65
B.	Rückstellungen	74.278,37	32.200,00
C.	Verbindlichkeiten	42.423,66	26.190,22
	Bilanzsumme	1.629.620,91	1.816.633,87
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2020
		€	€
1.	Umsatzerlöse	2.648.238,60	2.623.759,91
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.628,47	-49.961,40
3.	Sonstige betriebliche Erträge	64.327,71	47.436,31
4.	Materialaufwand	-276.880,75	-225.442,78
5.	Personalaufwand	-1.325.817,60	-1.226.625,01
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-22.636,00	-20.872,68
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-175.142,88	-174.328,06
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-630,00	0,00
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-146.064,36	-153.963,52
10.	Ergebnis nach Steuern	778.023,19	820.002,77
11.	Sonstige Steuern	-1.090,00	-1.053,00
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	776.933,19	818.949,77

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2020

Allgemeine Angaben zur Geschäftsgrundlage

Der Mensch ist mehr als eine Summe von Organen, die man reparieren oder sogar ersetzen kann. Er lebt im Zusammenspiel von Körper, Seele, Geist und ist angelegt, um soziale Beziehungen zu pflegen und im Austausch mit seiner Umwelt zu leben.

Die Arbeit der PCT GmbH richtet sich an Menschen mit weit fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankungen und soll Stütze sowie Hilfestellung sein bei der Linderung körperlicher Beschwerden und der Erfüllung psychosozialer und spiritueller Bedürfnisse in dieser Lebensphase. Die Palliativmedizin strebt an, den Lebenswert in der verbleibenden Zeitspanne zu stärken und sieht das Sterben als Teil des Lebens an. Sie will den Tod weder beschleunigen noch hinauszögern, sondern stellt die Linderung von Schmerzen und anderen Beschwerden in den Vordergrund. Sie integriert die psychischen und spirituellen Bedürfnisse und bietet ein System der Unterstützung an, damit das Leben des Patienten bis zum Tod so aktiv wie möglich sein kann. Familie und Freunde erfahren während der Erkrankung des Patienten und in der Trauerphase Unterstützung durch ein Team von Krankenschwestern, Ärzten, einer Ansprechpartnerin für organisatorische und soziale Belange, Seelsorgern und ehrenamtlichen Begleitern. Mit dem Gesellschaftsvertrag vom 10. Mai 2012 wurde die Palliative Care Team Hanau GmbH mit Sitz in Hanau gegründet. Dieser Gesellschaftsvertrag wurde am 18. Dezember 2013 bzw. am 05. April 2015 aktualisiert.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft stellt sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt dar:

Der Umsatz der Palliative Care Team Hanau GmbH betrug T€ 2.624 (VJ T€ 2.648). Im Geschäftsjahr 2020 hat die Palliative GmbH Spenden in Höhe von T€ 20 (VJ T€ 15) erhalten. Der Materialaufwand lag bei T€ 225 (VJ T€ 276) und resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen für bezogene Leistungen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von T€ 217 (VJ T€ 271) betreffen insbesondere Palliativ- und Rufdienste.

Darstellung der Lage

Das Umlaufvermögen betrug mit T€ 564 (VJ 477 T€) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie mit T€ 1.104 (VJ T€ 938) liquide Mittel.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.200,00 € und ist voll eingezahlt. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr betrug T€ 819 (VJ T€ 777).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften resultieren im Wesentlichen aus Rufdienstleistungen oder Personalgestellung. Gegenüber Kreditinstituten bestehen keine Verbindlichkeiten.

Hinweise auf Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Entwicklung Palliative Care Team Hanau GmbH ist geprägt durch die sukzessive Erhöhung der Zahl der eingeschriebenen Patienten. Dies wird durch eine Ausweitung des Versorgungsgebiets bestärkt. Seit dem 1. Februar 2016 wurde das Versorgungsgebiet der Palliative Care Team Hanau GmbH auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis ausgedehnt. Hierzu wurde ein Satellitenstandort in Bad Soden-Salmünster etabliert, welcher die Ostabdeckung der Region vornimmt und Patienten behandelt. Den Umfang und die Art der Versorgung regelt das "Versorgungskonzept SAPV für die Palliative Care Team Hanau GmbH für die Region Main-Kinzig-Kreis." Bedingt durch die Coronapandemie ist zu erwarten, dass hochaltrige multimorbide Patienten, die eine intensivmedizinische Behandlung ablehnen, in Zukunft vermehrt durch die SAPV versorgt werden.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Beteiligungen

Gesellschaften/Genossenschaften	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Baugenossenschaft Steinheim eG	VdW Südwest Franklinstraße 62 60486 Frankfurt
Baugesellschaft Hanau GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Bauprojekt Hanau GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Beteiligungs Holding Hanau GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG	VdW Südwest Franklinstraße 62 60486 Frankfurt
Hanau Bäder GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanau Fahrergesellschaft GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Hanau Hafen GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main

Gesellschaft/Genossenschaft/Eigenbetrieb	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Hanau Marketing GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Hanau Netz GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanauer Parkhaus GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Hanauer Straßenbahn GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Klinikum Hanau GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pfungstädter Straße 100 A 64297 Darmstadt
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Palliative Care Team Hanau GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main

Gesellschaft/Genossenschaft/Eigenbetrieb	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
PionierWerk Hanau GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Stadtwerke Hanau GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main

Abkürzungsverzeichnis

a. D.	außer Dienst
AG	Aktiengesellschaft
BGH	Baugesellschaft Hanau GmbH
BGS	Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH
BAUpro	Bauprojekt Hanau GmbH
BfG	Betriebsführungsgesellschaft Hanau GmbH
BGBA	Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH
BHG	BeteiligungsHolding Hanau GmbH
BNetzA	Bundesnetzagentur
bzw.	beziehungsweise
CHS	Comoedienhaus Hanau
CPH	Congress Park Hanau
EMG	Elekfromyographie-Gerät
FRM	Frankfurt Rhein Main
ggf.	gegebenenfalls
ggü.	gegenüber
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWh	Gigawattstunde
HEG	Hanau Einkauf GmbH
HEMG	Hanau Energiedienstleistungen und -managementgesellschaft mbH
HFG	Hanau Fahrergesellschaft mbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HBG	Hanau Bäder GmbH
HHG	Hanau Hafen GmbH
HLNO	Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH
HMG	Hanau Marketing GmbH
HNG	Hanau Netz GmbH
HPG	Hanauer Parkhaus GmbH
HSB	Hanauer Straßenbahn GmbH
HWG	Hanau Wirtschaftsförderung GmbH
IHK	Industrie- und Handelskammer
JÜ	Jahresüberschuss
KHG	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze
KiTa	Kindertagesstätte
KV	Kassenärztliche Vereinigung
KVK	Kraftverkehr Kinzigtal GmbH
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
LNO	Lokale Nahverkehrsorganisation
MA	Mitarbeiter
Mag.	Magistrat
Mio.	Millionen
MLA	Martin Luther Altenhilfe gGmbH
MKK	Main-Kinzig-Kreis
MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH

MWh	Megawattstunde
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen
PCT	Palliative Care Team Hanau GmbH
PpSG	Pflegepersonalstärkungsgesetz
PpUGV	Pflegepersonaluntergrenzenverordnung
PV	Photovoltaik
qm	Quadratmeter
RegFNP	Regionaler Flächennutzungsplan
RegKH	Regulierungskammer Hessen
rd.	rund
RMV	Rhein-Main-Verkehrsverbund
SAPV	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
stellv.	stellvertretende/r
SWH	Stadtwerke Hanau GmbH
TdW	Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH
Tkm	tausend Kilometer
Tsd.	Tausend
T€	Tausend €
u. a.	unter anderem
VJ	Vorjahr
VOS	Verkaufsoffener Sonntag
WGH	Wohn- und Geschäftshaus
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
ZV	Zentralverband